

מדינת ישראל

משרד הממשלה

מס. תיק

משרד

יחיד

גבעתי-סקירת מערכות

חצב.

12.88-3.88

מס. תיק מקורי

8/0146

מחלקה

איוור



שם תיק: גרמניה -סקירות והערכות מצב

מזהה פנימי: חצ-9710/8

מזהה פריט: 0001cto

20/02/2017

תאריך הדפסה

כתובת 2-120-2-14-5



ארכיון המדינה

משרד ראש הממשלה

טופס מראה מקום להוצאת תעודות יחידות*

חטיבה מס': 130-29
 מיכל מס': תק 9710/3
 תאריך התעודה: _____
 שם מחבר התעודה: _____
 שם הנמען: _____
 תיק מס': 8
 סוג התעודה (סמן ✓ במקום המתאים):

(א 131, 10) 26/12/86
 29/12/86

- מכתב
 מברק
 תזכיר או מיוזכר
 דין וחשבון או זכרון דברים משיחה או דיון
 פרוטוקול של שיחה, דיון או ישיבה

*הטופס ימלא בשני עותקים. העותק הירוק יוכנס לתיק במקום התעודה שהוצאה; העותק הלבן יצורף לתעודה שהוצאה.



ארכיון המדינה

משרד ראש הממשלה

טופס מראה מקום להוצאת תעודות יחידות*

חטיבה מס': 130.29
מיכל מס': 9710/ט
תאריך התעודה: 16/12/86
שם מחבר התעודה: _____
סוג התעודה (סמך ✓ במקום המתאים):

תיק מס': 8
שם הנמען: _____

- מכתב
- מברק
- תזכיר או מיזכר
- דין וחשבון או זכרון דברים משיחה או דיון
- פרוטוקול של שיחה, דיון או ישיבה

*הטופס ימלא בשני עותקים. העותק הירוק יוכנס לתיק במקום התעודה שהוצאה; העותק הלבן יצורף לתעודה שהוצאה.



בוון, א' ניסן תשמ"ח
21 במרץ 1988

גרמ. 762. | 102:1
107:1

1505

(3)
↑
103-30
למנ

א 5: ✓ אירופה 1

מאת: השגרירות, בוון

הנידון: תמיכת ממרפ"ג ביוזמת שולץ

אני מצרף תצלום הודעה בכולטין ההודעות הרשמיות של ממשלת רפ"ג, המדווחת על ביקור מרפי ברפ"ג ומקדמת את ג'יסיון התיווך האמריקני באהדה ומברכת על מאמצי ארה"ב בנושא זה.

החשיבות היחידה שאני רואה בהודעה זו, הוא בצורך שמצאה לשכת הדובר לממשלה להכלילה ב"בולטיין", שאינו מאזכר בדרך כלל הודעות מסוג זה, אלא אם רואים בהן חשיבות מיוחדת.

בברכה,

גד כהן

העתק: מצפ"א

1 הממ"ד / ביג"ל





1202

(13)
↑
103-30
3/2/40

מס' 1202
מס' 103-30
תאריך: 3/2/40

המסמך מתייחס לפרטים שנתנו לך ביום 1/2/40.
הפרטים שנתנו לך ביום 1/2/40 הם פרטים שנתנו
לך ביום 1/2/40. הפרטים שנתנו לך ביום 1/2/40
הם פרטים שנתנו לך ביום 1/2/40.



Herausgeber: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Weickenstraße 11, 5300 Bonn 1

Verantwortlich: Dr. Doris Eücker, Bonn

Vertrieb: Deutsche Reportagefilm
Produktions-, Verlags- und Vertriebs-GmbH

Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn

Nachdruck honorarfrei gestattet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte
und Besprechungsexemplare wird keine Haftung übernommen.

Bezugspreis halbjährlich 15,60 DM,
Laufender Bezug nur durch die Verlagsgesellschaft.

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des
Herausgebers. Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer nicht enthalten
(§ 2 Abs. 3 UStG 1987).

Z 1988 B

460888

DB-11

460888

BOTSCHAFT ISRAELS
INFORMATIONENABTEILUNG
POSTF. 20 02 30

5300 BONN 2

Deutsche Reportagefilm
Produktions-, Verlags- und Vertriebs-GmbH · Postfach 14 28 · 5300 Bonn

Änderung der Gebührenordnung für Ärzte

Das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung
teilt mit:

Die Bundesregierung hat am 8. März 1988 die von Bundes-
arbeitsminister Norbert Blüm vorgelegte Dritte Verordnung
zur Änderung der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) be-
schlossen.

Durch sie werden die Gebühren für privatärztliche Leis-
tungen an die wirtschaftliche Entwicklung angepaßt und eine
Reihe dringlicher Korrekturen des ärztlichen Gebühren-
rechts vorgenommen. Die Änderungen bedürfen der
Zustimmung durch den Bundesrat und sollen am 1. Juli
1988 in Kraft treten.

Durch die Verordnung wird der Punktwert sämtlicher
Gebühren erstmals seit 1983 um 10 vom Hundert ange-
hoben. Verbunden wird dies

- mit einer Absenkung bei Laborleistungen, die im gleichen
Zeitraum erheblich rationalisiert werden konnten, sowie
- mit einer großzügigeren Vergütungsregelung für die
zuwendungsintensive Patientenberatung.

Insgesamt führen die Maßnahmen zu einer Anhebung der
privatärztlichen Vergütungen um 3 bis 4 vom Hundert. Ins-
besondere mit Blick auf die beiden Privatpatienten seit 1983
von 90 vom Hundert zugewandten Monaten, schied eine

Bundesregierung begrüßt US-Vermittlungsvorschlag zur friedlichen Beilegung des Nahost-Konflikts

Der Sprecher der Bundesregierung, Staatssekretär
Friedhelm Ost, teilte am 10. März 1988 in Bonn mit:

Der Beauftragte des US-Außenministeriums für den Nahen
und Mittleren Osten, Assistant Secretary Richard Murphy,
unterrichtete am 10. März 1988 die Bundesregierung über
den jüngsten amerikanischen Vermittlungsvorschlag zur
friedlichen Beilegung des Nahost-Konflikts.

Diese, von US-Außenminister Shultz in direkten Gesprä-
chen mit den Regierungen der beteiligten Länder betriebene
Initiative sieht eine Internationale Konferenz und in ihrer
Folge eine Reihe bilateraler Verhandlungsprozesse zwi-
schen den am Nahost-Konflikt beteiligten politischen Kräften
vor.

Die Bundesregierung betrachtet den amerikanischen Ver-
mittlungsvorschlag mit Sympathie. Sie begrüßt diese von
den Vereinigten Staaten von Amerika unternommene
erneute Anstrengung, die darauf gerichtet ist, der Suche
nach einer Verhandlungsregelung des Nahost-Konflikts
neue Impulse zu verleihen.



בון, כח' אדר תשמ"ח
17 במרץ 1988
233.5 - 1075

ש מ ו ר

Handwritten notes in blue ink: "103.8", "זכור", "בון", "יבן", "פוליסה", "מסמך".

א ל : מר ד. פלג, מנהל ארבי"ל 1
מאת : הציר, בון

הנידון : האיגוד הבינפרלמנטרי - הדו"ח הרפ"גי לגבי קידום
ועידת בי"ל במז"ח

1. מצ"ב הצלום הדו"ח הרפ"גי בנידון, שנישלח למזכירות האיגוד בג'נבה
בהתאם להחלטת ועידת האיגוד בבנקוק.

2. עיקר תוכנו : הדיונים בוועדה החוץ של הבונדסטאג בנושא מז"ח
ועמדת רפ"ג, כפי שבאה לביטוי בהצהרת הקהילה מ- 23.2.87, שניתן
למצוא פתרון מדיני לסכסוך רק באמצעות ועידת בי"ל בחסות האו"ם.
מציינים שרפ"ג תמשיך בעת נשיאותה לקדם את רעיון הועידה, כפי שעשה
זאת שח"ח גנשר בביקוריו במז"ח.
רפ"ג והקהילה לא קבעו "מודלים" לוועידה בהאמינם שאלה צריכים
להיקבע ע"י הצדדים. הדו"ח מסתיים בציון שהאירועים בשטחים מדגישים
לדעה ממשלת רפ"ג את דחיפות הפתרון המדיני לסכסוך ושעמדה זו בוטאה
בהצהרת שרי החוץ של הקהילה ב- 8.2.88.

כו מאזכרים את החלטות מועב"ט 605, 607 ו- 608.

מ ב ר כ ה,

Handwritten signature in green ink: "ג. מדין".

העתק: אירופה 1



Subject: _____

Name: _____
Roll No: _____

103.8
A 101
404

Handwritten notes in the right margin, possibly including the word 'Ganesh'.

1. _____

2. _____

3. _____

Handwritten signature or initials in green ink.



An den
Generalsekretär der
Interparlamentarischen Union
Herrn Pierre Cornillon
Place du Petit-Saconnex
B.P. 438

CH-1211 Genf 19

Sehr geehrter Herr Generalsekretär,

im Auftrag des Präsidenten der Interparlamentarischen Gruppe der Bundesrepublik Deutschland, Herrn Bundestagspräsidenten Dr. Philipp Jenninger, danke ich Ihnen für Ihren Brief vom 4. Dezember 1987, in dem Sie im Namen des während der 78. Interparlamentarischen Konferenz in Bangkok eingesetzten parlamentarischen Ausschusses zur Unterstützung der Bemühungen zur Einberufung einer internationalen Friedenskonferenz über den Mittleren Osten die Nationalen Gruppen um Informationen über die von ihnen eingeleiteten Folgemaßnahmen sowie um weitere Beobachtungen gebeten haben.

Zur Unterrichtung des Ausschusses kann ich Ihnen mitteilen, daß der Deutsche Bundestag in seiner 33. Sitzung vom 15. Oktober 1987 die Unterrichtung durch die Delegation der Interparlamentarischen Gruppe der Bundesrepublik Deutschland über die 77. Interparlamentarische Konferenz vom 27. April bis 2. Mai 1987 in Managua/Nicaragua (Drs. 11/607) dem Auswärtigen Ausschuß federführend, dem Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit mitberatend überwiesen hat.

Der beteiligte Ausschuß hat die Drucksache in seiner Sitzung am 20. Januar 1988 zur Kenntnis genommen.

Der Auswärtige Ausschuß hat sich wiederholt mit der Lage im Nahen und Mittleren Osten befaßt, dies ist zum Beispiel am 6. Mai 1987 bei Behandlung des Berichts der Bundesregierung zur Lage im Nahen und Mittleren Osten (Iran/Irak-Konflikt, Libanon) sowie am 16. September 1987 bei Behandlung des Berichts der Bundesregierung über die deutsche Mitgliedschaft im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, wobei unter anderem der Golf-Krieg und der Nahe Osten ganz allgemein im Vordergrund standen, geschehen. Weiter hat der Auswärtige Ausschuß am 9. Dezember 1987 den Bericht des Auswärtigen Amtes über die Lage im Nahen Osten nach dem Arabischen Gipfel von Amman sowie am 20. Januar 1988 den Bericht der Bundesregierung zur Lage in den von Israel besetzten Gebieten und zu einer internationalen Friedenskonferenz für den Nahen Osten behandelt.

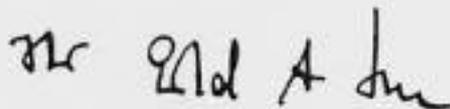
Die Aussprache über den Bericht am 20. Januar 1988 ist vor dem Besuch des Bundesministers des Auswärtigen in Israel vom 22. bis 24. Januar 1988, vor dem Besuch des Präsidenten der Arabischen Republik Ägypten, Herrn Hosni Mubarak, in Bonn am 25. Januar 1988 und vor dem beabsichtigten Besuch des jordanischen Königs Hussein in Bonn Anfang Februar dieses Jahres geführt worden. Ein Beschluß des Auswärtigen Ausschusses über die Drucksache 11/607 liegt noch nicht vor.

In bezug auf die Maßnahmen der Bundesregierung, die Bemühungen der Einberufung einer internationalen Friedenskonferenz über den Mittleren Osten zu unterstützen, kann ich Sie davon unterrichten, daß eine politische Lösung nach Auffassung der Bundesregierung, der sich auch die Zwölf am 23. Februar 1987 in einer Erklärung angeschlossen haben, nur in einer internationalen Konferenz unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen gefunden werden kann. Während der EG-Präsidentschaft der Bundesrepublik Deutschland wird die Bundesregierung das Ziel einer internationalen Konferenz weiterverfolgen. Bei seinen Reisen im Dezember 1987 und Januar 1988 nach Saudi-Arabien, Irak, Jordanien, Ägypten und Syrien hat der Bundesminister des Auswärtigen, Hans-Dietrich Genscher, sich für eine internationale Konferenz eingesetzt und die Bereitschaft der Zwölf verdeutlicht, zu ihrem Zustandekommen beizutragen. Irgendwelche Modelle hierzu sind nicht entworfen worden. Dies

ist nach Auffassung der Bundesregierung Aufgabe der Beteiligten selbst.

Nach Auffassung der Bundesregierung haben die Unruhen in den israelisch besetzten Gebieten seit Anfang Dezember 1987 verdeutlicht, daß es immer dringlicher wird, eine politische Lösung für den auch nach 40 Jahren noch ungelösten arabisch-israelischen Konflikt zu finden. Diese Auffassung haben die zwölf Außenminister in ihrer Erklärung vom 8. Februar 1988 erneut bekräftigt und - anknüpfend an frühere europäische Erklärungen und Démarchen sowie an die Sicherheitsresolutionen 605, 607 und 608 - Israel zur Einstellung der repressiven Maßnahmen und zur strikten de-jure-Einhaltung des Vierten Genfer Abkommens über den Schutz der Zivilbevölkerung in Kriegszeiten aufgefordert.

Mit freundlichen Grüßen



(Everhard A. Voss)

מל: היכונן 1

מח: הפק' מינהל
בבית ספר
בבית ספר



11.3.88

**MIT DEN EMPFEHLUNGEN
DER BOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL
PRESSEABTEILUNG**

10/3 מ 92 נ נ ל א ל ק
קבאק

**SIMROCKALLEE 2
5300 BONN 2**

קבאק

**TEL. 0226/8231 • TELEPRINTER 895490
CABLEADDRESS: MEMISRAEL BAD GOODESBERG**

מל: היכונן

11/3

Ende des deutschen Schweigens

Zum ersten Mal verurteilte ein Regierungsmitglied, Staatsminister Helmut Schäfer, öffentlich die israelische Besatzungspolitik. Nun debattiert der Bundestag über die Bonner Haltung im Nahost-Konflikt

So deutlich hatte in Bonn noch kein politisch Verantwortlicher über die seit drei Monaten andauernden Aufmärsche der Palästinenser in den von Israel besetzten Gebieten gesprochen: »Ich darf mein tiefes Mitgefühl für die vielen jungen Palästinenser, für die Frauen und Kinder, die ihr Leben lassen mußten, und für die vielen Schwerverletzten zum Ausdruck bringen, die mit gebrochenen Armen und Beinen die Krankenhäuser in den besetzten Gebieten überfüllen. Diese Aufmärsche und Unruhen sind ein Ausdruck der Empörung einer Jugend gegen eine Besatzungsmacht, die es versäumt hat, ihr Zukunftshoffnungen zu machen...«

Und: »Schlimm ist es, daß der israelische Premierminister gerade wieder erklärt hat, eine Aufgabe der besetzten Gebiete könne nicht akzeptiert werden... Ich befürchte, eine solche Haltung kann zur Isolierung Israels in der internationalen Staatengemeinschaft führen... Man sollte sich nicht der Illusion hingeben, daß sich hinter dem besonders auch in der Bundesrepublik zu beobachtenden Schweigen zu den schrecklichen Vorfällen etwa Zustimmung verbirgt. Dahinter verbirgt sich eine wachsende Abneigung, die man nicht übersehen darf!«

Die neuen Bonner Töne wurden einem Premierenspektakel im kleinen Saal des Bonner Steigenberger Hotels von dem Staatsminister im Auswärtigen Amt, Helmut Schäfer (FDP), zu Gehör gebracht. Der Liberale sprach vor dem »Nord-Süd-Forum«, einer Vereinigung, die sich vorwiegend mit Politik der

Dritten Welt beschäftigt. Gut hundert Zuhörer, darunter mehrere Dutzend Botschafter und Diplomaten aus den arabischen Ländern, lauschten überrascht den neuen Akzenten, die der AA-Staatsminister setzte.

Nur auf wenige Notizen gestützt, redete Außenpolitiker Schäfer so deutlich, daß die meisten seiner Zuhörer heftig applaudierten. Denn der Geneser-Stellvertreter verurteilte nicht nur Israels Premierminister Yitzhak Shamir und dessen Politik, sondern kratzte zugleich kräftig an einem Tabu-Thema der Regierungskohäsion: der Anerkennung der PLO, der von Jassir Arafat geführten palästinensischen Befreiungsorganisation. Schäfer: »Es kann keine Frage sein, daß bei einer internationalen Friedenskonferenz auch die Palästinenser in angemessener Form vertreten sein müssen.«

Genesers Stellvertreter ging auch auf das STERN-Interview mit Arafat in Tunis ein (STERN Nr. 7/1988). Dabei hatte der PLO-Chef eine internationale Friedenskonferenz unter Schirmherrschaft der UN mit Beteiligung der PLO, den Regierungen Syriens, Jordaniens, Ägyptens und Israels vorgeschlagen, einen eigenen Friedensplan vorzulegen und zu veröffentlichen, daß ein künftiger Palästinenserstaat die Existenz und Sicherheitsbedürfnisse Israels anerkennen würde. Schäfer: »Es gibt jetzt wesentlich präzisiertere Vorstellungen des PLO-Chefs Arafat, die in die richtige Richtung deuten und die weit von dem abbrechen, was in den vergangenen Jahrzehnten seitens der PLO vertreten wurde. Solche Vorschläge sollten wir nicht leichtfertig unter den Tisch kehren...«

Während der AA-Staatsminister nach seinem Vortrag Dank und Handschütteln der arabischen Botschafter entgegennahm, reagierte Genesers Chef Hans-Dietrich Genscher mißmutig: Sein Stellvertreter möge sich beim Thema »Nahost-Konflikt« stärker zurückhalten - »wegen unserer besonders sensiblen Beziehungen zu Israel«. Am Freitag dieser Woche debattiert der Bundestag über das schwierige Thema - auf Antrag der Grünen und der CDU. (Freund Perschke)

»Wir sollten uns an der Versöhnung beteiligen«

Der STERN befragte Bonner Nahost-Experten



Hans Stiecken für die CDU

Im Gegensatz zu anderen westlichen Regierungen haben sich Bundesregierung und Bundestagsparteien beim Nahost-Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern sehr zurückgelassen. Wie wird die Politik der Bundesregierung gegenüber den Palästinensern zu verhalten, oder müssen wir wegen der besonderen Beziehung besonders zurückhaltend sein?

Was sagen Sie zu dem Menschenrechtsverletzungen während der seit drei Monaten andauernden Unruhen?

Erstens Sie die PLO als legitime Vertretung des palästinensischen Volkes anzuerkennen und Unterstützung über der PLO geben, zweitens die Palästinenserorganisation 1985 beschließen hat, keine Terroranschläge auszuführen?

Sieht Sie für eine internationale Friedenskonferenz unter direkter Teilnahme der PLO?

Am Versöhnungsprozess sollten wir uns beteiligen. Die Araber müssen lernen, Israels Rechte zu respektieren. Heute müssen Israelis und Araber lernen, ihren gemeinsamen Frieden zu organisieren. Deutsche haben wie alle die Freiheit des Urteils. Ihre Geschichte bestimmt sie eher als andere, sich einzusetzen, wo Menschenrechte und Toleranz gefordert sind.

Richte von Menschen werden auf beiden Seiten verletzt. Ein Zeichen Israels ist gegeben, damit die unerbittlichen Lebens- und Herrschaftsformen in den besetzten Gebieten bald ein Ende finden.

Nicht alle Araber und Palästinenser identifizieren sich mit der PLO. Sicher wird sie aber von vielen anerkannt und unterstützt, und so sollte man sie nicht ausschließen, wenn sie zum Gespräch mit Israel bereit ist. Sicher hat auch die PLO an Friedensgewohnheit gewonnen, wenn der Terror nicht nur demoralisiert, sondern zusätzlich verurteilt würde.

Eine Friedenskonferenz sprechen wir überfällig. Die PLO kann sich daran beteiligen, wenn sie sich für den Frieden aller Araber und Israelis bekennt.



Michaela Geiger für die CSU

Die Bundesregierung hat sich schon eher gemeinsam mit ihren EG-Partnern zu diesen Fragen geäußert. Ebenso wie wir uns für das Existenzrecht Israels einsetzen, treten wir auch für das Selbstbestimmungsrecht des palästinensischen Volkes ein. Maßstab unserer Politik ist das Völkerrecht. Natürlich bin ich mir dabei der Vergangenheit bewußt.

Keiner gewollte Staat, jeder aber geliebte Schutz schließt Halb und macht eine Aussöhnung zwischen dem israelischen und dem palästinensischen Volk noch schwieriger. Die Gewalt auf beiden Seiten muß sofort eingestoppt werden.

Die PLO kann hier keine demokritische Legitimation vorweisen. Sie ist außerdem in sich gespalten und verfallen und kein deshalb für uns nicht mit demokratischen gewählten Repräsentanten gleichgesetzt sein. Solange die PLO in ihre auch immer gewalttätigen Taten verwickelt ist, bleibt unsere Haltung unverändert.

Wir treten mit Nachdruck für Friedensverhandlungen ein. Zu den Hauptbeteiligten muß selbstverständlich auch das palästinensische Volk gehören.

Eine dauerhafte Friedenslösung muß eine Zweifelhafte auch beim Selbstbestimmungsrecht des palästinensischen Volkes Rechnung tragen. Eine Autonomie in den besetzten Gebieten könnte eine Zwischenstufe auf dem Weg zur Selbstbestimmung der Palästinenser sein und wäre die Chance, daß für Israelis und Palästinenser das friedliche Miteinander Wirklichkeit wird.



Jürgen Moller für die FDP

Dies tritt so pauschal nicht zu. Hans-Dietrich Genscher hat sich aus Sorge um die Entwicklung verstanden in den Nahost-Prozess eingeschaltet. Natürlich haben wir eine besondere Verantwortung gegenüber dem israelischen Volk. Diese ergibt sich aus unserer Geschichte. Dennoch helfen wir dem israelischen Volk nicht, wenn wir ihre Verhältnisse weise kritisch thematisieren.

Das Vorgehen der Israelis in den besetzten Gebieten widerspricht dem Völkerrecht und verletzt die Menschenrechte. Wir können nur dafür werben, daß eine Politik des Dialogs und des Ausgleichs an die Stelle dieser Politik tritt.

Ja, Das ergibt sich aus der Tatsache, daß Außenminister Hans-Dietrich Genscher der Entscheidung von Vorentscheid zugestimmt hat. In der es heißt, daß die PLO in die Friedensverhandlungen einbezogen werden soll. Nicht einem Friedensschluß soll das palästinensische Volk in freien Wahlen selbst entscheiden, wer es dann regiert.



Horst Ehrlich für die SPD

Es stimmt. Wir haben uns in der Tonaufnahme zurück. Dazu haben wir als Deutsche auch allen Grund. Wir haben aber - bei aller gebotenen Zurückhaltung - nicht nur das Recht, sondern sogar die Pflicht, eine Politik zu kritisieren, die nicht Frieden stiftet, sondern zu Hoffnungslosigkeit und Gewalt führt.

Wir verurteilen Menschenrechtsverletzungen überall in der Welt, also auch in Israel. Dafür wissen wir uns mit unseren israelischen Freunden einig.

Es ist Sache der Palästinenser, zu entscheiden, ob sie in der PLO ihre legitime Vertretung sehen. Andererseits kann sich Israel nicht aussprechen, weil für die Palästinenser keine Terroranschläge außerhalb Israels zu verüben, hat uns in unserer Haltung bestätigt, die PLO in unsere Gespräche über die Lage im Nahen Osten einzubeziehen.



Otto Schily für die Grünen

Das drakonische Vorgehen der Besatzungstruppen und Israel dem Frieden nicht näherbringen, im Gegenteil: Wut und Verzweiflung der Palästinenser werden sich steigern. Wir sollten uns auf keinen Fall die Rolle eines Dreier-Käfigs anmaßen. Gerade wegen des Holocausts können wir keine Vermittlerrolle übernehmen. Jede moralische Posaenschalme. Die Grünen werden eine Zusammenstoß mit der israelischen Friedensbewegung verstoßen.

Jede Menschenrechtsverletzung, wer immer sie auch begeht, ist zu beklagen. Es ist vor allem tragung, daß viele Kinder und jugendliche Opfer der Auseinandersetzungen werden.

Die PLO muß in Friedensgespräche einbezogen werden. Ob die PLO sofort anerkannt wird oder die Anerkennung erst ein Ergebnis von Friedensgesprächen ist, sollte kein Hindernis für den sofortigen Beginn einer Friedenskonferenz sein. Im übrigen muß die PLO auf Terroranschläge außerhalb und innerhalb Israels verzichten.

Ja, Ohne jede Vorbedingungen.

103
103

CONFIDENTIAL
SECRET
CONFIDENTIAL
CONFIDENTIAL

CONFIDENTIAL

SECRET

CONFIDENTIAL

SECRET

CONFIDENTIAL

SECRET

CONFIDENTIAL



בון יד אדר תשמ"ח
3 במרץ 1988
103.11 - 750
110.1

ג'מ' 103-7
בין כהן

א ל : אירופה 1

מאת : השגרירות, בון

הנידון : הודעות המפלגות ברפ"ג בענין האירועים בשטחים

המפלגות העיקריות של רפ"ג פרסמו עתה הודעות, המגחסות ישירות או בעקיפין לאירועים בשטחים.

אני מצרף את הודעת נשיאות המפלגה הסוציאל-דמוקרטית הגרמנית מיום 29.2.88, המבקרת את השימוש בכוח ואת הפגיעה בזכויות האדם בשטחים ובעיקר את "החלק הימני של ממשלת ישראל" על אי-תזוזתו. ההודעה תומכת במאמצי שה"ח ארה"ב שולץ להביא לקיום ועידה בינ"ל בהשתתפות הפלסטינים (לאו דוקא אש"ף).

אני מצרף גם הודעה של הדוברת לענייני חוץ של סיעת ה-צ.ד.או/צ.ס.או. בבונדסטאג, המתחסת ישירות להודעה קודמת של שר המדינה במשרד החוץ, שפר, איש ה-פ.ד.פ., וחולקת על ביקורתו אותנו ועל חר צרדיותו. הגברת גייגר מדגישה את מלחמת התקשורת שמנהל אש"ף נגד ישראל, אך יחד עם זאת גם מבקרת את מדיניות ישראל בשטחים ואת סרובה לקחת חלק בוועידת שלום.

מותר להניח, ששתי ההודעות הן חלק מתהליך, שהוביל שתי מפלגות אלה לתמוד, או לפחות לא להתנגד באורח פעיל, ליוזמת מפלגת "הירוקים" לקיים דיון בבונדסטאג על המצב בשטחים.

כברכה,

גד כהן

העתק: לשכת המשנה למנכ"ל

הממ"ד / בינ"ל 1



Sch P-20A

Ass: ...
Dir: ...

Handwritten notes and signatures

Assunto: ...

Objeto: ...

Considerando que ...

Assim sendo ...

Para ...

Ass: ...
Dir: ...



29.02.1988

184/88

Service der SPD für Presse, Funk, TV.

10 | 20 | 30 | 40 | 50 | 60 |

Mitteilung für die Presse

Zur Lage im Nahen Osten faßte das SPD-Präsidium auf seiner heutigen Sitzung folgenden Beschluß:

Die Entwicklung der Lage in den Westbankgebieten und im Gaza-Streifen gibt zunehmend Anlaß zu ernster Sorge. Die Anwendung von Gewalt insbesondere gegen Kinder und Jugendliche verstößt gegen die Menschenrechte und ist unannehmbar. Aber auch die offenbare Unbeweglichkeit des rechten Teils der israelischen Regierung kann die Lage nur verschärfen. Friedensfähigkeit in der Region setzt Gesprächsfähigkeit voraus. Alle Bemühungen um das Zustandekommen einer Verhandlungsgrundlage bedürfen deshalb nachdrücklicher Unterstützung. Wir ermutigen den amerikanischen Außenminister Shultz, seine Bemühungen um das Zustandekommen einer internationalen Friedenskonferenz unter Einschluß der Palästinenser fortzusetzen.



PRESSEDIENST

Fraktion im Deutschen Bundestag

24. Febr. 1988

Ku/To - 2405v

Zu den Unruhen in den israelisch besetzten Gebieten erklärt die außenpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Michaela Geiger, MdB:

Was sich im Gaza-Streifen und im Westjordanland täglich abspielt, ist ein zutiefst trauriger Vorgang. Jeder Stein, der dort geworfen, jeder Schuß, der abgefeuert wird, jeder Verletzte, jeder Tote schafft Haß und macht die so dringend notwendige Aussöhnung zwischen dem israelischen und dem palästinensischen Volk noch schwieriger.

Ich warne aber vor einseitigen Stellungnahmen. Wer, wie Staatsminister Helmut Schäfer dies soeben getan hat, alle Schuld an den tragischen Vorgängen auf Israel abwälzt, wer sogar der PLO für angeblich "positive Vorschläge in letzter Zeit" Lob spendet, der muß sich den Vorwurf politischer Einäugigkeit gefallen lassen. Hat Schäfer nicht bemerkt, daß hinter den Steine werfenden Jugendlichen eine geschickte Regie eben dieser von ihm hofierten PLO steckt? Sieht er nicht, daß diese Inszenierungen einzig das Ziel haben, die westlichen Bildmedien zu beeindrucken, die ja in Israel freien Zugang zu allen Schauplätzen haben? Übersieht er wirklich, daß die PLO hier bewußt einen psychologischen Krieg führt, der dem Staat Israel die Sympathie der westlichen Welt, vor allem der USA, entziehen soll? Die Medienvertreter haben es inzwischen selbst bemerkt.

Die israelische Politik in den besetzten Gebieten verdient durchaus Kritik, und die israelische Weigerung, an einer Friedenskonferenz teilzunehmen, ist auch nicht der Weisheit letzter Schluß. Dennoch sollten gerade deutsche Politiker sich in den komplizierten Nahostfragen nicht auf das Glatteis der einseitigen Parteinahme begeben.

שנור

נכנס **

**
**
**

חודש: 2/10788

אל: המשד

מ: -בון, נר: 164, תא: 190238, זח: 1500, דח: ר, טג: ש

נ: 2

מסוד/רגיל

אל: אירונה 1

דע: המ' יד תנוצת נאיה

מאת: הציו, בון

הדיאלוג האירו-ערב י.

להלן ממנהל נח' מדינות השיחות ב 13.2.

1. מדבל הליגה הערבית, קליבי, יגיע ביוזמתו לשיחות בבון בנדון ב 25.2 ויביא ,, הצעות חדשה לקידום הדיאלוג". בן שיהי מנסק ביכולת קליבי לקדם הנדסא לאור עמדתה העיקשת של טוריה שהעמידה כתנאי את ביטול צעדי הקהיליה נגדה, מה גב שכוריה תקבל לידיה בטרן את יר'רות הליגה הערבית.

2. לדבריו לא רק בריטניה מתנגדת לביטול הצעדים נגד טוריה. עד שתה בוטלה רק הקטאת הביקורים בדרג גבוה אמנם גנשר הבטיח בביקורו בזהשק למעול למען הנשרת הצעדים, אך לא עשה עד כה דבר בנדון ואינו מתכוון לעשות זאת בעתיד הקרוב, נרס אולי לגבי יישוט הפרוטוקול הניכנס. הסיבה היא שלא שוכנשו שחל שינוי משמעותי במדיניות הסורית בנושא הסודר. לפי המידע שברשותנו מונה אלהולי לסגן מפקד חיל-האוויר אך הוא ממשיך לשלוט על מודיעין חיל-האוויר וגב עוזרו היתהאט, ממשיך בהפקידו היטן.

מ.נ.ס.א
היה

מס' 10788

OFFICE

DATE

1. THE PURPOSE OF THIS DOCUMENT IS TO REPORT ON THE RESULTS OF THE RESEARCH CONDUCTED BY THE RESEARCHER DURING THE PERIOD OF TIME INDICATED IN THE TITLE OF THIS DOCUMENT.

2. THE RESEARCH WAS CONDUCTED AT THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY, CALIFORNIA, DURING THE PERIOD OF TIME FROM 1964 TO 1966.

Handwritten: 100-100000-1000

3. THE RESEARCH WAS SUPPORTED BY THE NATIONAL AERONAUTICS AND SPACE ADMINISTRATION, WASHINGTON, D.C., UNDER CONTRACT NO. N6-01-100-100000-100000. THE RESEARCHER IS GRATEFUL TO THE NATIONAL AERONAUTICS AND SPACE ADMINISTRATION FOR THE SUPPORT AND ENCOURAGEMENT WHICH HE HAS RECEIVED THROUGHOUT THE COURSE OF THIS RESEARCH.

4. THE RESEARCH WAS CONDUCTED AS PART OF THE RESEARCH PROGRAM OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY, CALIFORNIA, DURING THE PERIOD OF TIME FROM 1964 TO 1966. THE RESEARCHER IS GRATEFUL TO THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY, CALIFORNIA, FOR THE SUPPORT AND ENCOURAGEMENT WHICH HE HAS RECEIVED THROUGHOUT THE COURSE OF THIS RESEARCH.

THE UNITED STATES DEPARTMENT OF JUSTICE
WASHINGTON, D. C. 20535
MAY 15 1964
MEMORANDUM FOR THE ATTORNEY GENERAL
SUBJECT: [Illegible]

ALL INFORMATION CONTAINED HEREIN IS UNCLASSIFIED EXCEPT WHERE SHOWN OTHERWISE



ברז, כר' שבט תשמ"ח
15 בספרדאר 1988
725 סס"ר 102.1



103.3

ג'ר

א ל : מר י. ענוג, המשנה למנכ"ל

מאת : השגרירות, בוז

הנידון : מאמר על יחסי ישראל - ברדה"מ

Handwritten notes:
המסמך
הוא
מאמר
על
יחסי
ישראל
לב
ברדה"מ
המסמך
הוא
מאמר
על
יחסי
ישראל
לב
ברדה"מ

ד"ר ריינר בורן, מנהל מחלקת המז"ת ב"קרן למדע ומדיניות",
השוכנת באבנהאוזן שליד מינכן, כתב את המאמר המצורף. הברחן את הרקע
ליחסי ישראל ברדה"מ.

המאמר כולל כמה וכמה סטיות טן האמת ההיסטורית ולא הסרות בו גם
הבעות דיעה של המחבר, המוצגות כאמיתות וכעובדות, אך יחד עם זאת
הוא מהווה סקירה מענינת של הרקע האידאולוגי ושל ההתפתחויות ההיסטוריות.

שמא תמצא אתה או אנשי מזא"ר ענין בדברים.

בברכה,

גד כהן

העתק: מזא"ר

אירופה 1

המס"ד / בינ"ל 1

Handwritten notes:
המסמך
הוא
מאמר
על
יחסי
ישראל
לב
ברדה"מ
המסמך
הוא
מאמר
על
יחסי
ישראל
לב
ברדה"מ





REPORT OF THE COMMISSION
ON BILINGUAL EDUCATION
FOR THE YEAR 1985

103-3
JCH

CHAPTER 103, SUBCHAPTER C, SECTION 103.001

SECTION 103.001. BILINGUAL EDUCATION

103.001. (a) The purpose of this subchapter is to provide for the education of students who are limited English proficient.

(b) The purpose of this subchapter is to provide for the education of students who are limited English proficient.

(c) The purpose of this subchapter is to provide for the education of students who are limited English proficient.



103.001. (d) The purpose of this subchapter is to provide for the education of students who are limited English proficient.



STIFTUNG WISSENSCHAFT UND POLITIK

FORSCHUNGSINSTITUT FÜR INTERNATIONALE POLITIK UND SICHERHEIT

SWP

SWP - AZ 2547
Fo.Pl. IV.3d/87
November 1987

Rainer Büren

AUFZEICHNUNG

ZUM HINTERGRUND DES SOWJETISCH-ISRAELISCHEN VERHÄLTNISSES

Ein Beitrag zur Diskussion um eine internationale
Nahost-Friedenskonferenz

STIFTUNG WISSENSCHAFT UND POLITIK (SWP)

FORSCHUNGSINSTITUT FÜR INTERNATIONALE POLITIK UND SICHERHEIT

SWP - AZ 2547
Fo.Pl. IV.3d/87
November 1987

Rainer Büren

AUFZEICHNUNG

ZUM HINTERGRUND DES SOWJETISCH-ISRAELISCHEN VERHÄLTNISSES

Ein Beitrag zur Diskussion um eine internationale
Nahost-Friedenskonferenz

Abdruck oder vergleichbare Verwendung von Arbeiten der Stiftung Wissenschaft und Politik ist auch in Auszügen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der SWP gestattet.

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי



בון, כו' שבט תשמ"ח

15 בפברואר 1988

גרמ. 723. 102.1

D

*3-103
זאת*

אל : אירופה 1

טאת : השגרירות, בון

הנידון : שאיפות ותקוות גרמניות

אני מצרף תצלום נאומו של שר המש"ב הגרמני, הנס קלייך, שנישא בארה"ב
ב- 18.1.88

הנאום עוסק במעמדה של גרמניה בעמים. הוא מבסס ומחזק את קביעותי
טייטס ימיטה (ודאי לא רק שלי) בדבר שאיפתה ופעילותה של רפ"ג להשיב לעם
הגרמני את הסמטן היחיד של היות מעצמה, החסר לה עדיין - את ההכרה
הבינלאומית ואת חופש הפעולה במדיניות החוץ.

אני ממליץ לעוסקים ברפ"ג להקדיש לקריאת נאום זה את המאטץ הדרוש -
הוא יכול לשמש תעודה חשובה להבנת רפ"ג של היום ולהתכוננות לקראת
דרכה ופעילותה לעתיד. הדברים באים, לדעתי, כבר היום לכיטוי ברור
בפעילותם הבינלאומית של הקאנצלר, שר החוץ ואישים אחרים (פ.י. שטראוס,
למשל).

הנאום גם עשוי היטב וקריאתו תענג את המתענגים על כגון אלה.

המשפט האחרון של הנאום משמש אותי מזה שנים בעבודת ההסברה הישראלית.

בברכה,

גד להן

העתק: שר י. ענוג, המשנה למנכ"ל
ושר י. אלון בלשכתו

הממ"ד / בינ"ל 1





Faculty of Education
Department of Educational Psychology
128 St. George Street
Toronto, Ontario M5S 1A5

Dr. [Name]
[Address]
[City, Province, Postal Code]

103-3
592

[Faint, mostly illegible typed text, likely a letter or report]

[Handwritten signature or initials]

[Faint typed text at the bottom left]



חסוי



חסוי

חסוי



חסוי

חסוי



חסוי



בון, כא' שבט תשמ"ח
9 בפברואר 1988
714

~~לכ"ל~~

גומ 3.3.88
9

א ל : אירופה 1 ✓

מאת : השגרירות, בון

הנידון : גנרל ישראלי בדרום סודן

אני מצרף ידיעה, שתירגם שירות הרדיו הגרמני מידיעה בשפה הערבית של סוכנות הידיעות הסודנית ב- 31.1.88:

על פי הידיעה ביקר " הגנרל הישראלי הידוע חיים ארז" בשבוע שקדם לידיעה ביקור-חזית בדרום סודן והרצה בפני קציניו של המורד גאראנג בנושא הנהגה. הדברים לקוחים מדבריו של נציג צבאי סודני בכיר כלפי עיתון בחרטום.

בהמשך נאמר, שהישראלי קיים שיחות עם נציג גאראנג והציע למכור מאה טנקים סובייטים משלל מלחמת לבנון (לפני שנה!). האורח הציע גם להקל סגירת עיסקה בין תנועתו של גאראנג לבין חברה אמריקאית הנשלטת על ידי הון יהודי. בעיסקה מדובר באספקת ציוד צבאי כבד שערכו שמונה מיליון דולר.

עד כאן הידיעה.

שירות "מוניטור" של הרדיו הגרמני מונח על שולחן כל דסקאי במשרד החוץ הגרמני ונקרא גם במערכות העיתונים העיקריים ומכוני המחקר. ידיעה זו - בין אם היא נכונה ובין אם לא - לא תגרום לנו כאן לתוספת אהדה ונשמח לשמוע, במידת האפשר, מה האמת בה.

כברכה,

גד כהן

העתק: לשכת המנכ"ל
הממ"ד / איסוף
הממ"ד / ביניים 2
לשכת המשנה למנכ"ל



מס' תעודת זהות: 31010101010101
מס' תעודת זהות: 31010101010101
מס' תעודת זהות: 31010101010101

103345



המטרה של המבצע היא להשיג מידע רגיש על פעילות האויב.

הפעולה תבוצע באמצעות כלי טיסת חטף, ויש להקפיד על חשאיות מרבית.

המבצע יבוצע בשיתוף פעולה עם שירות המודיעין, ויש לוודא את אמינות המידע.

המבצע יבוצע בלילה, ויש להקפיד על חשאיות מרבית.

לפרט:



מס' תעודת זהות: 31010101010101
מס' תעודת זהות: 31010101010101
מס' תעודת זהות: 31010101010101



2. Februar 1988

Israelischer General auf Frontbesuch im südlichen Sudan

Khartoum, den 31.1.1988 (SUNA, arab.)

(Volltext) "Der bekannte israelische General Hayim Erez hat in der vergangenen Woche einen Frontbesuch im südlichen Sudan gemacht und den Offizieren des Rebellen Garang in Form von Vorträgen militärischen Führungsunterricht erteilt. Dies ging aus einer am heutigen Morgen hier (in Khartoum - MD) veröffentlichten Stellungnahme eines hochrangigen Militärvertreters aus dem Süden des Landes gegenüber (der Zeitung - MD) AL-USBU hervor.

Vor seiner Abreise an die Front hatte der israelische Söldner-General an einen von den Militärvertretern nicht näher benannten Ort geheime Gespräche mit dem Beauftragten Garangs, Oberstleutnant Lam Akol, geführt. Dabei bot er den Verkauf von 100 sowjetischen Panzern an, die von den israelischen Streitkräften bei ihrer Libanon-Invasion im vergangenen Jahr erbeutet worden waren. Der israelische Söldner-General erbot sich außerdem, den Abschluß eines Geschäfts zwischen der Bewegung Garangs und einem nahhaften und von jüdischem Kapital kontrollierten US-Unternehmen zu erleichtern. Bei dem Geschäft geht es um die Lieferung schwerer militärischer Ausrüstungen im Wert von acht Millionen Dollar." (da/HR)

נכנס

בלמט

חוזם: 12,13424

אל: המשור

מ-: בון, נו: 138, מא: 181257, חז: 1700, דח: ר, טג: 1

נד: 2

בלמט/דגיל

אל : הטורה

וע : אירומה 1

מאח : שגורדות בון

תקשרות 18/12.

103.3

גלמ

יש"ע - יוסף יוסף, במאמר דקט בסודורטשה צייטונג, הגדיר
המאורעות כפרד נגד השכחה, הן בזירה מערבית וכן בזירה
העולמית וכן כדי להזכיר לישראל שזו בעייתה בשיקרה
שקל לשכוח אותה דווקא משום שבה קל לזכאה. גריניושה
מרקור גם ביקורה על ישראל שמתייחסת למהומות וביטול
כיוון שתוכל להתגבר עליהן בנות בקלות יחסית.

זאת משתזל במאמר דקט בשטרטגרטר צייטונג, לתאר אדירת
האלימות, השנאה וההיאוש בעזה. מאמרים דומים מאת פרדן
ורקנה מתרסמים בקלנר שטאט אנצייגר ובדי וולנ.

מאמר מערנת בן-או.צ. (17) מגנה השר שלון בעל בניסתו
לדירה בעיר העתיקה בירושלים. הדימרין, לעומת זאת
מתאר פרשה זו בצורה פיליטוניסטית, בלי למתוח ביקורת.

בנימין.

===אג.

תפ: שהח, והחמ, ממנכל, ממנכל, שהבט, ליאור, מזמים, אירא, אירב, אביטל,
משח, הטורה, מכהנא/טמנכל, ר/מרנז, ממד

MEMORANDUM FOR THE DIRECTOR, FBI
SUBJECT: [Illegible]

TO: SAC, [Illegible]
FROM: [Illegible]

8-20-54
APM

On 8-18-54, [Illegible] advised that [Illegible] had been observed at [Illegible] on 8-17-54. [Illegible] stated that [Illegible] was accompanied by [Illegible] and [Illegible]. [Illegible] further advised that [Illegible] was wearing a [Illegible] suit and a [Illegible] hat. [Illegible] also advised that [Illegible] was driving a [Illegible] car.

The above information was obtained from [Illegible] who is a [Illegible] source. [Illegible] stated that [Illegible] is a [Illegible] and is currently [Illegible]. [Illegible] also advised that [Illegible] is a [Illegible] and is currently [Illegible].

It is noted that [Illegible] is a [Illegible] and is currently [Illegible]. [Illegible] also advised that [Illegible] is a [Illegible] and is currently [Illegible]. [Illegible] further advised that [Illegible] is a [Illegible] and is currently [Illegible].

Very truly yours,

[Illegible]

103.3
אגודת ישראל
מנהל המידע
תל אביב
15.12.87

das pressereferat des auswärtigen amtes berlin auf anfrage
(auf anfrage) mit:

die bundesregierung ist besorgt über die verschärfung der
spannungen in den von israel besetzten gebieten und bedauert die
verluste von menschenleben infolge von gewalttaten.

angesichts der beunruhigenden entwicklungen in den besetzten ge-
bieten appellieren wir an israel, sich seiner verpflichtungen als
besatzungsmacht entsprechend den regelungen des voelkerrechts,
besonders des vierten genfer abkommens, in den von ihnen besetzten
gebieten bewusst zu sein.

in der erklärung der zwölf vom 23. februar 1987 und zuletzt in
der erklärung des europäischen rates in kopenhagen vom 4./5. de-
zember 1987 haben wir mit unseren europäischen partnern die ver-
besserung der lebensbedingungen in den besetzten gebieten ge-
fordert und unsere bereitschaft erklärt, zur wirtschaftlichen und
sozialen entwicklung dieser gebiete beizutragen.

fortschritte auf dem weg zu einer lösung werden auch davon ab-
hängen, dass ein klima des vertrauens zwischen den an konflikte
beteiligten geschaffen wird. die situation verschärfende mass-
nahmen abzubauen dagegen, da sie einen solchen klima nicht dien-
lich sind. die aussichten, dass der israelisch-arabische konflikt
einer verhandlungslösung zueinführt wird, wir appellieren daher
erneut an alle betroffenen, den weg zu einer verhandlungslö-
sung durch anerkennung gegenseitiger interessen auch der anderen
seite freizumachen.

pressereferat - auswärtiges amts
bonn, den 15. dezember 1987

אגודת ישראל
מנהל המידע
תל אביב
15.12.87
REVA SCHÄFER

BT

Nr. 1084

Bonn, 15. Dezember 1987

Aussenpolitik / Nahost

SCHÄFER: ISRAEL SOLL INTERNATIONALER FRIEDENSKONFERENZ ZUSTIMMEN

Der FDP-Bundestagsabgeordnete und Staatsminister im Auswärtigen Amt Helmut Schäfer erklärt zu den anhaltenden Unruhen im Westjordanland und in Gaza.

Es besteht Anlaß zu großer Sorge, daß die anhaltenden Unruhen auf der Westbank und in Gaza zu einer weiteren Eskalation des Nahost-Konflikts führen werden. Die Proteste der palästinensischen Bevölkerung gegen die israelische Besatzungsmacht und den Zustand fast völliger Rechtlosigkeit machen deutlich, daß auf Dauer eine Besetzung dieser rein arabischen Gebiete durch Israel oder gar die Einverleibung dieser Gebiete in den Staat Israel auf den grössten Widerstand ihrer Bewohner stoßen werden. Dieser Widerstand ist ganz offensichtlich auch mit Gewalt nicht zu brechen. Es ist allerdings erschreckend, wie viele Menschen, auch W. und ihre Frauen und Kinder, in diesen Jahren den besetzten Gebieten durch das Vorgehen der israelischen Armee getötet worden sind. Dazu darf die internationale Öffentlichkeit nicht schweigen. Um so mehr kommt es jetzt darauf an, daß der israelische Ministerpräsident Itzhak Shamir dazu gebracht wird, seinen und den Widerstand seiner Partei aufzugeben und mit einer internationalen Friedenskonferenz einverstanden zu sein, an der alle Konfliktparteien und die ständigen Mitglieder des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen teilnehmen müssen. Diesen Vorschlag von Außenminister Peres hat die Europäische Gemeinschaft unterstützt. Die Hoffnung traute, in separaten Verhandlungen mit seinen Nachbarn unter Aus- schluss der Palastinenser den Konflikt zu lösen, haben sich als illusorisch erwiesen. Es wäre sehr gefährlich, wenn die Lösung des Nahost-Konflikts im Hinblick auf Lösungen des Golfkrieges vernachlässigt würde. Die Unruhen machen deutlich, daß dieser Konflikt weiter schweilt und enorme Gefahren birgt.

1987

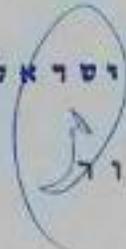
1987
1987
1987

1987
1987
1987

1987
1987
1987

1987
1987
1987

for the first time in the history of the world
the world has seen a man who has
been able to do what no other man has
before him.



בוך, כד חשוון תשמ"ח
16 בנובמבר 1987
989 - גרמ. 103.1

אל : גב' מ. שמרת, ס/מנהל אירופה 1

מאת : הציר, בוך

3.103.103
גרמ

הנידון : הקנצלר קוהל ו"חסד הלידה המאוחרת"

1. בודאי תזכרי את דבריו של הקנצלר קוהל בישראל, שהוא "זכה בחסד הלידה המאוחרת", שעליהם זכה בביקורת חריפה בתקשורת הישראלית והגרמנית ושמןשיכים לתורת החמושת שימושית לאופוזיציה ברפ"ג בגדו.

2. מצ"כ הסבר מענין לאימרתו שנתן לשבועון וולט אם זונטאג
תח-15.11.87

ב/כ ר כ ה,
ג. פדון

העתק: מר י. ענוג, המשנה למנכ"ל
גב' ק. אביטל, ראש אמית"ק



Article 1. ...

Article 2. ...

3.001
3
514

- 1. ...
- 2. ...

Handwritten signature and initials in blue ink.

Article 3. ...



15/11/87

Kohl über die Gnade der späten Geburt

Das Wort von der „Gnade der späten Geburt“, gesprochen von Helmut Kohl bei dessen Besuch in Israel 1984, wurde dem Bundeskanzler seitdem immer wieder vorgehalten. Auch bei einer Diskussion mit Volontären des Axel Springer Verlages wurde er darauf angesprochen. Er griff die Gelegenheit auf, um Mißverständnisse auszuräumen. Für WELT am SONNTAG brachte der Bundeskanzler seine Überlegungen zu Papier.

Von Bundeskanzler

Helmut Kohl

Die Zusammenarbeit zwischen dem Staat Israel und der Bundesrepublik Deutschland



Kanzler Helmut Kohl

ist auf die Zukunft gerichtet, bleibt aber auch und nachdrücklich von der Vergangenheit geprägt. Die Vergangenheit bleibt als gemeinsamer Bezugspunkt, als Mahnung und Auftrag gegenwärtig.

Ich möchte hier vor allem für meine eigene Generation – ich selbst bin 1930 geboren – sprechen: Wir waren zu jung, um selbst in Schuld verstrickt zu werden, aber auch zu alt, um die Schrecken der Gewaltherrschaft und das Leid des Krieges nicht wahrzunehmen. Dies habe ich ausgedrückt, als ich bei einer Diskussion mit Abgeordneten der Knesset von der „Gnade der späten Geburt“ sprach.

Der Sinn dieser Äußerung ist seither immer wieder – oft böswillig – in sein Gegenteil verkehrt worden. Ich habe dazu auch vor dem Deutschen Bun-

destag Stellung genommen.

„Gnade“ meint eben nicht das Recht, sich der gemeinsamen Haftung für das im deutschen Namen begangene Unrecht zu entziehen. Gerade umgekehrt: Sie bedeutet eine Verpflichtung – den durch eigenes Erleben beglaubigten Auftrag, alles daranzusetzen, damit auf deutschem Boden nie wieder Unrecht, Unfreiheit und Unfrieden möglich werden.

Aus dem Grauen der Vergangenheit ist für uns und künftige Generationen die Lehre zu ziehen, daß wir die Würde des Menschen und seine Lebensrechte als höchstes Gut zu schützen und, wo immer möglich, mit eigenen Kräften zu verteidigen haben.

„Gnade“ meint aber auch: Es ist nicht das moralische Verdienst einer Generation, der Verstrickung in Schuld entgangen zu sein. Der Zufall des Geburtsdatums hat uns davor bewahrt, zwischen Anpassung oder Mitmachen einerseits und Märtyrertum andererseits wählen zu müssen. Wir haben keinen Grund, darauf stolz zu sein. Dieses Wissen lehrt uns vielmehr Bescheidenheit, ja Demut.

Damit ist aber auch gesagt, daß wir Jüngeren kein Recht zur moralischen Überheblichkeit gegenüber einer Generation haben, der die „Gnade der späten Geburt“ nicht zuteil wurde. Wer dieses Recht für sich in Anspruch nimmt, offenbart zugleich ein erschreckendes Stück Geschichtslosigkeit.

Von Gnade zu sprechen, heißt auch anerkennen, daß man dankbar zu sein hat. Wir haben dankbar zu sein dafür, daß nach einer Zeit der Hoffnungslosigkeit auf dem Boden Israels und der Bundesrepublik Deutschland Gemeinwesen entstanden sind, die den Willen zur Freiheit und zu rechtsstaatlicher Demokratie verkörpern. Und wir haben dankbar zu sein für das Werk der Versöhnung, das durch Männer wie David Ben Gurion oder Konrad Adenauer begonnen wurde.

נכנס

בלמע

חוזם: 11,6483

אל: המשרד

ט-: בון, נו: 85, תא: 091187, זח: 1800, זח: ר, ט: א: ב

נד: א

בלמע/רגיל

אל : הסברה

דע: אירופה 1

מאת: שגרירות בון

תקשורת 7-9.11

103.3
אנא

1. אין כלי התקשורת מתמקדים בנושאי המזהים את יש השומת לב מיוחדת לרשימת המסגה הערבית בעמך ולמקדשים לנושא מאמרים ופרשנויות ברוב העיתונים המרכזיים. רוב המאמרים מציינים כי אין לתלות צפיות גדולות מדי בתוצאות הרשימה ומדגישים המילוג העמוק השורר בעולם הערבי בנושאים שונים ובשיקל לגבי עמדת החברות השונות כלפי מלחמת המפרץ והאמצות הנרטלות חלק במלחמה. ליינר בגנרל אנצייגר (7-8.11) מקדיש חלק ניכר מפרשנותו להחזרת מצרים לחיק הליגה הערבית, טקד יחסי מצרים-ארצות הליגה מאז הטנמי קמף זוריד. מטיק כי אין לצפות לסיום חרם הזיבלומטי נגד מצרים, עקב התנגדות סודיה ולוב אך צפוי כי בשולי המסגש תהיה התקרבות של ארצות שונות עם מצרים. למינך היחסים הפוליטיים האמביוולנטים עם מדינה זו יימשכו בודאי עוד זמן מה. מאך כותב כי עם קיומה של הרשימה מהורה הצלחה, לאור הקרש בעולם הערבי על רקע מלחמת המפרץ, מדגישים דברי שהח' ירדן הרואה תוקפנות ממזרח וממערב נגד האומה הערבית. על רקע קיום הרשימה ברוב עמון מופיעה במאך כותב דירקן של חוטיין ושלטונו 1-35 השנים האחרונות, תוך הדגשה כי קיום הרשימה בבירתו מהורה הצלחה אישית לחוטיין, מה עוד ואמילר אמאז משתתן בה. שטרטרר צייטונג מדגיש אי נרכחות מלך סעודיה, כסימן

MEMORANDUM
TO: [Illegible]
FROM: [Illegible]

DATE: [Illegible]
SUBJECT: [Illegible]

[Illegible body text]

משרד החוץ-מחלקת הקשר

אזהרה כלפי אסאד ומדיניותו. כותב כי מוקדם לצפות להחזרת מצרים לחיק הליגה הערבית, אך יש לצפות כי ארצות מספר יחדשו יחסיהן הביילטרליים עם מצרים, בהתייכה מלאה של הסעודים.

כתבה בוטמת במאץ (9) מדגישה כי הוועידה לא תוכל להביא לידי הצגה שמדה 'ערבית סולידרית' כלפי מלחמת המפרץ. עם זאת עצם קיום הוועידה מראה על הצלחה אישית לחוטיין. שאלת פלסטין והמצב בלבנון יעמדו בודאי על סדר היום (נהגנות ויתור לטוריה) אך לא נראה כי תהיה התקדמות ראויה לשמה בנושאים אלה ואין לצפות כי המתחים בין טוריה, לבנון ואשף יומגו במסגרת הוועידה. בנוסף למאמצים הנל מביאים מספר עתונים כתבות של הסוכנויות על מהלך הדיונים והאיום הלובי כי אם ינדמלו היחסים עם מצרים - יתמוך קואמי באיראן במלחמתה נגד עירק.

2. נושאים נוספים בשחונרות:

א. ידיעות עב' הסוכנויות על חסימת יאנטה צרפתית ליד חומי עזה עם נוסעים ישראלים.

ב. הזחה בורגיבה בטוניסיה כאשר רוב המדשנויות מדגישות הצורך הידי שהיה בהחלמת הנשיא הקשיש ומבליטים העברת השלטון לידי הנשיא החדש בדרכי שלום.

ג. ארועי הזכרון במלאת 49 שנה ל-'ליל הבדולה'.

ד. בתכנית השבועית WELTSPIEGEL של הערוץ הראשון בטלביזיה שודרה כתבה של דוציק על הסקנות ועידת לנדוי תוך תיאור ההאשמות נגד השבכ' על זרכי הפעולה שלה.

עם זאת, תוך כזי הדגשת הביקורת נגד השימוש בכוח מצד השבכ', מבליטים גם הנטיבות המיוחדות בהן כושל גוף זה, במלחמתו נגד הטרור. כן יש תשבחות כלפי הביקורת העצמית של ישראל והצלחת הרשות השופטת לעמוד באתגר שלטניה בצורה מנובדה ביותר.

במסגרת הנושא, סוקרים אף ברשת נאפטו ונאשמי הטרור היהודי ומבליטים הזילמה של ישראל בין RAISON

ETAT ומזינת חוק על רקע השטחים המוחזקים שבזיה.

ברנש

====נש

תב: שחח, ויהח, שהוט, מנכל, ממנכל, סתנכל, ממד, רט, אטן, קלודרי, מעת, הסורה, לעט, דוצ-ים, דוצ, מזכר, צנזורצבאי, אירא, אירב

1. The first part of the document is a list of names and addresses of the members of the committee. The names are listed in alphabetical order, and the addresses are given in full, including street, city, and state.

2. The second part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee who have been elected to the office of chairman and vice-chairman. The names are listed in alphabetical order, and the addresses are given in full, including street, city, and state.

3. The third part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee who have been elected to the office of secretary and treasurer. The names are listed in alphabetical order, and the addresses are given in full, including street, city, and state.

4. The fourth part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee who have been elected to the office of member-at-large. The names are listed in alphabetical order, and the addresses are given in full, including street, city, and state.

5. The fifth part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee who have been elected to the office of member-at-large. The names are listed in alphabetical order, and the addresses are given in full, including street, city, and state.

6. The sixth part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee who have been elected to the office of member-at-large. The names are listed in alphabetical order, and the addresses are given in full, including street, city, and state.

7. The seventh part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee who have been elected to the office of member-at-large. The names are listed in alphabetical order, and the addresses are given in full, including street, city, and state.

8. The eighth part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee who have been elected to the office of member-at-large. The names are listed in alphabetical order, and the addresses are given in full, including street, city, and state.

9. The ninth part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee who have been elected to the office of member-at-large. The names are listed in alphabetical order, and the addresses are given in full, including street, city, and state.

10. The tenth part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee who have been elected to the office of member-at-large. The names are listed in alphabetical order, and the addresses are given in full, including street, city, and state.

11. The eleventh part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee who have been elected to the office of member-at-large. The names are listed in alphabetical order, and the addresses are given in full, including street, city, and state.

„Vrede is belangrijker dan een verkiezingsoverwinning“

Shimon Peres is minister van Buitenlandse Zaken in de koalitieregering die Israël sinds 1984 bestuurt. Een gesprek over de spanningen in het Midden-Oosten.

SINDS kort hebben de Verenigde Staten wel erg duidelijk positie gekozen in de Golfoorlog. Hoe reageert u daarop?

— *Shimon Peres*: Ik geloof dat Iran alles zal doen wat mogelijk is om een directe confrontatie met de Verenigde Staten te vermijden. Ze zullen iedereen uitschelden, ze zullen de Verenigde Staten proberen te raken door Amerikanen te gijzelen. Maar ze riskeren geen oorlog. De Verenigde Staten konden moeilijk anders dan positie kiezen. Ze moesten hun vloot sturen of ze raakten hun geloofwaardigheid kwijt en kregen weer de naam van de hond die blaft maar nooit bijt. Door de vloot te sturen, hebben ze ook laten zien dat de Sovjetunie militair gezien geen gelijkwaardige partner is in de Golf.

— *Israël heeft Irak altijd beschouwd als een potentieel gevaarlijk land, gevaarlijker dan Iran.*

— *Peres*: Veel mensen in Israël geloven nu dat Iran gevaarlijker is. Maar het gaat niet om Iran of Irak, het gaat om het verschil tussen een religieuze staat en een nationalistische staat. De Iraki's hebben het grootste leger dat ooit in een Arabisch land op de been werd gebracht. Ze hebben de meest gesofisticeerde wapens en hebben veel geld gestoken in het leger. Iran is geen militair gevaar, het is een ideologisch gevaar. En dat kan gevaarlijker zijn dan een tot de tanden bewapend Irak: in de eerste plaats voor de Arabische landen, maar indirect ook voor Israël. Wij kunnen niet leven als een eiland van anderen in een oceaan van miljoenen.

— *De Syrische president, Hafez el Assad, doet de laatste tijd opvallend vriendelijk tegenover de westerse landen. Wat zit daar achter?*

— *Peres*: Die vindt blijkbaar dat hij ook met de Amerikanen en met Europa moet overeenkomen om in de pas te blijven met de Russische glasnost. Hij is er ook van overtuigd dat hij een te hoge

prijs betaalde aan de terroristen die hij sponsorde en daarom poest hij nu zijn blazen wat op: door Abu Nidal uit het land te zetten bijvoorbeeld.

Maar ik geloof niet dat hij daarom alle terroristische connecties opgezegd heeft. Assad wil de leider van de Arabische wereld worden. Hij wordt dat niet als hij het Egyptische voorbeeld volgt (een vredesverdrag tekent met Israël, red.), dus is hij tegen vrede. Assad wil Israël niet aanvallen, hij gebruikt ons gewoon om de eerste te worden in de Arabische wereld.

Vrede

— *Hoe ziet u dan op lange termijn de verhouding tussen Israël en Syrië?*

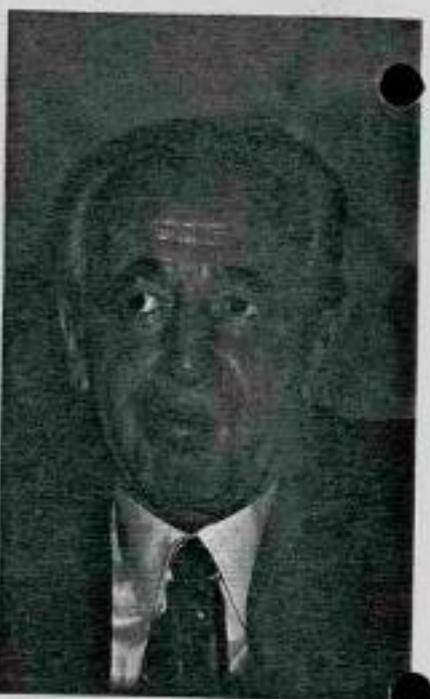
— *Peres*: Ik ben bang dat Assad de Hezbollah-milities in Libanon probeert te gebruiken. Voor hem is het beter dat ze tegen Israël vechten, want dan laten ze Syrië met rust. Maar ik ben ervan overtuigd dat hij gewoon afwacht wat er met de Jordaanse koning Hoessein gebeurt als die gaat onderhandelen met Israël. Als Hoessein succes heeft, dan zal Assad het ook proberen.

— *U wil een internationale vredeskongres over het Midden-Oosten. Geloof u dat de Israëlische kiezers dat zullen belonen?*

— *Peres*: Vrede is belangrijker dan een verkiezingsoverwinning. Ik zit trouwens al te lang in de politiek om me druk te maken over verkiezingen. Bovendien beginnen de moeilijkheden maar na de verkiezingen. Ik zie drie grote problemen. Ten eerste: de Arabische bevolking neemt steeds toe, terwijl de joodse groep vermindert. Ten tweede — en dat is een moreel argument — zou ik niet willen dat Israël een bazig land wordt. En ten laatste, maar dat kan ook mis zijn, geloof ik dat ook de Arabische landen nu vrede willen. Daar wil ik iets aan doen, eerder dan mij bezig te houden met partijen en verkiezingen.

— *Geef eens een praktisch voorbeeld: de Westbank bijvoorbeeld.*

— *Peres*: Het echte probleem op de Westbank is nooit de grond geweest. Het probleem zijn de mensen op die grond. Elke oplossing moet met die mensen rekening houden. De Arabieren moeten daar hun eigen leven regelen, wij Israël's mogen hen niet onderdrukken. Er zijn niet zoveel oplossingen te bedenken, maar er moeten er meer zijn dan we nu bedacht hebben. Ik denk dat de Jordaniërs een soort „symmetrische“ oplossing wel zouden accepteren. Ik denk aan een militaire, politieke of territoriale symmetrie.



Shimon Peres: „Ze hebben al veel namen voor mij bedacht“.

— *Maar de Israël's niet.*

— *Peres*: Die oplossing zal nooit echt populair zijn. Op dit moment is het land verdeeld: een groep is gloeiend tegen, een groep is even erg voor een akkoord met Jordanië. Dat is normaal. Maar er is ook een andere opdeling te maken: er zijn mensen die erin geloven, er zijn mensen die erg veel vragen hebben bij zo'n akkoord. Ik denk dat we vandaag de dag meer last krijgen met de skeptici dan met de tegenstanders.

— *Wordt u nooit moedeloos van al die hindernissen op weg naar de vrede?*

— *Peres*: Ik ben dat soort hindernissen gewoon geraakt. Weet u: ze hebben al veel namen voor mij bedacht, meestal geen al te mooie. Maar opgeven doe ik nooit. ■

"La Paix est plus importante qu'une victoire électorale."

- Q. : Comment réagissez-vous sur la position claire adoptée par les E.U. à propos du Golfe?
- P. : Je pense que l'Iran fera tout ce qui est possible pour éviter une confrontation directe avec le E.U. Les E.U. ne pouvaient pas agir autrement, sous risque de perdre leur crédibilité. En envoyant leur flotte, ils ont démontré aussi que l'URSS n'est militairement pas un partenaire équivalent dans le Golfe.
- Q. : Israël a toujours considéré l'Irak comme un pays potentiellement dangereux, plus dangereux que l'Iran.
- P. : Beaucoup de gens en Israël estiment que l'Iran est plus dangereux. Il s'agit en fait de la différence entre un état religieux et un état nationaliste. L'Iran n'est pas un danger militaire, mais un danger idéologique.
- Q. : Assad est ces derniers temps remarquablement amical envers les pays occidentaux. Qu'y-a-t'il là derrière?
- P. : Probablement trouve-t-il qu'il doit aussi s'entendre avec les Américains et avec l'Europe afin de rester à la hauteur du glasnost soviétique. Il est aussi convaincu d'avoir payé un prix trop élevé aux terroristes qu'il a sponsorisé. C'est la raison pour laquelle il tente à présent de redorer son blason. Mais je ne crois pas qu'il ait abandonné toutes les connections terroristes. Il veut devenir le leader du monde arabe. Il ne le deviendra pas s'il conclut la paix avec Israël. Donc il est contre la paix.
- Q. : Comment voyez-vous les relations entre Israël et la Syrie, à long terme?
- P. : Je crains qu'Assad n'essaye d'utiliser les milices du Hezbollah au Liban. Mais je suis convaincu qu'il attend de voir ce qui va se passer avec le Roi Hussein, si ce dernier vient à la table des négociateurs avec Israël. Si Hussein obtient du succès, Assad essayera aussi.
- Q. : Vous voulez une conférence internationale? Croyez-vous que les électeurs israéliens vous récompenseront?
- P. : La paix est plus importante qu'une victoire électorale. Je veux surtout oeuvrer pour la paix, plutôt que de m'occuper de partis et d'élections.
- Q. : Quand à propos du West Bank?
- P. : Le problème réel du West Bank n'a jamais été la terre. Le problème c'est la terre et les personnes qui vivent sur cette terre. Je pense que les Jordaniens accepteraient une sorte de

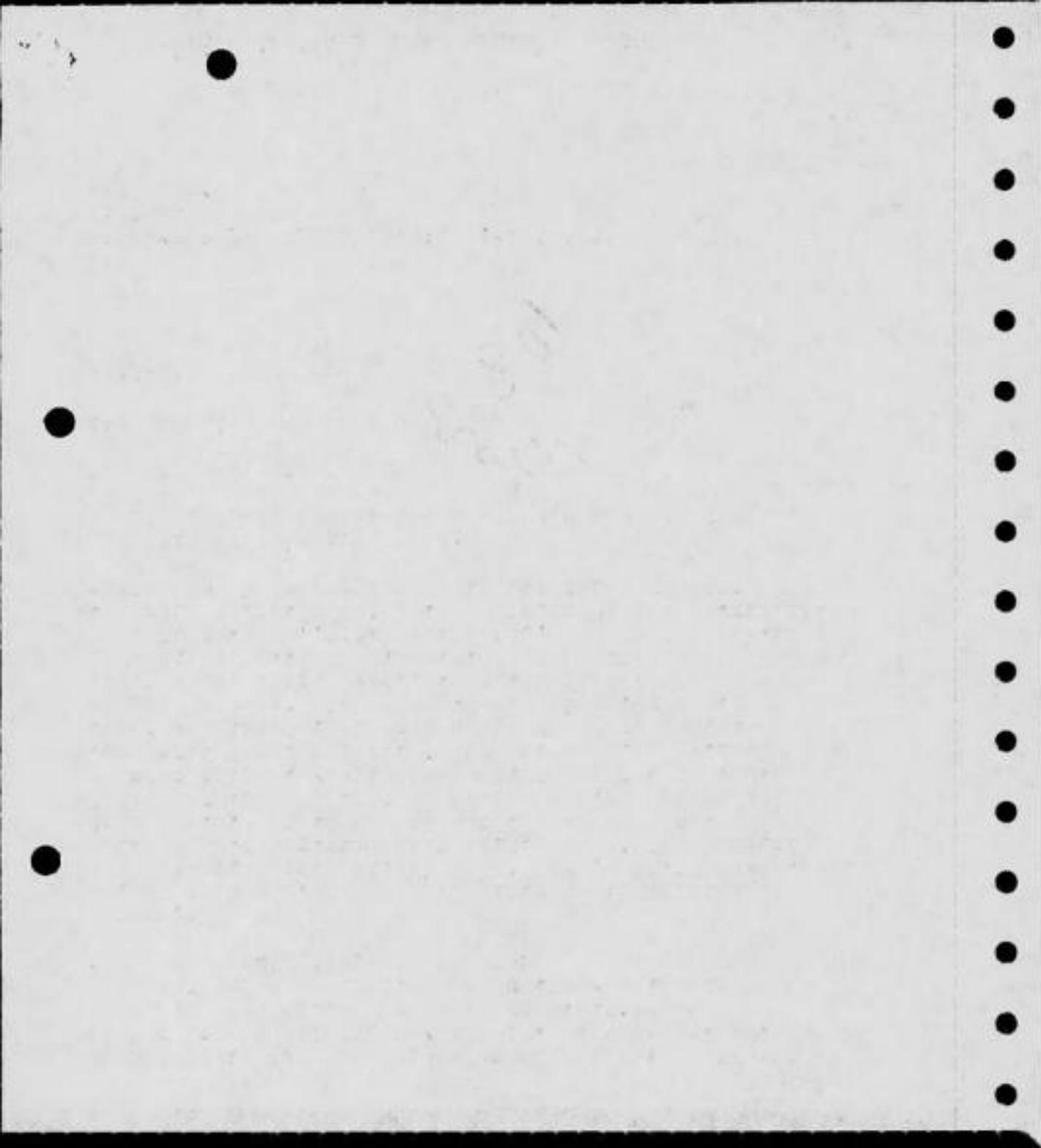
solution "symétrique". Je pense à une symétrie militaire, politique ou territoriale.

Q. : Mais pas les Israéliens?

P. : Cette solution ne sera jamais vraiment populaire. En ce moment le pays est divisé. Un groupe est fort contre, un autre fort pour un accord avec la Jordanie.

Q. : Ne vous découragez-vous jamais de tous ces obstacles sur le chemin de la paix?

P. : Je m'y suis habitué. Mais jamais je ne renoncerai.



משרד החוץ-מחלקת הקשר

אם לא תהיה הכנסת אש עלולה המלחמה להתמיד.

בן-עמי.

תפ: עהח, רהמ, שחבט, מנכל, ממנכל, סמנכל, ממד, רס, אמן, אירא, אירב,
אירב



כרך, טד' אב תשמ"ז
11 אוגוסט 1987
307

אל : מנהל הסברה
מאת: שגרירות כרך

הנדון: דו"ח הסברה תקופתי
(1.7-11.8.87)

103.3
לניה

1. להלן הנושאים העיקריים שהעסיקונו במהלך התקופה הנדונה:
 - א. י. קינר סייר במספר ערים בדרום מזרח רפ"ג ובכלל זה במינכן כדי לטפל בענינים שוטפים, שיחות עם עתונאים, מתן הרצאות (בין השאר, בדיקת האפשרויות השונות לחגיגות 40 שנה לעצמאותנו).
 - ב. עם עוברנו לעבוד עם חברת תובלה חדשה, טיפלנו בהסדרי עבודה חדשים, זיהוי התערוכות ותכניה בדרך כחודשים הקרובים.
 - ג. הרצאות בשגרירות בפני קבוצות ישראליות המגיעות לרפ"ג במסגרת תכניות שונות לחילופי נוער וברית ערים תאומות. כן התבקשנו להרצות בפני קבוצות גרמניות המתעדות לבקר בישראל כחודשים הקרובים.
 - ד. א. בנימין נפגש עם גורמים שונים בכון ובערים אחרות כדי לבדוק אפשרויות להצגת תערוכות של אומנים ישראליים. במהלך חודש ספטמבר יפתחו מספר תערוכות כאלה.
1. טיפול בנושאים שוטפים ותשובות לפניות בכתב ובעל פה.
2. מגמות באמצעי התקשורת - במהלך התקופה הנסקרת, לא עמדה ישראל כמוקד ההתענינות של כלי התקשורת כאן. מלחמת המפרץ זוכה בשבועות האחרונים לידיעות שוטפות, מאמרי מערכת ופרשנויות, בעיקר מאז החליטה ממארה"ב לגלות מעורבות אקטיבית יותר באיזור. בני הערובה הגרמניים שכלכנון מעסיקים את כלי התקשורת, המדווחים על כל פרט ומידע בנושא זה, כאשר ממכון מדגישה שהיא פועלת באופן מתמיד, בדרכים גלויות ונסתרות לשחרור החטופים.
- בנושאים שלנו, כלי התקשורת עסקו בהתפתחויות השוטפות סביב התהליך המדיני במזה"ת, כאשר גם בשבועות אלה באה לידי ביטוי די בולט המחלוקת הפנימית שכממשלה.
- על אף חופשת הקיץ, העולם הפוליטי כאן וכן כלי התקשורת הרבו לעסוק בשבועות האחרונים במלוקת הפנימית שהתעוררה סביב מתן מקלט מדיני ל-14 עצורים כצ'ילה, שחלקם נדונו למוות וחלקם צפויים לגזר דין דומה. המחלוקת החלה בנושא זה (שר העבודה בלוס שהה כצ'ילה בסוף יולי) אך נהפכה עם הימים למחלוקת

כוללת יותר במפלגות CDU ו-CSU על דרכן הפוליטית בעתיד והכוון הפוליטי אליו
מבקשות הן לחתור. חילוקי הדעות עדיין לא הסתיימו ויש לצפות כי ישמעו עוד דברים
רבים בעיקר בחודש ספטמבר עם חזרת המנהיגות הפוליטית לפעילות מלאה, לאחר
החופשה.

כ ב ר כ ה,

Handwritten signature
יואל ברנע

העתק: ראש אגף אמית"ק

הסכרה/מרחבי

אירופה I

קשתו"ם

מע"ת (בעיקר הפרק הדן באמצעי התקשורת)

נכנס

בלמס

חוזם: 7,18925

אל: המשורד

מ-: 1100, נר: 330, תא: 290787, חז: 1600, דח: ר, ס: ג: ב

ג: ד: 8

בלמס/רגיל

אל: הסברה

דע: אירופה 1

מאת: שגבון

תקשורת 28.7

א. במרכז החדשות בכל כלי התקשורת ברפ"ג ביקור ס' יו"ר מפלגת ה-CDU ושר העבודה בלוס בצ'ילה תוך דגש על חילוקי הדעות בממשלה. הנושא המז'תי הזוכה לתשומת לב מרובה בכל כלי התקשורת הינו מלחמת אירן-עירק ובמיוחד ההתפתחויות וההשלכות בעקבות התבטאות שה'ח גנשר לפיה עירק אשמה בפתיחת המלחמה.

כל העתונים מדגישים בכותרות מחאות בגדד והפסקת המו"מ העירקי - רפ"ג במסגרת הועדה הכלכלית המשותפת. רוב הפרשנים מותחים ביקורת על עמדת גנשר. פאץ סבור שנקיטת העמדה החד צדדית המיותרת של גנשר היתה כשלון מדיני. ריינישה פוסט ודי וולט מעירים שתמיד טוב להכיר באמת, אבל לא תמיד רצוי לבטא אותה. פרשנים אחרים מצביעים על כך שאמנם נכונה העובדה שעירק פתחה במלחמה אולם כיום העובדה המכרעת היא סירוב אירן לסיימה. כמו כן צויין שגנשר לא רק הסב נזק לאינטרסים כלכליים אלא הפך את הקו הנייטרלי של רפ"ג בסכסוך, שהוא בעצמו הצליח להתוות. פרשן ברדיו משווה גנשר ללהטוטן שצלחותיו נפלו ברגע של היסח דעת, למרות שבלהטוטנים שלו רצה להציג בפני המערב תפקידה הדיפלומטי החדש של רפ"ג.

מושרד החוץ-מחלקת הקשר

עם זאת, תומכים מספר פרשנים בעמדת גנשר, למשל בפרנקפורטר
רונדשאו ון.ר.צ. וכן שמוטגרטר צייטונג הטוען שההסבר
שגנשר לא התכוון למה שאמר וניסח דבריו בצורה לא מדוייקת
ובהיסח דעת, כלל לא מתקבל על הדעת. מאמר מערכת בסודדו'טשה
צייטונג מותח ביקורת על הצעת שטראוס לשגר אנית מלחמה
גרמנית למפרץ. לדעת העתון מציעה פעילות גנשר במועב'ט
אפשרויות רבות טובות יותר לתמיכה בצעדי בנות הברית
המערביות.

ב. בידיעות קצרות מפי הסוכנויות על פגישת מ'מ ושה'ח
עם נשיא יוגוסלביה וכן על פעולת צה'ל בלבנון.

בנימין

תפ: שהח, רהמ, שהבט, מנכל, ממנכל, סמנכל, ממד, רם, אמן, קלוור, מעת,
הטברה, לעמ, דוצ-ים, דוצ, פזנר, צנזורצבאי, אירא, אירב, אירג, מזתים

משרד החוץ
אירופה
דואר נבנס
09-07-1987
ת"ת תס"ח

בון, ה' תמוז תשמ"ז
2 יולי 1987
259

זכר 103.3
5

אל : מר אורי סביר - יועץ שה"ח
מאז: השגרירות בון

הנדון: ראיון עם שה"ח בעתון "RHEINPFALZ"

רצ"ב הראיון (אשר הוכנו ודאי מוכר לך) ושני מאמרים נוספים מה-29-30 ביוני
בנושא ביקור שה"ח בגרמניה, שרי עטו של הנס ברט מה-"ריינגפלץ".
ברט אף הודיע קטעים ממאמריו לטובנות הלידיעות המקומית DPA אי לכך הקדישו
מרבית העמודים מקום לביקור.

הביטוי ברשתות הטלוויזיה היה נרחב לשרות העובדות שהגענו לכאן כיום א'
כאשר בדרך כלל הרשתות אינן מרחיבות בנושאים פוליטיים כחדשות אותו יעט

ב ב ר כ ה

יהודי קלנר

תעמק: מע"ח
אירופה 1

RHEINPFALZ
Anst. und Druckerei GmbH & Co. KG
Luisenstraße 3-11 - Postfach 21 11 47
6700 Ludwigshafen/Rhein I

Israel will direkt verhandeln

Peres erörtert mit Bundeskanzler Kohl Chancen für internationale Nahost-Konferenz

Rheinpfalz-Interview mit dem israelischen Außenminister

LUDWIGSHAFEN (Jb/hub). „Der Zeitpunkt ist günstig, um den Friedensprozess im Nahen Osten in Schwung zu bringen.“ Dies erklärte Israels Außenminister Shimon Peres gestern in einem Interview mit der Rheinpfalz. Die Streitfrage dabei sei nicht die internationale Nahost-Friedenskonferenz als solche, sondern wie die gegenwärtige Gelegenheit genutzt werden könne, um zwischen einer israelischen und einer jordanisch-palästinensischen Delegation in direkte Verhandlungen einzutreten.

29.6.1987

Peres betonte am Rande seiner Gespräche mit Bundeskanzler Kohl in dessen Haus in Ludwigshafen, die angestrebte Nahost-Konferenz solle lediglich ein Weg, eine zeitlich begrenzte Möglichkeit sein, um zu solchen Direktverhandlungen zu gelangen. Westeuropa könne eine konstruktive Rolle dabei spielen, daß eine solche Konferenz den Rahmen für palästinische Direktverhandlungen schaffe. Dies entspreche sowohl der amerikanischen wie der israelischen Auffassung. Israel lehne jedoch die sowjetische Vorstellung ab, wonach eine internationale Konferenz ohne direkte Verhandlungen der unmittelbar am Nahost-Konflikt Beteiligten stattfinden solle. Für eine Beteiligung der Sowjetunion an einer Konferenz stelle Peres erneut zwei Forderungen: Die Wiederherstellung der diplomatischen Beziehungen mit Israel und die „Öffnung der Tore“ zur Ausreise der sowjetischen Juden. Peres plädierte für die Feststellung von Bundeskanzler Kohl bei, daß zwischen Friedenspolitik und Verwirklichung von Menschenrechten einen Zusammenhang bestehen müsse. Auf die Frage, ob Bundespräsident Richard von Weizsäcker eventuell eine entsprechende



In intensivem Kontakt: Bundeskanzler Kohl und Israels Außenminister Peres

Foto: Heinrich

Botschaft bei seinem bevorstehenden Besuch in Moskau übermitteln könne, meinte der israelische Außenminister: „Moskau kennt unsere Position und es liegt an den sowjetischen Führern diese zu berücksichtigen.“ Es sei trotzdem hilfreich, wenn westeuropäische Staatsmänner „unsere Haltung“ übermitteln.

Was China betreffe, so sei Israels Minimalforderung für eine Teilnahme an einer internationalen Nahost-Konferenz unter UN-Schirmherrschaft ebenfalls die Herstellung diplomatischer Beziehungen zwischen Peking und Jerusalem. Vor zehn Tagen habe ein chinesischer Minister in Paris über die wirtschaftlichen Beziehungen mit Israel gesprochen und die Bereitschaft bekundet, diplomatische Beziehungen aufzunehmen. Peres: „Wir beobachten diese chinesische Entwicklung sorgfältig.“

Peres hob hervor, daß Israel palästinensische Führer in Westjordanien und im Gaza-Streifen suche, die ihr Volk repräsentieren. Es gebe Chancen, eine jordanisch-palästinensische Delegation zu bilden. Peres vertrat die Ansicht, daß die Interessen des jordanischen Königs Husseins und PLO-Chefs Arafat „sehr gegensätzlich und unvereinbar“ seien. Erneut lehnte er eine Beteiligung der PLO an einer internationalen Nahost-Konferenz ab, da die PLO weiterhin Terrorismus betreibt.

Bundeskanzler Kohl, der ein Zustandekommen einer internationalen Konferenz befürwortete, will heute beim EG-Gipfel in Brüssel über die Gespräche mit Peres berichten und für dessen Vorschläge werben.

7. 2013. 10. 10.

30.6.1987

RHEINPFALZ

Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG
Amtsstraße 5-11 - Postfach 21 11 47
6700 Ludwigshafen/Rhein 1

Politik

Peres trifft auf breites Verständnis

Israels Außenminister lobt Bonner Interesse für Nahost-Frieden

BONN (jb). Israels Außenminister Peres hat die deutsch-israelischen Beziehungen als „sehr gut und eng“ bezeichnet.

In einem Gespräch mit der *Rheinpfalz* äußerte er seinen Dank für das intensive Interesse, das Bundeskanzler Kohl und seine anderen deutschen Gesprächspartner den Problemen des Nahen Ostens entgegenbrachten. Er sei auf ein breites gemeinsames Verständnis für den Nahost-Friedensprozeß gestoßen. Nach Gesprächen mit Kohl und Außenminister Genscher am Sonntag begrüßten gestern Bundespräsident Weizsäcker und der SPD-Vorsitzende Vogel bei ihren Begegnungen mit Peres ebenfalls dessen Vorstellung von einer internationalen Nahost-Friedenskonferenz. Diese soll unter UN-Schirmherrschaft den Auftakt zu direkten Verhandlungen Israels mit seinen arabischen Nachbarn, insbesondere mit Jordanien führen. Peres-Sprecher Uri Savir, dem nachgesagt wird er könne die Gedanken seines Chefs „exakt und laut“ lesen, meinte gestern gegenüber der *Rheinpfalz*, wenn die Verhandlungen in Gang gekommen seien, würden sie wahrscheinlich „eine neue Dynamik“ entwickeln. Jede Seite könne dann Vorschläge unterbreiten, die jetzt vielleicht noch gar nicht vorhersehbar seien. Für Israel sei je-

doch die Jerusalem-Frage nicht verhandelbar.

Weizsäcker ließ sich ausführlich von Peres über dessen Vorstellungen informieren. Besonders interessiert zeigte sich der Bundespräsident an der israelischen Einschätzung der sowjetischen Nahost-Position. Weizsäcker reist in Kürze zu einem Staatsbesuch nach Moskau. Bundesaußenminister Genscher und Peres äußerten die Hoffnung auf eine konstruktive Rolle Moskaus bei den Nahost-Friedensbemühungen. Der SPD-Vorsitzende Vogel bezeichnete es als wichtig, daß die Sowjetunion ihre Verantwortung für einen Friedensprozeß in Nahost erkenne und ihren Einfluß in der Region geltend mache. Vogel meinte, die Wiederaufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Sowjetunion und Israel könne dabei hilfreich sein.

Peres, Vogel und Genscher stimmten auch darin überein, daß die Lösung der Wirtschaftsprobleme in Nahost ein unverzichtbarer Faktor für einen dauerhaften Frieden in dieser Region sei. Eine Art „Marshall-Plan für den Nahen Osten“ solle in die Wege geleitet und von den großen Industrienationen unterstützt werden. Ein Verschlechterung der wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen wäre nämlich den Bemühungen um Frieden nicht förderlich.

Wegbereiter Peres

Im Ausland hat Israels Außenminister Shimon Peres breite Zustimmung für seine Vorstellung über eine internationale Nahost-Friedenskonferenz gefunden. Zu Hause in Jerusalem ist dem nicht so. Sein Koalitionspartner, Ministerpräsident Jitzhak Schamir vom Likud-Block, hat die Peres-Idee als „toten Gaul“ abqualifiziert. Nicht, daß Schamir einen besseren, realistischeren Plan hätte. Auf seinen Vorschlag einer „regionalen Friedenskonferenz“ mit sofortigen Direktverhandlungen werden sich die Araber nämlich nicht einlassen.

Gewiß, auch Peres will direkte Verhandlungen – auf einem Umweg. Die Einschaltung der Vereinten Nationen quasi als Zeremonienmeister bei der Eröffnungsphase böte den arabischen Konferenzteilnehmern eine Kulisse, hinter der sich dann so manches von Angesicht zu Angesicht mit den Israelis aushandeln ließe – ohne Gesichtverlust. Jordaniens König Hussein, friedenswillig, aber im palästinensischen Zwiespalt eingeengt, traut sich ohne internationalen Flankenschutz keinen Friedensvertrag mit Israel zu.

Freilich besteht auch die Gefahr, daß die UN-Plattform – wie in anderen Fällen – gleich bei Verhandlungsauftritt zum Propagandaforum degeneriert und das Nahost-Gemenge noch explosiver wird. Hier wird die Verantwortung der Großmächte, Washington und Moskau, aber auch der Europäer sichtbar, dies zu verhindern. Ehrliche Maklerdienste sind da gefragt, damit die unmittelbar am Nahost-Konflikt Beteiligten die Kernfragen nicht aus den Augen verlieren. Einen Frieden müssen Israelis und Araber schließlich ohne fremde Hilfe verwirklichen, wenn er dauerhaft sein soll. Peres will hierfür einen Weg bahnen.

HANNES BARTH

נכנס

בלט

חוזם: 7,748

אל: המשדד

מ: בון, נר: 13, מא: 010787, דח: 1800, דח: 10, ט: 10

נד: 8

1
103.3
מ

כלטס/רגיל

אל: הסברה

דע: אירובה 1

מאת: השגרירות, בון

תקשורת 1.7

9

1. כלי התקשורת מתקדמים בעיקר בתוצאות מיסגה ראשי
 מדינות השוק בבריטל מן ההיבט של הנשן המדיניות החקלאית
 והגורמון התקציובי החולן וגול. קונרד ב' די רולטי'
 מתעב על התמיכה בשוטמה(?) במסגרת המיסגה למען כינוס
 ועידה שלום בינ'יל למז'ית רכבונות השוק לסייע באופן
 פעיל למען מנוש מעין זה. בעד זה הוא רצון הקנצלר
 קהל ושה'ה גנר לחזק את המרה'ה ושה'ה כרס
 בנושא זה. מתבון טבורה, עפ'יי הידועה, כי הזמן
 בשל למען מאמצים אלה, כי יש התחזקות נטיות בקרב
 השנר ארצות ערביות בבון זה וגם בארה'ה יש התיוחסות
 חיובית יותר לנושא. גם מן הצד הסובייטי ניתן לצפות
 לגמישות יתר ביחסה כלפי ישראל. העניין לציון, עפ'יי
 המאמל המימות הדעים של השתקפי המיסגה לשמד מאחורי
 המרה'ה ושה'ה כרס רש'יי בן להביע התנגדות (עקיפה)
 לרעיונות רזה'ה שמיד. הסיבה לכך, מנשין הכותב, היא
 כי לרעיון המרה'ה ושה'ה יש סיכויים רבים יותר
 להתגשם ובניגוד לכך, רואת מדינות השוק הצעות רזה'ה
 שמיר בלתי נציאותיות.

משרד החוץ-מחלקת הקשר

2. התקרבות ארה"ב-טוריה. עתונים שונים מדווחים עניינית על המשרה הדלגתית ביחסי שתי המדינות ומתפרסמת גם מספר פרשנויות בנדרן. "סטוטגרט צייטונג" כותב כי אינו לנהל מדיניות חבליתית ובעלת טעם במזה"ת ללא טוריה והנשיא רייגן הכיר בעובדה זו. יש לדעת כי לטורים השמעה רבה בלבנון, יש לה יחסיים הדוקים עם טהרן ומתחזקים אן יחסייה עם ברה"מ. נראה כי צדדים שונים במזה"ת מבקשים קרבת הטורים וארה"ב אינה יכולה לעמוד הטות אונים מול מצב זה. אין גם לשכוח כי הטורים הם מתנגדי החיזבאללה בלבנון, המחזיקים בין השאר גם בכני ערובה אמריקאנים. כעת הנשיא הסורי הוא הגורם הפוליטי שמתזרים אחריו ביותר באיזור ויש לשאול האם עקב כך יוכל הוא לבלום הסרוריהם שמקורו בארצו. "סודוויתסה צייטונג" כותב כי נראה שיש הדרדרות ביחסי טוריה-אירן ומצד שני המשרה ביחסי טוריה-ארה"ב. עבור הטורים, החיזבאללה בלבנון, הנתמך ע"י אירן, הפך לגורם מתחרה להוסעתם בארץ זו ומצד שני עבור האמריקאנים, בלרו כי בין הפקעה לביירות יש רק גורם אחד מהימנ (אן אם בלהי אהוד) והוא-טוריה. נראה כי לטוריה נהאסה בזירותה בעולם הטורבי ויש להפיק ממצב השנינים המתואר כי בריחה וקונסטלציות אינן מחזיקות מעמד זמן רב באיזור.

3. נדטאים נוספים ובלי התקשרות:

א. הזמנת השר וייצמן לברה"מ.

ב. השש שלטונות רב"ג ממעשי טרור נאך עקב החלטתם שלא להסגיר המחבל הפלסטין המאזי לידי ארה"ב ולשפוטו ברב"ג. יש ידיעות כי חוליה חבלה יצאה בנדר מביירות לביצוע מטרה זו.

ג. ביקור ושמי של וולדהיים בירדן.

4. הערוץ השני של הטלויזיה שידור אמש הונכית בה 45 דקות על "נוה שלום" והזגיש הדוגמה החיובית שבישוב לזו-קיום בשלום בין יהודים וערבים באיזור.

ברנע.

==33==

כנס

בלמס

103.3 אא

חוזם: 6,2817

אל: המשרד

מ-: בון, נר: 48, תא: 050687, זח: 1440, זח: ר, ג: 10

ג: 8

בלמס/רגיל

אל: הסברה

דע: אירונה 1

מאת: השגרירות - בון/ברנע

תקשורת 3-5.6

1. מגמות: אין בתקשורת בימים אלה התייחסות מיוחדת לישראל ולמזה"ת, הן מדיווחים עיתוניים וידיעות קצרות על נושאים אקטואליים, ברם, במלאת 20 שנה למלחמת ששת הימים, מופיעים מאמרים מספר המנתחים את האירועים העיקריים במזה"ת מאז 1967 ומנסים לבדוק האם השתגרו הסיכויים לשלום והאם יש התקדמות בתהליך השלום והתקרבות בין עמי האיזור.

2. בשבועון "שטרנ" (3.6) ראיון עם שר הביטחון רבין הן במאזן 20 שנים של "החזקת השטחים", התקוות לשלום עם ירדן ומניית נשק גרמני למזה"ת. פרוץ כותב ב"פרנקפורט טר רונזאוי" כי מלחמת ששת הימים יסודה בטעות (הידיעות כוזבות שהסובייטים העבירו לטוריה ולמצרים בדבר גיוס מוגבר של כוחות צה"ל) וזו לא הטעות היחידה שנעשתה ב-20 השנים האחרונות. המאמר, בעל נימה ביקורתית, מציין שהדמוקרטיה הישראלית מסתיימת בקו שבו עבר הגבול עד 1967 ובישראל גדל דור שלא מכיר מציאות אחרת מאשר כובשים וכבושים. ב"די וולט" מאמר הסוקר תהליכי המלחמה והשתלשלות המאורעות שהביאו לעימות תוך הדגשה

37 E. 501

STATE OF NEW YORK
IN SENATE
January 10, 1911

REPORT
OF THE
COMMISSIONERS OF THE
LAND OFFICE
IN RESPONSE TO
RESOLUTION

Passed June 15, 1909
RELATIVE TO THE
LANDS BELONGING TO THE STATE
AND THE MANNER OF
THEIR DISPOSITION
AND THE
MANNER OF
THEIR DISPOSITION
AND THE
MANNER OF
THEIR DISPOSITION

מושרד החוץ-מחלקת הקשר

כי הנצחון הביא לישראל בטחון רב יותר אך השלום נותר
ביעד שעדיין לא הושג. ב"קולנו אנציוגר"י וב"מרנקפורטר
רונדשאו"י ראיון עם תת שה"ח המצרי, בוטרנס גאלי
המתייחס בעיקר לתהליך השלום ו"לשלום הקר"י בין
ישראל ומצרים. בעתונים נוספים מאמרים ענייניים שבחלקם
מדגישים כי מלחמת ששת הימים היתה נצחון צבאי ברור
אך הביא לידי מנוי סתום מבחינה פוליטית. בנוגר כותב
מאמר ארוך ומפורט בסודורישת צייטונג על השינויים
החיוביים והתפתחותה הראויה לציון של ירושלים מאז
איחודה.

3. ב"מרנקפורטר רונדשאו"י כותב פרוזן על "הסקנדלים
בישראל"י והמשרים התכופי מ של משלת האחדות הלאומית.
סוקר המרשח האחדונות ומדגיש כי קשה לעקבו אחריהן
כה רבות הן. מתעכב בעיקר על ועדת החקירה הממלכתית
שצריכה להקוד שיטות החקירה של השב"כ ופרסום מסקנות
הועדות שחקרו את פרשת פולארד.

4. נושאים נוספים בכלי התקשורת:-
א. המצב הפוליטי-הבטחוני בלבנון לאחר רצח נראמה. גרנר
סוקר ב"פוטגרטר צייטונג"י המשן גידול השיש בבקעה
שבלבנון, על אף העונשים הכבדים הצפויים למגדלים.
ב. יזוני מובואק-חוסייין ברבת-עמון.
ג. ידיעות כי רייגן מצפה לסיוע בעלות בריתה במפרץ
הפרסי. כן זיווחים על קולות בוויינגטון הדורשים מריגן
לחוץ על הקנצלר קוהל כוז שיוסגר המחבל המזויה לידיה.
ד. ידיעות על פרשת וולדהיים, תוך הזגשה כי גט קרייסקי
תומן בהתפטרות הנשיא האוסטרי, כן מדווחים על הזמנת
וולדהיים ללונ. ה. המשן דווחים לחבים על משפט בארבי.

ברנע.

==שן

הפ: שהח, והמ, שהבט, מנבל, ממנבל, ממנבל, מהד, רם, אמן, קלוורי, מעת,
הסורה, לעמ, דוץ-ים, דוץ, מזנר, צנזורצבאי, איוא, אירב



[The text on this page is extremely faint and illegible, appearing as a series of light grey smudges and ghosting of characters.]



יום שלישי, כ"ז אייר תשמ"ז

26 במאי 1987

ש מ ר

829

Handwritten signature and initials

103.3
גרי

אל : מר י. אלון, מנהל אירופה ו

מר צ. מזאל, מנהל מז"אר

מאת : הציר, בון

הנידון : פעילות בקשרי רפ"ג עם מדינות מז"אר

להלן נקודות עיקריות משיחת רקע כללית בנדון עם מנהל אגף מז"אר במשרד החוץ, ד"ר קאטרופ, א-18.5

1. ברי"המ

לאחר הפרשת הקפאון ביחסים, שבא לידי ביטוי בהזמנת נשיא רפ"ג לביקור רשמי בברי"המ, והגשת כתב האמנה של השגריר החדש מאייר-לנדחט מתרכזת הפעילות הגרמנית עתה בגיבוש רעיונות לביקור הנשיא ובהכנתו שעליהם דיווחתי בנפרד. תהליך זה נמצא בעיצומו ומשלחת ההכנה הרפ"גית הצא לברי"המ בשבוע השני של יוני. נושא חשוב שני ביחסים עם ברי"המ הוא תהליך גיבוש עמדת רפ"ג להצעות ברי"המ ל"פתרון האפסי" של הטילים לטווח בינוני באירופה (INF). בנושא זה קיימת כידוע מחלוקת הריפה בתוך הקואליציה והקנצלר הודיע בימים האחרונים שעמדת רפ"ג תפורסם ב-4.6 לאחר ההיעצויות עם בנות בריתה בנאט"ו.

2. פולין

לאחר ביטול משטר החירום בפולין הוטרו מבחינת ממשלה רפ"ג המכשולים להידוק הקשרים הביטורליים. באמצע פברואר התקיים ביקורו של סגן יו"ר הפרלמנט הפולני, מאציסלב רקובסקי, בבון שהנהל באזירה טובה ושנראה היה לגרמנים כסימן לרצון פולני לקידום הקשרים. בשבועות האחרונים נעכרה טוב האזירה בעקבות מתן פירוטום להגשת תביעה פולנית לרפ"ג לשילומים והצגת נושא השילומים כ"אבן בוחן לאמינות רצון רפ"ג להתפייס עם העם הפולני", כפי שהציג זאת שה"ח בפולנן אורצ'חובסקי בנאום ב"סיי"ם בתחילת מאי. על פרשה זו אדווח בנפרד. ב-25.5 מתכנסת בוורשה הועדה הכלכלית המעורבת רפ"ג - פולין כשבראש משלחת רפ"ג שר הכלכלה בנגמאן. הנושאים העיקריים שעל סדר היום: הסדר החוב המסחרי של פולין לרפ"ג המגיע ל-8 מיליארד מרק ועתיד הקשרים הכלכליים, כולל מפעלים משותפים, אין בדעת הגרמנים להתייחס בדיונים להביעת השילומים, אך במידה והפולנים יעלו את הנושא יתקלו בדחיה מוחלטת.



January 10, 1911
S. 1001

5ch E. 801

AN ACT TO AMEND THE

ARTICLE

OF THE CONSTITUTION

RELATIVE TO THE

SECTION

OF THE CONSTITUTION

RELATIVE TO THE

OF THE CONSTITUTION

SECTION

OF THE CONSTITUTION

OF THE CONSTITUTION

OF THE CONSTITUTION

OF THE CONSTITUTION



3. צ'כסלובקיה

רפ"ג מייחסת חשיבות מיוחדת לקשרים עם צ'כוסלובקיה בהיותה שכנה הגובלת עמה. ב- 13.5.87 - 12 ביקר ברפ"ג שה"ח הצ'כי בוהסלב חנופק כביקור גומלין לביקור גנר בפראג בחורף 1986. חנופק קיים שיחות עם שה"ח גנר והתקבל ע"י הקנצלר וע"י נשיא רפ"ג. בפגישה נידונו היחסים השונות לפירוק נסק, נושאי ובש"א (במיוחד שאלה מיקום ועידה כלכלית במסגרת ובש"א ששתי הארצות רוצות לארח בבירתן.) ונושאים בילטרליים שכללו פיתוח הסחר והקשרים הכלכליים, הוסרו המכשולים האחרונים לחתימת הסכם לשמירת איכות הסביבה והסכם שייט בנהרות ובהעלות (שעוכבו בעבר ע"י הצ"כים שטרבו לכלול את הכללה מערב ברלין בהסכמים) וסוכס לקיים ביוני מפגש מומחים לניטוח הסכם על ש"פ לבטיחות בכורים גרעיניים. שני הצדדים הביעו שביעות רצונם מהשיחות וממצב היחסים וחנופק אף חרג מהנוהג המא"זרי ונטא את נאומו בארוחת הערב הרשמית שערך גנר בשפה הגרמנית.

הגרמנים לא הצליחו במאמצייהם לשכנע את הצ'כים להרשות פתיחת מכון הרבות גרמני בפראג, אך הם מתכוונים להמשיך ללחוץ בנדון. שה"ח הצ'כי הזמין את הקנצלר קוהל ואת שה"ח גנר לבקר בפראג עוד השנה, אך טרם סוכמו מועדים.

4. הונגריה

לדברי בן שיחי מצב היחסים עם הונגריה הוא הטוב ביותר והפחות בעיה בהשוואה ליתר מדינות מז"אר. בספטמבר או אוקטובר הקרוב יבקר בבון נשיא הונגריה כביקור גומלין לביקור נשיא רפ"ג בבודפשט שהתקיים לפני מספר חודשים. הקשרים הכלכליים מתפתחים בצורה משביעה רצון ואף סוכס כבר עקרונית על הקמת מרכז תרבות גרמני בבודפשט ועל אספקת ספרים ועזרי לימוד בשפה למרכזי המגורים של המיעוט הגרמני. בהשוואה לארצות מז"אר האחרות מגלים ההונגרים ליברליות בהענקת היתרי הגירה לבני המיעוט הגרמני שמרביתו מעוניין להשאר במקום מגוריו. גם היתרי יציאה לצורך ביקור קרובים ברפ"ג ניתן ע"י ההונגרים בליברליות יחסית. שה"ח גנר מתכוון לבקש בבודפשט בסתיו.

5. רומניה

מצב היחסים הוגדר ע"י בן שיחי כפרובלמטי הן במישור הכלכלי והן ביחס הנקשה לבני המיעוט הגרמני שרובו רוצה להגר. הרומנים אינם ריאליסטים בדרישותיהם הכלכליות והמצב הכלכלי הקשה, שהינו הוצאה של מדיניות ומינהל קלוקלים, אינם מאפשרים לרפ"ג לסייע לממשלת בוקרשט למרות הרצון הטוב. שה"ח גנר יבקר בבודפשט לפני סוף השנה.



1. Introduction

The following information is being provided to you for your information only. It is not to be disseminated outside your agency without the express approval of the source of this information. This information is being provided to you for your information only. It is not to be disseminated outside your agency without the express approval of the source of this information.

2. Summary

The following information is being provided to you for your information only. It is not to be disseminated outside your agency without the express approval of the source of this information. This information is being provided to you for your information only. It is not to be disseminated outside your agency without the express approval of the source of this information.

3. Details

The following information is being provided to you for your information only. It is not to be disseminated outside your agency without the express approval of the source of this information. This information is being provided to you for your information only. It is not to be disseminated outside your agency without the express approval of the source of this information.

6. בולגריה

הביקור הרשמי של הנשיא ז'יבקוב ברפ"ג, שבוטל בסוף 1984 בלחץ הרוסים, יתקיים בתאריכים 2-5.6.87.
מצב הקשרים הבילטרליים משביע רצון בדרך כלל, אם כי טרם הצליחו לקבל את הסכמת הבולגרים לפתוח מכון הרבוה גרמני בסופיה. בין מדינות מז"א ר מגלה בולגריה (בנוסף להונגריה) את הגישה המעשית ביותר להצעות רפ"ג לפתח

" Joint Ventures "

במקום לעמוד על השקעות גרמניות ב"פרוייקטים תעשייתיים גרנדיוזיים" ועל הנאים "דייתיוניים" שטום העשין גרמני אינו מוכן כלל לשקול, מציעים הבולגרים פרויקטים מעשיים בסדרי גודל סבירים בעיקר בתחום תעשיית עיבוד מצרכי מזון.

7. יוגוסלביה

מצב-היחסים עם יוגוסלביה סביר, אך מצבה הכלכלי הקשה אינו מאפשר פיתוח הסחר וקשרי הכלכלה במידה משביעת רצון. בסוף מרץ 1987 ערך רוח"מ יוגוסלביה, מיקוליץ, ביקור רשמי בבוון. בנוסף לנושאי פירוק נשק ונבשי"א נידונו בעת הביקור בעיקר נושאים כלכליים בילטרליים ורפ"ג נענתה לבקשת האורה לסייע ליוגוסלביה להרחיב את הקשרים עם הקהילה האירופית. בין השאר הבטיחו לסייע בהרחבת היצוא לקהילה והגדלת הסיוע הפיננסי ושי"פ מדעי-טכני שלה עם בלגרד. במיוחד מעונינים היוגוסלבים שיאפשרו להם להשתתף בשני פרויקטים של EUREKA - מחקר הימים, EUROMAR ומחקר שמירת איכות האוויר EUROTRAK ורפ"ג הבטיחה לסייע.
בן שיחי אינו אופטימי לגבי הצלחת התאמץ כלפי הקהילה לאור התנגדות מספר מהברוהיה. כן הבטיחה רפ"ג לסייע ליוגוסלביה בקרן המטבע הבינלאומית להקלת הנאיה להענקת מלוות.
רפ"ג מודאגת מחוסר היציבות הפוליטית-פנימית והכלכלית ביוגוסלביה. טיחה גנשר עוהד לבקר עוד השנה בבלגרד, אך טרם נקבע המועד.

8. אלבניה

אלבניה הינה המדינה האירופית היחידה שעומה אין לרפ"ג יחסים דיפלומטיים וכבר מספר שנים מהקיימים מגעים בין שתי המדינות לתיקון המצב. אחר מותו של אנוור הודג'יה חלה הגמשת מטוימת בעמדה אלבניה, אך המכשול ליחסים הינו שאלבניה דורשת שילומים ורפ"ג דוחה הביעה זו, אך הציעה להגיש לטיראנה סיוע כלכלי.
החוקה האלבנית אינה מאפשרת לממשלתה לקבל מלוות חוץ ומתקיים מו"מ על מציאת נוסחה מתאימה לסיוע כלכלי שחיה מקובלה על שני הצדדים.
לדברי בן שיחי חלה התקדמות בשיחות בחודשים האחרונים והוא מקווה שתימצא "נוסחה גואלת" עד לסוף השנה.



4. INTRODUCTION

The purpose of this document is to provide a comprehensive overview of the current state of the world's major powers. This document is intended for the use of senior officials and is not to be disseminated outside the Department of State.

The information contained herein is classified "Secret" and is to be controlled in accordance with the provisions of Executive Order 11652. It is to be destroyed when it is no longer needed for the purposes for which it was prepared.

5. CONCLUSIONS

The world is currently in a state of transition. The major powers are engaged in a struggle for global dominance. The United States must continue to lead the free world in the fight against communism. The Soviet Union remains the primary threat to the security of the United States and its allies. The People's Republic of China is emerging as a major power and is likely to become a superpower in the future. The United States must maintain a strong military and a flexible foreign policy to meet the challenges of the future.

SECRET

6. APPENDIX

This appendix contains a list of the major powers and their current status. It is intended to provide a quick reference for the reader. The information is classified "Secret" and is to be controlled in accordance with the provisions of Executive Order 11652.



9. בעיה הקמה מרכזי תרבות גרמניים

קטיי רפ"ג בנושא זה, שהינו בעל משקל רב בקונצפציה הרפ"גית של קשרים בילטרליים, נובע בחלקו מהחשדנות הכללית המאפיינת את המשטרים הקומוניסטים כלפי הפצת תרבות מערבית בארצותיהם, אך בעיקר מכך שכבר קיימים במדינות אלה מרכזי תרבות של רפ"ג הדורשת מבנות בריתה את המנופול על התרבות הגרמנית.

אי-לזאת הסירוב לפניות רפ"ג נובע בראש ובראשונה מהתחשבות בדרישות רפ"ג. בון נסתה, אף ללא הצלחה, להגיע להסכם בנושא זה עם מזרח ברלין. רפ"ג אינה מוכנה לוותר על הקמת מכוני גיחה במז"אר ותמשיך את מאמציה. בון מציעה למדינות אלה להקים מכוני תרבות על בסיס הדדי והצליחה בינתיים להגיע להסכם עם הונגריה ורואה בכך פריצת דרך.

יש לציין שרפ"ג רואה חשיבות מיוחדת להקמת המכונים באותן הארצות שבהן חי עדיין מיעוט גרמני, על מנת לסייע בשמירה זהותו התרבותית. מדובר בפולין, ברי"מ, הונגריה ורומניה.

ב ב ר כ ה ,
 י פ ר ו ת
 ג . פ ד ו ן

העתק : מר י. ענוג - המשנה למנכ"ל
 בינ"ל ו, ממ"ד
 השגריר - בוקרשט
 השגריר - ורשה

103.3 - 174

חוזם: 5,11740

אל: המשרד

מ-: בון, נר: 177, תא: 200587, זח: 1730, דח: ר, סג: ב

נד: 8

בלמס/רגיל

אל: הסברה

דע: אירופה 1

מאת: השגרירות, בון

תקשורת 20.5

א. התקשורת ממשיכה למקד תשומת הלב בתקרית במפרץ. ברוב העתונים דיווחי הכתבים בוושניגטון על הסקת מסקנות ועל השאלות המתעוררות בציבור, באמצעי התקשורת ובחוגים פוליטיים בארה"ב, וזאת לגבי התפקיד המדויק של הנוכחות הצבאית האמריקאית במפרץ, גבול המעורבות ההקשר המז'תי הרחב יותר.

ב. חזרתו של מ'מ'רה'מ' ושה'ח פרס מוושניגטון מדווח בקיצור מפי הסוכנויות, תוך שימת דגש על פגישתו עם השגריר הסובייטי.

ג. מספר עתונים מתיחסים לנאומו של וואלדהיים לעם האוסטרי, בו הודה ב'הערכות המצב המוטעות' שלו ביחס לסיפולו בפרשה.

ד. קלנר שטאט אנצייגר מביא הכחשת הגרמני הלמוט ליאונהרדט הנחקר בקשר עם משפט דמיאניוק שהיה איש האס.אס.

בנימין

1875
Faint text in the upper section of the page, possibly a title or introductory paragraph.

Faint text in the middle section of the page, possibly a list or detailed notes.

Faint text in the lower-middle section of the page, possibly a concluding paragraph or summary.

Faint text in the lower section of the page, possibly a signature or final note.

Faint text in the lower section of the page, possibly a signature or final note.

Faint text in the lower section of the page, possibly a signature or final note.

משרד החוץ-מחלקת הקשר

תפ: שהח, רהמ, שהבט, מנכל, ממנכל, סמנכל, ממד, רס, אמן, קלוור, מעת,
הסברה, לעמ, דוצ-ים, דוצ, פזנר, צנזורצבאי, אירא, אירב, מצפא

משרד החוץ-מחלקת הקשר

10918

תאריך: 20.05.87

נכנס

בלמס

103.3-12

חוזם: 5,10918

אל: המשרד

מ: -בון, נר: 164, תא: 190587, זח: 1900, דח: ר, סג: ב

נד: 8

בלמס/רגיל

אל : הסברה

דע : אירופה 1

מאת: שג בון

תקשורת 19.5

9

א. כלי התקשרות ממוקדים עדיין על ניתוח תוצאות הבחירות במדינות המבורג וריינלנד-פפאלץ. מתייחסים במאמרי פרשנות להפצת הספינה האמריקאית במפרץ הפרסי. כל המאמרים משתמשים בתקרית כדי להזכיר אופי המלחמה שבה הכל יורים על הכל ושאינן חדש בנסיגנות של כל צד לפגוע בייצוא הנפט של הצד השני.

אין גם חדש בפיגוע באניה זרה שלא קשורה ישירות בסכסוך. עם זאת, על רקע הפגיעות באניות הסוביסיות לאחרונה הושגים מריבוי מקרים כאלה ומהסתבכות מעצמות העל במלחמה המפרץ. כולם מגנים מותם 'בטעות' של החיילים האמריקנים ורואים בהצהרות האמריקניות נסיון להצניע התקרית. חלק מהפרשנים מפנים אצבע מאשימה על מדינות המערב המספקות נשק לעירק ואיראן וע'י כך מאפשרות המשך המלחמה ו'הטעויות' כגון זו שהיתה.

ג. מאמר מערכת ב-סודדויטשה צייטונג מברך על ביקור הקנצלר האוסטרי בארהב כדי לשפר היחסים בין שתי המדינות ולמנוע הדרדרות לתוך הגלתי רציונלי. מצד שני אין העתון סבור שהמשלחת המשפטית האמריקאית שביקרה בוונה

משרד החוץ-מחלקת הקשר

10918

משרד החוץ-מחלקת הקשר

תרמה לייצוב המצב. מכתבים למערכת המינכונר מרקור (17)
16- מגנים כולם החלטת ממארהב.

ד. ב-סודדוויטשה צייטונג שתי כתבות מאת פונגר על המשבר
הקואליציוני ועל החלטת הממשלה לקבוע שכר לימוד מועדף
ליוצאי צבא. ברוב העתונים דווחים על תחילת חיקורי
הדין במשפטו של דאמיניוק. כמו כן מקדישים העתונים
תשומת לב לפתיחת משפטם של המחבלים המואשמים בפיגוע
בנמל התעופה של וינה. ב-סודדוויטשה צייטונג כתבה המציינת
יום השנה החמישית לפתיחת קו האוטובוס בין ת'א לקהיר.

בנימין.

1N====

תפ: שהח, רהמ, שהבט, מנכל, ממנכל, סמנכל, ממד, רס, אמן, קלוור, מעת,
הסברה, לעמ, דוצ-ים, דוצ, פזנר, צנזורצבאי, אירא, אירב

משרד החוץ-מחלקת הקשר

3993

תאריך 08.04.87

**
**
**
**

7777

568

הודעה: 3993/4

אל: המשרד

מ-: קהיר, נר: 83, תא: 070487, תז: 1630, תז: מ, ט: 2

נד: 2

Handwritten note: *3 Ms. 3* with a circled '9' below it.

טודי/מיד

אל: מתי מצרים

דע: ערב 1-

מאת: העיר.

משיחה עם הציר הגרמני FOURNES - 7.4 בירושלם

1. הבחירות לנג'לט אל-שעב הערכה הראשונית, המבוססת על רשמים ראשוניים, היא בי מצרים והנפטר עמד במבחן. לפי המידע שבידיהם בקהיר שררו שקט וסדר כמעט מוחלטים, ולהתחשב בכך שדובר נרביע החשוב ביותר של אוכלוסיית מצרים הרי זה הטע השוב ודוגמא למדינות העולם השלישי. הקו שנקט מובארך במשרת הבחירות בשימו דגש חדש על הצורך ביוציבות ובבטחון סניתי היה להערכות קו נכון. נראה להם (וזאת משטרו גם מאחרים) כי בתקופה הקצרה שקדמה לבחירות החליט מי שהחליט במפלג' להפליט' דאף להגזים בארועים העדתיים שהתרחשו בשבועות האחרונים כדי "להדאיג" את האזרחים תוך הדגמה, מה צפוי לחברה המצרית אם לא ישלטו בה המדד והיוציבות אלהט בעלה המשטר הנוכחי על נס.

2. הצפוי לאחר הבחירות: בהגזים מצויים מההלכות שמועות שונות על הצפוי והולתי צפוי בתחום המוסדני. לא צפוי שמאסף צדקי יוחלק משום שהיא חייב להשלים את מלאכת המדע' עם קרן המטבע הבייל' אותה נהל במשרדן

משרד החוץ - מחלקת הקשר

4106

משרד החוץ-מחלקת הקשר

לערות זאת מדובר על שינויים במספר תיקים בלתי-חשבוניים בדבריו. שירות קטנות מתרצות במנין לנור יור' חדש למגלס אל-אשבי' במקומו של רבקה החגוב שהשיא עצמו על חברים רבים במגלס הקודם ורנש יריבים לא מעטים במסלוגתו שלו. במהלך אשורי לחגוב האיש המדובר ביותר הוא שר החינוך אחמד מתי סרור. אם התאמת עובדת אי סרור של מחגוב יהיה זה סימן נוסף להתחזקות קבוצת יוסף ואלוי, אותו מעריכים היום בשלישי במסגרת החזק במרוכיה אחרי הנשיא ואבו גזאלה. שמו לב לכן כי ואלוי צבר במרוכיה מערכת הבחירות ' שעות נובארן ' רבות יותר מכל אישיות פוליטית מצויה (שהרי הוא התלווה לכל מטעות נובארן ברחבי מצרים ונראה שגו יום יום בכל אתר דאתר). אשר לתוצאות הבחירות שיוודעו בתוך 48 שעות ברור שהמפלג' חייבת לשמור על כוח של 2/3 ' במגלס החדש ' לקראת בחירת הנדעמד לנשיאות באוגוסט

3. מצרים - אשבי' : אן שלמצרים, נמאס במידה זו אחת, לייחזקסקיי עם ההימנובונדריה של אשבי' הם נאלצים להיות אחד בשורה אחת. בחוגים דיפלומטיים בקהיר גורמים לדברי נורנש' כי במלפ' הצפוי באלג'יר תכלל הסתייגות בהסכמו 11 במרואר ולעומת זאת ידעלט על הסכמה לשלחת ערבית משותפת לועידה הביל' שבה יכללו מלסטינים. לדברי נורנש' מגלים המצרים עצמם גבורה לנוכח אסטרות זו והם רואים בה כטיגה לאחזר העלולה, לשיטתם להביא להמשך הקמרון בתהליך המדיני. המשלחת המשותפת צריכה אליבא דאשבי' לפי שקולטים המקוררת שונים, לבלול את נציגי ירון סרוריה לבנון ומלסטינים.

4. מצרים - לבנון : מאמצים של מצרים מאחזרי הקלטים של מובט', להביא לידון בטוגיה נחנות הפליטים בלבנון, אינם עולים לפי שעה יפה בשל התנגדות סורית לבונדניה בגורו ברוחה' דנשיא המועמה הבולגרי. נוכחותיה של מצרים במהלך זה בהתייצבותה לימין אשבי' ברורים, אן אי - הצלחתה ואולו בשלונה הצפוי מדגימים מוגבלותה המדינית בזירה האזורית ובכנעל יוצא גם בזירה הארמית'. לכן יש השלכות גם במכלול התהליך המדיני.

5. בקור שהי' גנשר במצרים (ובאחזר) נדחה עד לאחר הדמואן, דהיינו טון מאי או דאשיה ירבי.

משרד החוץ-מוחלקת הקשר

א.מ.ק.

ת.פ. : ש.ח.מ.כ.ל.מ.כ.ב.ל.ל.י.א.ו.ד.מ.צ.ר.י.ס.א.י.ר.א.ר. / מ.ר.ב.ז.מ.מ.ד.

משרד החוץ - מוחלקת הקשר
ת.פ. : ש.ח.מ.כ.ל.מ.כ.ב.ל.ל.י.א.ו.ד.מ.צ.ר.י.ס.א.י.ר.א.ר. / מ.ר.ב.ז.מ.מ.ד.

175

הודעת: 2237, 4

אל: המשרד

מ: מדינת ישראל, נד: 33, זא: 030487, זח: 1900, דח: דר, ט: נ: ב

נד: 8

ב להס/הגידל

אל: אירופה 1

דע: מע"ת

מאת: שגרירות בון

ראיונות השגריר

Handwritten notes in blue ink: "ג" (circled), "מ.ס", and "ג" (with a flourish).

1. לקראת ביקור הנשיא ברז'יף, העניק שגרירנו ראיונות לעיתונאים הבאים: אלנסבורגר טובלט, אלגזוינה צייטונג, גבראל אנציוגר, נויה-ריון צייטונג מכנדבוסט, ונורוזה צייטונג.

2. בן העניק השגריר שני ראיונות רדיו בהם התייחס בעיקר לריב ההסטוריוניס וליהסי ישראל גרמניה.

==

מ: מ: מזכבל, איר, מע, לשכת הנשיא

Vertical text on the left edge: "משרד החוץ - מחלקת הקשר"

107

107

שנדד

נכנס

רוזט: 3,16339

אל: המשרד

מ-: בון, נד: 297, תא: 300387, דח: 2000, דח: ד, ג: ש

ג: ד: 8

שמור/רגיל

אל : לשכת המנכ"ל

דע : אירופה 1, המרכז

מאת: שג' בון

ביקור המנכ"ל המדיני בבון.

בהמשך לשלנו 296.

2. מבישרת עם נציגי טיעת ה-צ.ד.אז בועדת החוץ של הברונדסטאג חברי הברונדסטאג שרוץ לאמרט (23) ונציג טיעת "הירוקים" בועדת החוץ, חבר הברונדסטאג שילו (24)

בשתי המגישות שאלו הגרמנים על ההתפתחויות לקראת הסדר ועל סיכויי השלום, על המרט עם יודן, על נציגים פלסטינים קבילים עלינו ומעורבות אירופית אפשרית לקידום ההחלין.

המנכ"ל השיב בטקירת אירועי הזמן האחרון, ואייתנו את האפשרויות לעתיד ואופן קבלת החלטות המשלה בנושא זה. שוורץ ולאמרט, שביקשו לאפשר זמינה אירופית בתחלין, בלי להתערב בו מעבר לרצוי לנו, נענו שרצוי שימעלו על אישים בארצות שוב, טיעת הם שומדים בקשר ויטבירו את הצורך בניצול ההזדמנויות הקיימות בתורה לקידום המרט וימנעו זחיות נוספות, שסופן להביא לשינוי התחלין עד לשנת הבחירות בארה"ב. נציג הירוקים הסביר עמות המלגתו בנושאים שונים, כולל ביקורתם עלינו, וביקש מידע על אספקה נשק לאיראן ועל המצב בלבנון.

585

D

D

MS-3

אז

MEMORANDUM
TO: [Illegible]
FROM: [Illegible]

[Illegible text]

3/15
M J

[Illegible text]

משרד החוץ-מחלקת הקשר

3. מבגש עם המנהל, ברוב' ריטר, עושה המחקרים ב'קרון
לחש ומדיניות' באבנהאוזן שליו ניבנך (25) :

הדיון עסק בבריחה, במזח ובדרום אמריקה. הגרמנים הרצו
והישראלים הגיבו ושאלו, מדט לנושא המזח, בו הרהיב
המנכ"ל את הזיבור על עמדתו והשקפותיו.

בריתה - חייבה להתפתח כדי להיות לשותף של המש ביחסים
הבינלא. גורוצוב, שהניד ובן, נמצא אתה בשלב השני של
דרכו. השלב הראשון הסתכם בזירוז הפעילות הפניויה
- מלחמה באלכוהול, מאבק בהעדרויות מהעבודה ושינוי
המשמעת הכללית. במהלך 1980 לא היה עדיין רמז על
מש לשונויים הפנימיים המשתעוטיים הצפויים. עקו
בעיקר בשאלות פירוק נשק ושאר נושאי חוץ. ככל הנראה
לא איפשר עדיין המאבק הפנימי לגלות לעולם החיצון את
הרעיונות החזקים בתחום הפנים. נאומי גורוצוב בפני
נעדו להבהיר עמדת ההנהגה ונחישות החלטתה למעול.
התייחס לקמרון המהפכה מאז שנת ה-30 ודש בתיות
(גלסנוסט) בדיון על בעיות החברה :

(א) הציג רפורמה על שיטת הבהירות.

(ב) הבטיח עמדה בכירות גם למי שאינם חברי המלגה
(בכיוון ביטול הנומנקלטורה).

(ג) הציג רפורמה של השיטה המשפטית, שתאפשר לאזרח מידה
של הרגשת שוויון עם נציגי הרשות בפני בית המשפט.

הדילמה של המשטר - שינוי מודל שמרנות. הוגישים הצורן
בביקורת אך יחד עם זאת נזהירים נפני בדיעה בחברי
ממלגה ותיקים ומסוריים. סבורים שאין ביקורת ברורה
וכוקבת בהנהגה הממלגה, אלא חילקי זעות, העוברי
בכל הדגים, מן ההנהגה ועד לפעילי ממלגה מקומיים.

הרוסים עדיין בתחילת דרך ארוכה מאד ליישום שינויי
פנים וחוף. הכסרה - בריחה ישילה כיותר - החוקה מאוז.

מדיניות חוץ - מניחים שגם כאן הדיון הפנימי מסובך
רבה יותר משורצים הרוסים להראות בלמי חוץ. נחקשים
להשתחרר מוכוסי המחשבה השחורית-לבנים על המערב. מוצע
שהערב יזהר בתגובתו, שכן דבריהם עלולים להתנס לעחשבה

1. The first part of the document is a list of names and addresses of the members of the committee.

2. The second part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee.

3. The third part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee.

4. The fourth part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee.

5. The fifth part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee.

6. The sixth part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee.

7. The seventh part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee.

8. The eighth part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee.

9. The ninth part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee.

10. The tenth part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee.

11. The eleventh part of the document is a list of the names and addresses of the members of the committee.

משרד החוץ-נוחלקת הקשר

שברכות המערב על ההתקדמות, מעידות בעצם על קבלת המשחק הרוסי בשלמותו. יש להתאמץ ולהבדיל בין האלמנט התעמולתי לבין ההתחבטות האמיתית. מוצע לקבל הצעות הרוסים בתחום הגבולת החימוש והטילים, בעיקר כדי לתמוך בגוררצוב ולאזן דווקא מתוך שיקולי בטחון מערב אירופיים. ראוי להבהיר לרוסים, שאי אפשר לבוא לקראתם בלי שינוי של ממש באורח השיבתם ובלי שינוי בחינתו שינוי בגישתם.

סמקנים רואים בגוררצוב החדש סכנה גדולה, שכן עלול לאחר חידוש משטרו ובלבולו, להפוך אגרסיבי. סבורים שלא בן ושאוור להשליך את ההשקפה, שדטאנט בשלורה בינל יבואו כתוצאה של דמוקרטיזציה ורפורמה בבריתם. זה התהליך הנוכחי ויש להתמיד בו. ביחס כלפי גוררצוב עצמו יש להתמיד בגישה אופטימית משולבת בעקרון הנוכחי.

המנכ"ל שאל על חלקם של הצבא והק.ג.ב בתהליך החלטה שאל על מידת נכונות הציבור להשתתף ברפורמה. המארחים משוכנעים שעל גוררצוב להציע לציבור שינוי של ממש במצבו כדי להפעילו לשיפור הכלכלה. זה נעגל סגור, שלא קל יהיה להפעילו. המוצע סבור שיש בכלכלה הרוסים רזרויות של מוצרים, אותם ניתן לזרוק לשוק בבחינת מתן לציבור ולפיכך אין המצב חמור כל בן ויש אפשרות להפעיל את המעגל.

על אישים העידו כולקמן : את שרביצקי, מנהיג אוקראינה אין גוררצוב יכול לסלק לפי שעה ואולי גם אין צורך וחוף בכך והגל האסטרף לאלה הטוענים, שבעבר לא יכלו להביט דעותיהם הביקורתיות ומוכנים עתה להצטרף לרפורמה. יעקובלב - התקדם מהר מאד אצל גוררצוב. סביר שהוא וליגצוב יושבים בסירה אחת עם המנהיג, שכן סיידו בחול והגישו במקביל אליו למסקנה שהיוב להול בבריתם שינוי משמעותי כדי לקיים מעמדה כמעצמה השנייה ולמנוע הזדווגות למעמד נמוך יותר. משתתף אחר חלק על דעה זו וסבור שליגצוב ניסה במאמציו דווקא לקיים את הקו הישן ולבלום את הרפורמה ובכך ביטא גם דעתם של חברי הנהגה, שאינם משוכנעים שדין גוררצוב יצליח ומשונינים להבטיח קו נסיגה מדרבו החדש.

על עמדות הצבא והק.ג.ב - דווקא לאלה היה מידע רב במיוחד על מצבה האמיתי של בריתם ועל הצורך בשינויים. בצבא מבינים שלטוח הארון אין כל אפשרות לקיים האינרציה ללא שינוי בשיטה החברתית ובכלכלה.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly a header or introductory paragraph.

Second block of faint, illegible text, appearing as a separate paragraph.

Third block of faint, illegible text, continuing the document's content.

Fourth block of faint, illegible text, possibly a longer paragraph or a list of items.

Fifth block of faint, illegible text at the bottom of the page, possibly a footer or concluding paragraph.

משרד החוץ-מחלקת הקשר

לשאלת הרגורמה בכלכלה - :

(א) בחקלאות אפשר להצליח בקלות יחסית. נחוצה לכן רק מידה של כלכלת שוק והדברים הנוכחי בהונגריה ובסין.

(ב) יש צורך ביישום יסודות מסוימים של כלכלת השוק. גורבצוב רוצה להגביר קצב הגידול הכלכלי, אך זה לא זהה עם כלכלת שוק מובהקת. הנוחיו והכמות עדיין נכונות מהמרכז. השינוי האפשרי בהיצע הוא מוגבל. מניה שיהיה צורך לפנות ליצוא וזה יצריך סיכורל במערכת המהירים שהיא מלאכותית כיום.

(ג) סחר החוץ הסובייטי מצוי בקטסטרופה. המסידור בשנה האחרונה שלוש מתמורות היצוא שלהם נכשלת מהירי הנפט. המצב הכללי בשוקי העולם הנווסף לכן. זה מקשה על החזרת טכנולוגיות חדשות, הכחוצה ביותר לצורך הרגורמה. לשאלת המנבל מדוע אין לורטים חובות, נענה שעד לאחרונה היו להם הכנסות יפות. לעתיד הקרוב סובר שיכנסו לחובות בקנה מידה מוגבל וגם זאת לא מדי שנה בשנה, שכן יצואם קטן ויבואם גדול ויש גבול למידת האשראי שירכלו לקבל.

המזהה - ריבוי סכסוכים וקנפליקטים באזורנו שחלקם מנותקים לגמרי מסטובנו.

עירק בעלת פוטנציאל לא מבוטל לפיתוח בתנאי שלום, אלא שמנהיגותה הרטבית.

למצריים בעיות מוליטיות וכלכליות אדירות. מעניין לעקוב אחר הנסיון להגיע לפתיחת מזיניה בלשהי בסנים ובחוף יחד עם המאבק הנואש בקשרים הכלכליים.

לגבי סוריה קיים היסוס לראותה ביציבה, שכן חלקו של הצוא ביציבות זו מכריע. לגיטימציות המשטר מוגבל למדי. מנסה להשיג יוקרה וסיוע כלכלי בתז'ית ולכן זקוקה לתזמית האנטי ישראלית הקיצונית. כדי ליצור תזמית של מזינת עימות קבועה, עליה גם להיות מוכנה לעימות בפועל. מעריכה שקיימת לא מעט נטיה להגזים במערכת השיבות מזינות החוץ לקיום המשטר הסורי. קיים בסוריה ניגוד בין הגישה הנאן-ערבית ובין המקאבליזם הסנימי המובהק.

מהו האינטרס הלאומי האמיתי של סוריה או אין כדאים

CONFIDENTIAL

1. The purpose of this document is to provide a summary of the information received from the source.

2. The source has provided information regarding the activities of the group in the area of [redacted].

3. The information received from the source indicates that the group is active in the area of [redacted].

4. The source has provided information regarding the activities of the group in the area of [redacted].

5. The information received from the source indicates that the group is active in the area of [redacted].

6. The source has provided information regarding the activities of the group in the area of [redacted].

7. The information received from the source indicates that the group is active in the area of [redacted].

8. The source has provided information regarding the activities of the group in the area of [redacted].

משרד החוץ-מחלקת הקשר

אותו השליטים : מטרת סוריה בשותפותה עם גורמים שונים היא קצרת טווח ולא חיונית. אין להם כוונה ליצור ציר שישי מאירן עד הלבנון . רוצים להיות מזכרים בגורם מרכזי, שתייב להיות מעורב בכל דיון במעיות האזור . רוצים בהכרת נמזינה עצמאית ולא כגוררת מטוקבה או ריאן ואין גם לראותם כגוררת .

את מטרתיה הטמצימיות של סוריה : בלבנון - לא שטח אלא קונטרול, מטרונית , נשהו קרוב לטימות , אן לא סימון ממש . בגולן - רוצים לקבלו כחזרה אן לא בכל מחיר . לא ירצו לוותר על השמעתה על המלטיניס ובכך על מעמדם במזה . בלמי ישראל - מוכנים לזון שמה במטרת ועידה בינל ולקבלה בגבולות 67 . לא מוכנים למו שעה להכיר רשמית בישראל ולעשות שלום . אינם מעונינים במדינה לפלסטינים , שכן יאבדו השמעתה עליהם .

המנבל שאל על הניגוד בין קיצוצים בצבא מהד ומשלוח צבא לביירות מאירן וזאת במחיר כלכלי גבוה . מקשה על הבנתנו את המחשבה הסורית . מה בכלל הביאה חבמתו ומנהיגותו של אסאד לסוריה . הנה לאחרונה נאלץ ללכת למפגש בכרוית והמגין שם הולשתו . שמה המגין שהוא נואש ? מנהיגותו הבעייתית עלולה להדרדר בעתיד . בידוע החליטה ישראל בשנות ה-70 להגיע להסכם עם סוריה ומצריים על גבולות בינל . מצרים הסכימה וסוריה סירבה . אנו שואלים עצמנו עד אן מוכן אסאד ללכת בדי מנוע הסכם בין ישראל לבין ירדן והפלסטינים .

בתשובה אמרה המרצה , שלדעתה ימשילו הסורים את טיעוניהם בקרב אשף ולא יהססו גם לרצוח . הפלסטינים והירדנים יוצאים מההנחה , שסוריה תמנע הסדר ולכן אין טעם לנסות . כך שומרת סוריה על הסטטוס קוו . אין תשובה בדררה על השאלה מה תעשה סוריה עם העמוד נוכח הסכם .

המנבל שאל על יורשים לאסאד ונענה שהשאלה פתוחה . טמק אם העלווים יכולקו ע"י הסונים . אינה מאמינה באפשרות הפיכה איסלמית . רואה בטבידה אפשרות לקואליציה בין עלווים לסונים .

ריכעת ממגין לאחרונה הולשה רבה וטמיר שיתקשה , ברגע המכריע , להתגור על שפת ארזיביו .

משתתף אחר העיר שמענייכת המקבילה הכלכלית בין ישראל

Faint, illegible text at the top of the page, possibly a header or introductory paragraph.

A second block of faint, illegible text, appearing as a separate paragraph or section.

A third block of faint, illegible text, continuing the document's content.

A fourth block of faint, illegible text, possibly a concluding paragraph.

A fifth block of faint, illegible text, appearing as a separate section.

A sixth block of faint, illegible text, possibly a signature or final note.

A seventh block of faint, illegible text at the bottom of the page.

משרד החוץ-מחלקת הקשר

לסודרית. שתיהן תלויות במעצמת על, אך יחד עם זאת נהנות גם מעצמאות מדינית לא מבוטלת כלפיה.

המנבל נשאל על המצב עם ירדן וטימר קודרת השינויים שם, כוונות חוסין והעמדות הנוכחיות. בשעה זו אנו מתקשים להבין את חוסיין וזה גם משנה דעתו תכופות. מצטערים שאין בידם יותר מדינאים כרו-ירדנים בעסקים.

דראם - המנבל פתח בהערבה שאין יאאוש היכול להעריך ולנבא שתיד דראם. בשנה בהסכמה קיים כוח אדיר של המדינה ומנגנון בטחון, שטרם הגיע למלוא ביטויו. מאידך גם אירוזיה ניכרת באידיאולוגיה הלבנה. רבים מהם מסבימים היום שהאמריקאים אבודה. מעריך שהכל אפשרי תוך 15-3 שנים. לא יתמלא אם תוך 3 שנים יפתחו במוט כלשהו. השחורים אינם טבורים שיוכלו להשיג בעתיד הקרוב הישג של ממש בנח. השחורים הבינו שהלבנים נתונים בהשבר ולכן הרחיבו טקטיקה מעילותם, כוללים לבנים במעולות ההתנגדות ומתרכזים בהתנגדות לאיש בונה לקראת הבחירות הקרובות. יש סברה, שאגון קולוח בשמיעתי יביאו לקיצור הפוליטי ואז מתעוררת השאלה מה יעשה הצבא, שממילא ידו כבד רבה לו בשלטון. בעיית השחורים כרגע היא האם יצליחו לשוב ולהשתלט על העיירות השחורות ולהשלים בתן סדר ציבורי ובטחון. המנבל התייחס ליעילותן של הסנקציות ולמעילות ישראל בנושא זה ונענה, שאלה אינן יכולות להחזיר את הבורים ליי'מחנה העגלות' שכן אלה רגילים לרמת חיים גבוהה להדי ולחיים בחברה מודרנית ומפותחת. אינו סבור שתוטלנה סנקציות לטובה ארוך, אך יחד עם זאת אינו רואה אפשרות למוט ללא סנקציות ככלי עזר. אירופים רבים לא תפשו זאת עדיין.

גד כהן.

===גא.

תפ: שעה, רחם, שהוט, מנכל, המנכל, ממד, רט, אמן, אירא, אירב, מזאר, מזמים, לודרני

Faint header text at the top of the page, possibly containing a date or reference number.

First paragraph of faint, illegible text.

Second paragraph of faint, illegible text.

Third paragraph of faint, illegible text.

Fourth paragraph of faint, illegible text.

Fifth paragraph of faint, illegible text.

Sixth paragraph of faint, illegible text.

Seventh paragraph of faint, illegible text.

Eighth paragraph of faint, illegible text.

Ninth paragraph of faint, illegible text.

587

חוזם: 3,16097

אל: המשרד

מ-: בון, נר: 291, תא: 300387, זח: 1900, דח: ר/ג: 1

נד: 8

בלמט/רגיל

אל: אירונקה, מע"ת

דע: הסברה/מרחבי

מאת: שגבון

אירונקה
303.7

ראיון השגריר

בדו שבועון הקאתולי WELTBILD (27/3) (תמוצה
 330 אלף עותקים) רואיין השגריר לקראת ביקורו של הנשיא
 ברנ"ג שהיה בנושא העיקרי בראיון. כן התיחס ליחס
 יהודים גרמניים, נאום פון וויצקר מ-8.5.85, אנטישמיזם
 ברנ"ג והתיחסות גרמניה לציונות לפני עליית הנאצים.

ברנע.

===פג

תפ: ממנכל, אירא, אביסל, מעת, הסברה

נכנס **
**
**
**

טורי

621

הרזם: 3,14566

אל: המשורר

מ-: גרון, גר: 260, תא: 260387, זח: 1800, דח: ר, סג: ט

נד: ט

מ. 3 זמ

טורי/רגיל

תמו/איסוף

משגדירות-בון

עירק-יציבות המשטר. לנכתובם ה 19 זנא.

משיחה עם מנהל מזה-נרימריה רטגנו (26).

1. אינם רואים שינוי במידת יציבות המשטר והאיט. קיימת הפגת מתיחות יחסית בפנים עירק וסדאם יוצר רושם של דגימה בביקוריו במפעלים ומשרדי משלה, בעיטוקן המחודש בעיוניו מניס, כולל העלאת משכורות הנועלים וחלוקת סמכויות לאישים. סבורים שהאזרח העיראקי שבע המורדים רואה לאחורונה ודוקא הקלה יחסית ושיפור במצב הכללי ואף הצבאי. שהרי סדאם הצליח בכלות הכל למנוע מריצה איראנית של המש.

2. לשאלות 2 ו-3 אמרו שאין להם מידע בעומק שנזה, שגם קשה מאד להשיגו למדו שלא להסתמך על חרושת השמועות האדירה. אישרו ששמעו לפני שנזה על רוגז ורטינות בצבא בנושא ניתוח המלחמה, אך אלה נמדגו לאחר חלוקת הסמכויות ואולי גם בהקשר להעלמת הבלתי מוטבר של כמה וכמה קצינים בכירים.

3. אם היכול בצרה והאיראנים ירחיבו שליטתם על סביבתה יוכלו אולי להקים משלט גרבות איטלאמית, שתביא גורמי מניס עירקיים להפיל את סדאם. אלא שאנשי שיחי טבורים שאיראן אינה רוצה לכבוש את בצרה, כדי שלא

4411

Faint text in the upper section, possibly a title or introductory paragraph.

Faint text in the middle section, possibly a list or detailed notes.

Handwritten text in the center of the page, appearing to be initials or a signature.

Faint text on the left side of the page, possibly a list or index.

Faint text in the lower middle section, possibly a conclusion or summary.

Faint text in the lower section, possibly a detailed paragraph or list.

Faint text in the lower section, possibly a detailed paragraph or list.

Faint text in the lower section, possibly a detailed paragraph or list.

משרד החוץ-מחלקת הקשר

להתמסק באובלוסיה האזרחית ובאספקת צרכיה, שהיה אמילא
ולא שולטת בעיר כבר שנה בתותחיה. מאידון אין בטחון
שכפילת העיר הגרונ נזק ברמה חדשה לסדאם שכבר סג
ממלוח ניכרות ועמד בהן.

4. כאלטרנטיבה לסדאם, אם יפול, אין לראות בהכרח משטר
איסלאמי או שיעי טבורים שסילוק הצמרת הנכונה יהיה
לעליית צמרת חדשה מקרב העמ.

5. טבורים שהסתלקות סדאם תאפשר המסקת אם ונתוחת מומי
ארון מאד וללא רצון איראני לסיורנו המהיר. לפיכך צפויה
רק ירידה מסויימת במתח הפוליטי, הנובע ישירות ממעשי
האיבה.

6. העיראקים מוכנים רק לסיור טוטלי של המלחמה, שכן
כל העור ביניים יאפשר לאיראנים להערך ולהצטייד להתקפה
חדשה, בהסדר, אם יהיה לא יזכירו העיראקים כלל את
הביעמס דאז לשטחים באיראן והודיעו כבר בראש הוצות
על רצונם להזור להסכם 1975 בדבר מתיחת הגבול באמצע
השאט-אל-ערב.

7. במסגרת מסעות העירקים ביקר ביון ובלונדון מזכיר
המדינה העירקי איטם זהאורי, שתוכן שליחותו נבסטיף
ד שלכם.

8. לאנשי שיחי ושגרירותם בטורן אין כל אינדיקציה של
התגברות ההתנגדות למלחמה, אך שטח מניחים שההתנגדות
כזו קיימת בקרב חוגים מרטיים ומצומצמים, שממילא אינם
משמיעים קולם.

9. ההלכנו מילה על מקורות הנשק במערץ ונאמו לי, שמקורו
בלשהו, כנראה המודיעין הצבאי הרב גי, שמעו ששמרנים
אחוז מייצוא הבטחוני של סין מופנה לאיראן ועירק
ושהייצוא לאיראן בלוד הסתנס בשנה שעברה בן-350 מיליון
דולר. אמרו גם שהסינים היו הראשונים שהסתייגו מרעיון
אמברגו נשק על הצד המנשין במלחמה, בני שככלל בהצעת
ההחלטה למרעבי"ט.

ש-ד

תפ: שהח, מנבל, ממנבל, אירא, אירב, ליאור, מזתים, ר/מרבז, ממז

1. The first step in the process of identifying a threat is to determine the nature and scope of the threat. This involves a thorough review of all available information, including intelligence reports, open source information, and internal security records.

2. Once the nature and scope of the threat has been identified, the next step is to assess the threat's potential impact on national security. This involves evaluating the threat's ability to cause harm, the likelihood of the threat occurring, and the potential consequences of the threat.

3. The third step in the process is to develop a plan to address the threat. This involves identifying the specific actions that need to be taken to prevent the threat from occurring, and the resources that will be required to carry out these actions.

4. The fourth step is to implement the plan. This involves coordinating the efforts of all relevant agencies and departments, and ensuring that the plan is carried out in a timely and effective manner. This may involve the use of a variety of tools and techniques, including intelligence gathering, surveillance, and law enforcement.

5. The final step in the process is to evaluate the effectiveness of the plan. This involves monitoring the progress of the plan, and assessing the impact of the actions taken. This may involve the use of a variety of metrics, including the number of threats identified, the number of threats prevented, and the amount of damage averted.

6. In addition to the steps outlined above, it is also important to maintain a high level of vigilance and readiness. This involves staying up-to-date on the latest threats and developments, and being prepared to respond quickly and effectively to any new threats that may arise.

7. Finally, it is important to ensure that the process of identifying and addressing threats is transparent and accountable. This involves providing regular reports to Congress and the public on the progress of the process, and ensuring that the actions taken are based on sound evidence and sound judgment.

נכנס

בלמס

627

חוזם: 3,14956

אל: המשרד

מ-: בון, נר: 236, תא: 250387, זח: 1700, דח: מ, ט: ג: ב

נד: 2

בלמס/מידוי

נ. לימור, מנהל לשכת נשיא המדינה

מנהל אירופה 1.

מהשגרירות-בון

השומת לבכם לקטע הבאים מתוך מאמר של אורלין זאהם כשטוטגרטר
צייטונג מהירם:

א. אלי קולט, מ"כ מהליכוד, זחה הזמנה הנשיא להתלוות
אליו לגרמניה.

ב. "אגודת ילדי ברנבי הנאצים" מתחה מתאונ במעילות
היור ורדה לביא טלמנה מאוחר בלילה לכתובים ברנביס
ע"מ להצביע על הבעיות הכאובות של קרבנות מחנות הריכוז".

היא הטביעה שהגרמנים צריכים לבוא ארצה ע"מ שיטתו
מביצולי אושוץ את האמת, "מה גם שמה שכוננה שקד אושוויץ
כבר נפוץ מאד בגרמניה".

מצד שני היא מתנגדת לביקורו הקאנצלר בישראל ושל נשיא
ישראל ברפ"ג ממני "שזה מותח מצעים ישנים". כמו כן
היא טבורה שמטובן תיטיב לעשות את שלם "שילומית"
גם לקורבנות הנאצים שטרם קיבלו: "זה לא יטב נזק
לקומה השמנה של הגרמניה".

עד כאן.

תמ: שהח, ממנבל, ממנבל, אירא, לשכת הנשיא, אביסל, תמח

1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025

1950

1951

1952

1953

1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025

1950

1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025

1950

1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025

1950

1951

Richard Krauss
C/O Düll
Bonner Strasse 20
8700 Würzburg



Botschaft des Staates Israel 26-03-1987
Herrn Botschaftsrat
Jehudi Kinar
Simrockallee 2
5300 Bonn 2

Würzburg, 21.03.1987

Sehr geehrter Herr Botschaftsrat ,

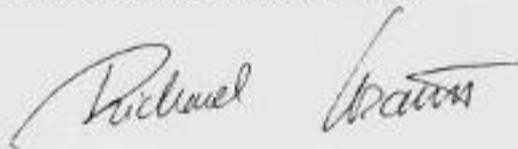
für die Zusendung des eben erschienenen Büchleins "ISRAEL von A - Z " möchte ich Ihnen herzlichst danken. Nun liegt erstmals ein überschaubares, gut gegliedertes und vor allem aktuelles Werk über Israel in Kurzform vor. Die ausgezeichnete Gestaltung mit Graphiken und brillianten Fotos liefern einen sehr guten Überblick über die Kultur und das tägliche Leben in Ihrem Land. Viele Fotos sind mir aufgrund meiner Besuche in Israel noch sehr gut in Erinnerung. Aufgrund des sehr günstigen Preises eignet sich das Büchlein sehr gut als Geschenk für Freunde und Bekannte. Es dient auch bestimmt auch als Anreiz für eine Reise nach Israel.

Wie ich im Januar erfahren habe, besucht in wenigen Wochen Ihr Staatspräsident Chaim Herzog die Bundesrepublik . Ich habe mich sehr über die Besuchszusage gefreut , bei all dem Verständnis für Kritiker in Israel unter Bezug unserer gemeinsamen tragischen und dunklen Vergangenheit. Ich bin der festen Überzeugung, dass dieser Besuch ein weiterer Schritt aufeinander zu ist. Ich bin der festen Überzeugung, dass sich sowohl Staatspräsident Chaim Herzog als auch Bundespräsident Richard v. Weizsäcker sich ihrer historischen Verantwortung bewusst sind. Sie haben dies auch schon bei ihrem Treffen in Israel unter Beweis gestellt. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir die Ansprachen bzw. Texte der Reden von Staatspräsident Chaim Herzog hier nach seinem Besuch übersenden würden.

Abschließend möchte ich noch mein Unverständnis über eine Interview - Bemerkung von Verteidigungsminister Rabin zum Ausdruck bringen. In einem Interview in der Tageszeitung "DIE WELT " v. 17.3.87 bemerkte IDF Minister Rabin in Bezug auf eine Fragestellung mit der NATO, das es Israel nicht nötig habe, US Geiseln wie die Europäer zu halten. Angesichts der Tatsache, dass in der Bundesrepublik Deutschland

die meisten US Streitkräfte in Europa stationiert sind, war seine Äußerung nicht ungezielt. Hierzu möchte ich bemerken, dass Israel zweifellos schon oft in schwieriger Situation ohne direkte fremde Hilfe zurecht kam. Über das Niveau der IDF im Vergleich zu anderen Streitkräften bedarf es keinerlei Diskussion, da Israel bzw. die IDF seine Fähigkeiten zum Schutze Israels schon oft unter Beweis gestellt hat. Dennoch aber glaube ich, dass ein Vergleich zwischen der geostrategischen Lage Mitteleuropas direkt an der Grenze zum Warschauer Pakt sowie unter den Vorbehalten der gesamten alliierten Streitkräfte in Europa nicht direkt mit der Region im Nahen Osten vergleichbar ist. Die besten Beweise liefern die derzeitigen Gespräche in Genf über den Abzug der Mittelstreckenraketen. Die indirekte Berührung der vitalen Sicherheitsinteressen der USA in Europa, aber auch die Gesamtalliierten Vorbehalte aus 1945 dokumentieren neben den alltäglichen Argumenten der NATO, des US Senats etc. die Anwesenheit von amerikanischen Streitkräften auch im Gesamtkonzept der NATO in Europa. Ich denke daher, dass die Formulierung "politische Geiseln der Europäer" nicht gerechtfertigt ist.

Für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Bemühungen danke ich Ihnen und verbleibe mit einem herzlichen Shalom als



Richard Krauss /21.03.87

BOOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL

שגרירות ישראל

בון ט"ו אדר תשמ"ז

16.03.1987

468



18-03-1987

תיק מס'

589

א ל ז הממ"ד

מאת : השגרירות, בון

א. ז. מ. ז.
9

הנדון: מעורבות לוב בסודן

שרוח מרדיו הגרמני למעקב אחר התקשורת מצטט את הידיעה המצוטטת מרדיו אלמדורמן מ- 4 דנא.

על פי הידיעה הכחיש מיג"ור ג"נרל פולאלח ברומה נאסיר, שד המדינה הסודני להגנה, מפגוש של מורדי גאראנג בדבר שליטתם באזורים בדרום סודאן כולל העיר בור.

בתמסך מכחיש השר גם נוכחות כוחות לוביים כלשהם בגבול סודאן - צ"אד ומצהיר, ששיירה לובית הביאה "סחורות טיוע" לאל - פאסיר, במסגרת שיחוף הפעולה בין סחוז אל - קופרא ואזור דרפור.
לאחר פריקת הסחורות חזרה השיירה ב- 02.03.87 ללוב.

ב ב ר כ ה,

גר כהן

העק : אירופה 1

6. März 1987

Khartoum dementiert Präsenz von libyschen Soldaten im Sudan

Omdurman, den 4.3.1987, 1500 GMT (RADIO OMDURMAN, arab.)

(Volltext) "Generalmajor Fadlallah Brumeh Nassir, Staatsminister für Verteidigung, hat betont, die Armee kontrolliere alle Gebiete in der südlichen Region, darunter auch die Stadt Bor. Seine Exzellenz dementierte alle Behauptungen der Bewegungen von Garang, sie habe noch einige Gebiete unter Kontrolle. Zu der Behauptung der Bewegung, sie sei in Westsudan aktiv, sagte er, eine derartige Aktion sei von einer Bewegung zu erwarten, die friedliche Menschen in ihren Häusern angreife. Er betonte, die Armee sei fähig, jeden Rebellenangriff zurückzuschlagen.

Seine Exzellenz dementierte ferner die Anwesenheit irgendeiner libyschen Truppe an der Grenze zwischen Sudan und Tschad. Sie erklärte, ein libyscher Konvoi habe Hilfsgüter nach Al-Faschir im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen der Provinz Al-Kufrah und der Region Darfur gebracht. Nach der Ablieferung der Güter sei der Konvoi wieder nach Libyen am 2. März zurückgekehrt..."(M)

372

חודש: 3,5427

אל: המשרד

ט-קהיר, כר: 75, תא: 090387, דח: 1730, דח: מ, ג: 80, ט:

8: נד:

שנדו/מידו

אל: מח' מצרים, מח ערב 1.

מאת: הציר - אמק.

משיחה עם הציר הגרמני ROLAND FOURNES

1 - 9.3.

1. מצרים לאחר כשנה נודיה: התרשמה והתחשה הכללית, המשותפת לשגרירות מערביות באן היא שצריכה קרוי הכהגה/מנגינה בטחון עצמי ופביעות רצון נמשדה באזור ובזירה הבייל בעקבות פסגת נודיה, לדברי נודיה, המטבה והתבונות מצרים במרוצתה לעומת התנהגות יריבה יצרו אורה נטיבולוגית מדינית המאשרת בעצם את לגיטימיותה של המדיניות המצרית במז'ית. נכון שהחלטות, הטכטיים, אינם משקנים את המדיניות המצרית אבל העובה לא פחות ההרבה והנוכחות העשויות להביא להתפתחויות חיוביות במעמדה של מצרים. סיבן של הבריות הוא להתמש לתדושינו ולא לאלמנטים אנאכרוניסטיים. אין ספק שהאורה שנוצרה הקל על מדיניות שוביבה אחורה למצוא דרכים לעקוף את מה ששקפו החלטות הליגה הערבית בסוף שנות 70.

2. מצרים והויאלוג האירו-ערבי (לצורך ערב 1 בנדרנ) כרובה מאשר המניה המצרית ביהט לוקמה לזכות את חידוש הויאלוג האירו-ערבי בשלב זה. לדבריו אין צדדים מתנגדת לויאלוג בין הערבים 'ילטרופקה'. הטרויקה להגדרת כרובה היא השלישייה המורכבת במדינה אירופית המבנה בנשיאות הקהיליה בהורה, זו שקונה לה רזו העומדת לופת אותה. לעומת זאת מתנגדת לצויה לויאלוג עם מליאת הקהיליה

משרד החוץ-מחלקת הקשר

האירופיות. ההסבר לעמדתה זו של נציגים שהיא בבהירות הדומה
נעוץ באמור בסעיף 1 בלונדון, ההודעה הסטנדרט העצמי הגורמת
אצל המצרים, בעיקר לאחר נסיגת כוונת/הנטייה להשיג
על אירופה ולגייסה לשכנע את מזינות-ערב להחזיר
את מצרים לפורה הערבית. לשאלתי אם ישנה הענות מוד
חברות הקהיליה לעמדה מצויה זו אמר שישנן דעות לכאן
ולכאן אך נמנע מלפרטן, בטענה שאיננו בקיא דיו בעמדות
המדינות.

3. מצרים וקרב המטבע הבינ"ל-שיבה את המשלת צדקי והשכילה
לנהל את המום עם "הקרב" בצורה רצינית ונכונות. זה
שנותר לדבריו לסכום הם בעית העלאת מהירו הדלק במצרים
והמרת שער המטבע. מניח שהיוצא הדון להתגבר על בעיות
אלו בזמן הקרוב, אך ברור שהמשק הנכרי עומד בפני מצב
קשה אשר ילך ויחריף בהדפי הקיץ. נקב משוט נה ירני
ירלי. הזכיר את הבחירות המשמשות "למגלס אל ששבי"
ולנשיאות באוקטובר כמכבידות ביותר על המום ועל סכויי הנחלת
שקום בשנה הבוכחית. חזר על מה ששטענו בגורמים אחרים
שמשלת צדקי השכילה להבטיח את הרקע החברתי כולטי
לצורך להתחשב ביכולתה של המשלה לתמוך, אך גרס כי
הצלחה בהטברה אינה ערובה להצלחה בהבואת המשק.

4. הבחירות למגלס אל-ששבי - להערכת שגרירותנו שונה מדבארן
כבר דרך כוונת בדמוקרטיזציה של מצרים, כנראה כי הוא
הש שזה התחום שבו הוא יגול לתווך הרומטור ולהטביע
חותם משלו בהסטוריה המודרנית של ארצו. עם כל הלקויים
והמכשלות שניתן לצפות להם בהערכת הבחירות יהיה בהן
התקומות לעומת מה שהיה בנושאי בחירות בעבר. ברור
שיש כאן גם משחק לעיני ולאזני דעת הקהל הבינ"ל שאיננו
משקף אולי במאת האחוזים בלשון המעטה FAIR PLAY
אחוז מבעלי זכות הבחירה (נתון ב-14 מיליון מצביעים) הם
אנאלטביטים. קשה לעמוד במבחני דמוקרטיה במצב נתון
כזה ולסייך אין צורך לשכנע את מצרים בקריטריונים
מערביים, אלא בהשראה למדינות העולם השלישי. להערכת
שגרירותנו תזכה המפל"י בסביבות 2.3 ממושבי "מגלס
אל-ששבי" התופעה המשכינת ביותר כרוכה בתוצאות בחירותם
של הרצים בנכרד, שלא עמ"י דשימות המפלגות, לדעתה, אם
לא ישנו עיירות בתחום זה יהיה הצבתן האכזרי ל"דמוקרטיה
המצרית"

5. אישים בצמרת השלטון. אין להם נפק כי מדבארן יהיה
המועמד היחיד של המפל"י לנשיאות רני הוא אכן יציג

משרד החוץ-מחלקת הקשר

את מועמדותו. האיש הנ"ל כוח דיסקרה בשלב זה. יינתן
ואלי. אוטומטיה ירביירו או כי שאינו מקובל עליו מאובים
כה, (הדנייר במיוחד את הדיידי דאת דמאת אל מהגוב) מאטן
צדקי יעמד קרוב לודאי בראש הממשלה שתדובב לאחר הבחירות
ליי'מגלט אל שטב יי אינו צופים לשינויים ממליגים בהרכב
הממשלה אם כי מה דשט עשויים לחול שנויים, אך לא בגלי
משקל וחשיבות.

6. המתחים בטוהאג ובבני סויין-שגדירותם מעריכה כי התקריות
בשני המקומות הכן בעלות אופי מקומי בלבד. אין קשר
סיבתי בין האירועים בשני המקומות. בטוהאג הרקע הערבי
כידוע, נשוץ בקצת השמלי עגולא לדליקה במסגד ובבני
סויין אלימות בין הסודנטים על רקע שיה ושיג גלוי
בין סטודנטים לסטודנטים שהיונר לצנינים בעיני הקנאים
אזורים אלה במצרים התיכונה היו והינם שרוש בורה
למתחים בין קופטים למוסלמים ובין קנאים מודלמי
למתונים ויש לצפות לגלים נפקיזה לנקיזה. אין כאן בטוי
למצב דליק מתחת לפני השטח הלאומי המתהין לניצוץ. קהיר
למשל שקטה בחושים האחרונים דאין זהודה לארועים הנזכרים
בתחומה. אין הם הגרמנים, לעויבים יש קשר בין הארועים
למערכת הבחירות שכן המתחים הללו קדמים כל ימות הענה
והם IN SUILU לדעת בורה מעונינה האנדרזיציו
להגזיב שרו הבחירות, ותואר ובנימה הארועים כרו להטיל
סמני שאלה על יכולת הממשל לשלוט במצב, אך שגדירותם
נוטה, בעקבות בגישות למקורות, להעריך כי אכן לא נשקפת
סכנה וכי יש כאן נפיונה פרובוקטיביים מקוריים, הניחנים
לשליטה על המסד.

7. בקור גנשר בקהיר-התקשורת אמנם הזדוזה למרס דבו
הביקור בקרוב, אך בקור זה לא יצא אל הפועל לפני התחזית
השניה של מרכ. הטיבה הצורך לטיים העונה הקואליציוני
ברנ'ג, השפועת הממשלה וכו'. בקורו על גינשר לדברי בורה
יתרכז בנושאים הביולטרליים. להעובתו ועבודתו יקיף הביקור
בירות נוספות, אך לא יזע או לא רצה למרס.

8. המטוט הלובי בצמרת המצרים הטובל הנורא בהחירות דאף
בחשש מקויים סמני מטלליו של קדאמי. בשלב זה בעקבות
מה ששמע אתמול נסתמכת מגמה/כרונה מצויה להעביק
מקלט לשני הקצינים הבכירים ולהחזיר את המטוט דאף
השלושה האחרים ללוב, כל הענין נחה על המצוים בעדוי
לא טוב, הבעיה האחרונה שבקטו הוצייה לזמן לעצמם
הן סבונים עם קדאמי הבלתי צנוי, כנראה שמנסים ענה לבדוק

משרד החוץ-מחלקת הקשר

עמו בעקיפין הכונה האסורה שלהם לפני בצועה.

אודה על חסיון המקור דהנידע.

תב: שהה, דהה, שהבס, תנכל, תמנכל, תמנכל, תמנכל, דהס, אהן, תהדרים, אירא,
אירב

363



סגרירות ישראל

AMBASSADE D'ISRAEL

בון - די באדר השמ"ז
5.3.1987



453

אל : הממ"ד

מאת : גד כהן, הסגרירות - בון

אוז 3.3

הנדון : מחקר על מתנגדי חומייני

ה"קרון למחקר ומדיניות" שמועבה ליד מינכן, העבירה לי את העותק המצורף של מחקר, שהכין המומחה שלה לחצי-האי ערב ולשאלות פונדנטיליות, ד"ר יוהנס רייטנר ושענינו : "אופוזיציה לחומייני; דוגמת המוג'הדין העממי".

החבורה מחארה בפרטי פרטים את פעילות הארגון ומנחות את המפתחות ויכולת השפעתו. אף שהיא כתובה גרמנית, שמא ימצא מתעניין בדבריהם. מן הנסיון אני מניח, שהמחקר הוזמן ע"י משרד החוץ הרפ"ג.

ב ב ר כ ה ,

גד כהן

העק : אירופה 1

AMBASSADE D'ISRAEL

בוון - די באדר השמ"ז
5.3.1987



סגרירות ישראל

אל : לשכת ראש אגף אירופה
מאה : השגרירות - בוון

אורי מ. ג.

הנדון : נייר על ובשי"א

ידיד, המשמש חוקר בכיר ב"קרן פריזרין אברט" של המפלגה הסוציאלדמוקרטית הגרמנית ועיקר עיסוקו בשאלות גרמ"ז ויטטי מזרח-מערב, טלה לי את החוברת המצורפת, המנסה לנתח את המצב הנוכחי - לקראת ועידת ההמשך של אבשי"א בווינה (החוברת נדפסה באוקטובר האחרון). ברור לי שהשפה הגרמנית בה כחובה החוברת תקשה על השימוש בה, אך שמא ימצא בכל זאת ענין. הכותב הוא חוקר רציני ומענין ובעל קשרים נרחבים מעבר למסך הברזל.

ב ב ר כ ה ,

גד כהן

העתק : אירופה ו

טורי

** נכנס **
**
**
**

חודש: 3,3009

אל: תל אביב

טל: 595, תא: 050387, דה: 1700, דח: 0, טג: 0

נדט

א.מ.ל. 101

טורי/רגיל

אל : מרכז/איטוף , טוריה

מאת: שבירית בון

1. ביקור אסא בריהט'. לשלבט 101.

אין בידי הגרמנים עדכונה נוספת, אך כנר לשביריות
במסקנה. מעריכים שהעמידה הבינל' תהיה בין נושאי
השיחות. זה גם שחלוקי הדעות בנושא זה, שהתפתח לאחרונה
, לאחר שבדיהט' הביעה ענין מנויג בלעידה שיערך
במהכונה נוקשה נחות מזד הרצויה לטורים התפרסמו בתקשורת.

2. הטורים בענון - לשלבט 16.

גם כאן יש נידע זועט. מעריכים שהטורים אינם בעדנינים
להתפרש דווקא רובל אדמן לא לתחומים שיהיו בעיה לישראל.
טורים גם שהטורים יעשו הרבה להצנע מעיחות מדוהק עם
החיזבוללה. ירושים על בעשרה אלפי חיילים השוהים כנר
בלבנון ועל תגבורה הנמצאת בדרך.

3. הקורה לשמוע יותר בשבוע הבא.

גד בהן

==נ/ט

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several paragraphs, but the characters are too light and blurry to be transcribed accurately.

234

הרזם: 3,3124

אל: המשרד

נ-: בגין, נו: 54, תא: 050387, חז: 1400, דח: 7, טג: 1
נד: 2

בלמט/דבייל

אל : מעת

דע : לשכת העד

מאת: שבגין

בשטרן היזם ראיון עם קאטרגי.

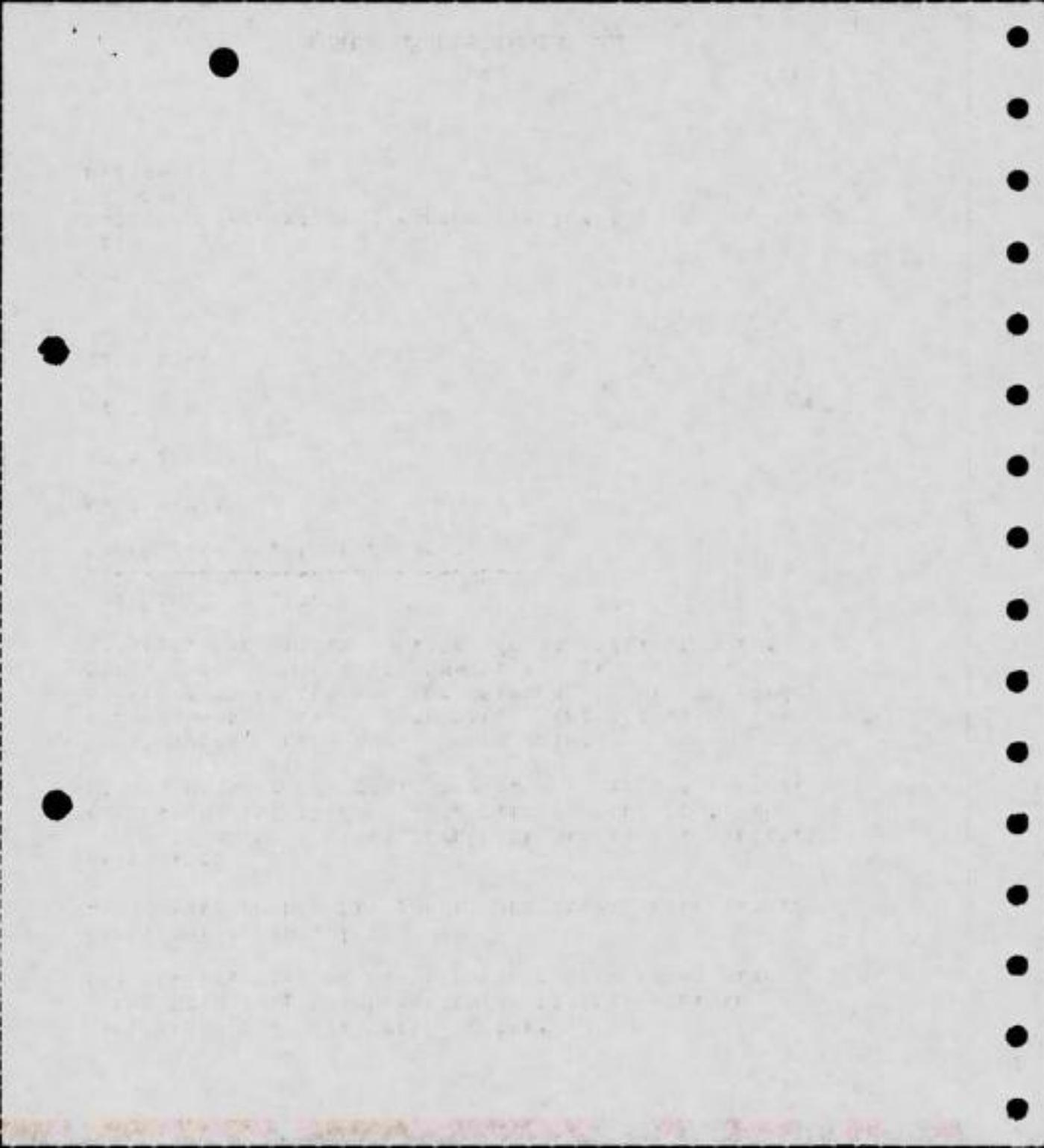
להלן מתון זכריו:-

1. יודעי דבר יודעים מאני בעל קשרים מצויינים במזת.
בגשתי נמנע כל ואש נדינה באיזור ריש לי יחש אישי
עם רובס, גם עם מוס דערמאת. אני מהענין נאד במוליטיקה
רב-1983 מסותי לריגן הגעה מפורטת לשלוט לאיזור כולו
מעין יתכני' שתדול להביא שגשוג למזת.

2. אני חשבותי : כמה מעשים אנה ה- CIA . וצלצלתי
לדום ישראל ואז וביקשתי לקבל מידע על גודבינבר. אין
לאן אחד קשרים נה טובים בשטרן כמו שיש לשרותי הצודיעין
הישראלים.

- אתה בשוט הרזה עלבון לשטרן מוס וביקשה ממנו שימעיל
אנשדי המוסד הבטבילין ?

בן. הרי אני בכיר את מוס כבר מזמן. שוחחנו מעם שיחה
ארוכה בבית יודי נשותן בונצואלה. גם לפני הבחירות
האחרונות תומתי חלקי בעצומי למצטר.



משרד החוץ-מחלקת הקשר

- והמידע על גרובניסר היה חיובי ?

הישראלים שלחו ואט ערוצי המודיעין שלהם לשעבר בטהרן
נימרוודי, שמדבר ברנזית והוטה. הנגשתיו עם גרובניסר
בלונדון והגרמניה עו כמה תלחה הישראלי נחברי הכרטי
ומקשריו. מיד אח"כ שלחתי נכתב למקפוליון. אני רציתי
שהענין יתחיל לזוז. חנה העזק המכתב הסודי ביותר הנושא
תאריך 1.7.85

- ומקפוליון הפט הכתיון ?

לא. האמריקנים נשארו טמקנייט. רצו הונחה שגרובניסר
באמת בעל קשרים עם אנשי תפיח בטהרן. רצו מגישה עם
הנתיבים פוליטיים אירניים.

- ואתה אריגנת זאת ?

הכל התחיל בהמבורג. הנל הוחלט בהמבורג. האירונים מרגישים
עומט טוב ומרגן עם מכני טשט יש להם מוכח. להמבורג
הזמנתי אמריקאני וישראלים בטרן יולי 1985, מלוט
גרובניסר " ואורתי התפתעה" שלו. היה זה אירוע
מתק במלון "אינטרקונטי"...

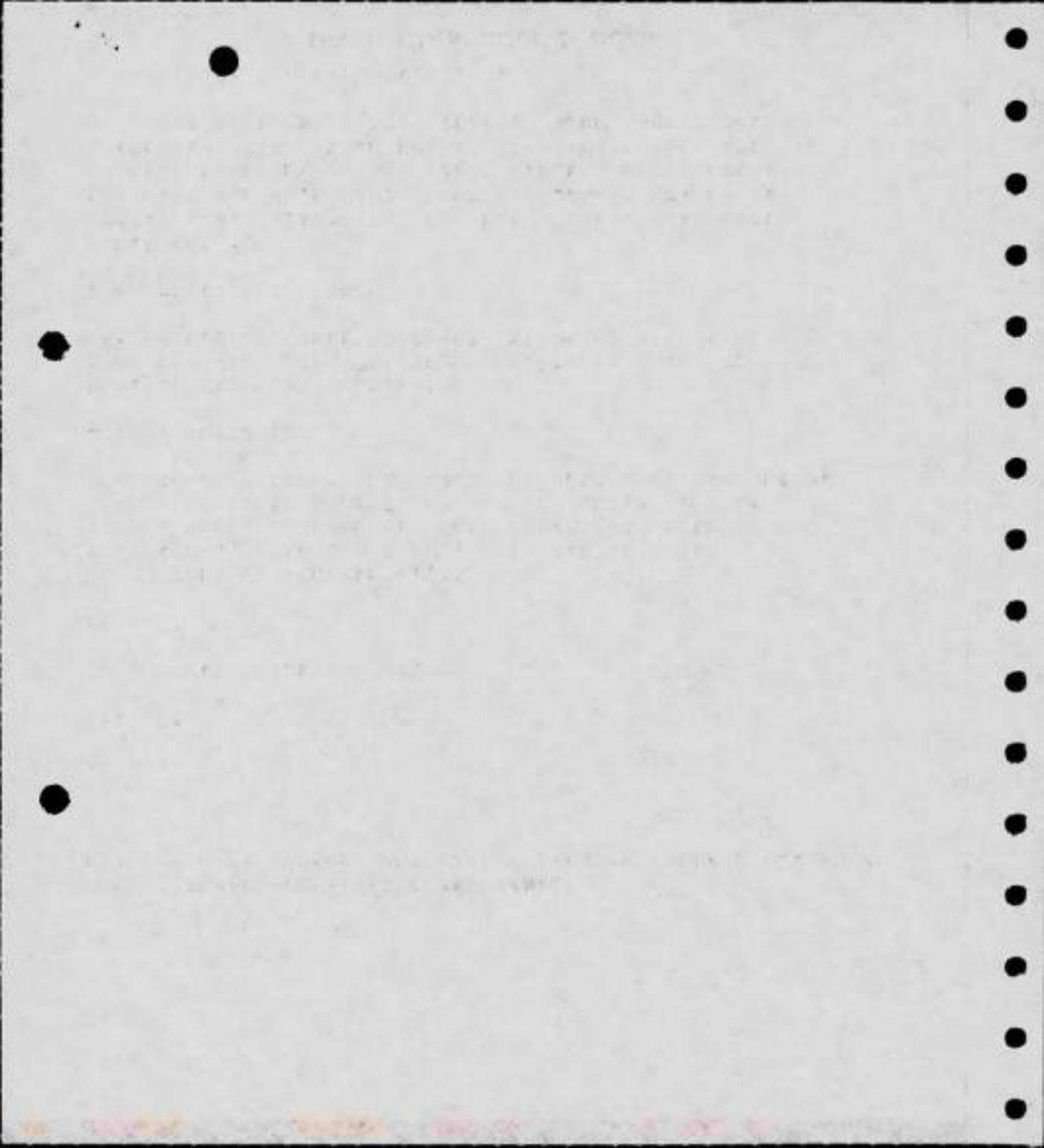
עד כאן.

כשלה הואירן בשלואר בדינ"י.

בנימין.

===אג.

תפ: שהח, רהח, שהחט, מנכל, ממנכל, ממנכל, המד, רט, אמנ, קלורדי, תעת,
הפורה, לעט, דוצ, יט, דוצ, מזנר, איר, א, אירב



נכנס **
**
**
**

שמו

הוצא: 2210/3

אל: המשרד

מ: בגן/גנר: 41, תא: 040387, דח: 1300, דח: מ, ט: ג: ט

נד: 8

ג'ורג' ז. מ.

שמו/מידוי

אל: מתי מצרים

דע: אירופה 1, המרכז

מאת: השגריר - בגן/גנר ארי

בגישה עם מרחק אל-שאמי שבול המיד - שגריר מצרים

1. העמית המצוי סבור שלביקור המלך חוסיין בגן השיבות מיוחדת לתהליך השלום, כי חוסיין ואחיו חאסאן מעריכים מאד את האירופאים ואת רנ"ג בפרט, גם על רקע אנזכרתה של ירדן מארה"ב ומשקלה הכלכלי של גרמניה. לא במקרה מזמינה מצרים בכל הזדמנות טובה את שר החוץ גנר לביקור במצרים. הוא בטוח שהגרמנים ידברו בצורה חיובית עם חוסיין, מה גם שהודעתה של הקהילה האירופאית נרתם לירדן ובאה לקראת דרישותיה.

2. אמרתי לעמיתי המצרי שטוב נעשה אם כלנו נתמזג בתהליך השלום, אך לשם מה צריך לקבוע או להחליץ מראש על מסגרת שלום או נשיאה ונציה? הרי אמילו חוסיין בראיון לרדיו מונטה-קרלו התנגד להרחבת מסגרת הנשיאה - בני שרוצות כמה מדינות הקהילה. טוב נעשה כלנו אם נשאיר לנוגעים בדרך החלטות ובממשע מלהוסיין או לגרוע מהסתברות דבר שלול רק להקשות על תהליך השלום.

3. הוסיף שמצרים תעשה הכל כדי להשפיע על מלך ירדן.

משרד החוץ - מחלקת הקשר

Faint, illegible text at the top of the page, possibly a header or title.

Second block of faint, illegible text, appearing as several lines of a letter or document.

Third block of faint, illegible text, continuing the document's content.

Fourth block of faint, illegible text, located in the lower middle section.

Fifth block of faint, illegible text, near the bottom of the page.

משרד החוץ-מחלקת הקשר

בן-ארי .

==שן

חב: שהח, רהט, שהבט, מנכל, המנכל, טמנכל, נמד, רים, אמן, מצריט, אירא,
אירב

משרד החוץ - מחלקת הקשר

טרוי

**
**
**
**

Handwritten signature and scribbles.

241

הודעה: 3,2206

אל: המשרד

מ-: ברוך, נר: 37, תא: 040387, זח: 1300, דח: דו, טג: ט

נד: ט

טרוי/זחוק

אל: מירון, מאטו"ק

דע: אירונה 1

מאת: השגריר - ברוך/בן ארי

Handwritten red text: "ל"י, 3.3.87"

טין

באירוע הברית נכנסתי עם עמיתי הטובי, פרופי גואר מנגמין ושוחחנו על החקלאות הישראלית ותהליך הפיכת אזורי מדבריים נמת אימים להתישבות. הצטרף אלינו גם מנכ"ל טרוי פרופי קרל שילר, מי שהיה שר האוצר בשנות השבעים ומגדולי כלכלני רפ"ג, שילר הוזמן ע"י המטין כיועץ לכלכלה ולפיתוח הארץ ויצא לטין בקרוב.

משימתה הכלכלית של טין להפוך המוצר הלאומי השנהי מכירם ב-300 מיליארד דולר ל-1.200 מיליארד דולר בשנת 2000.

אם לכם או למשרד החקלאות עניין בהעברת מידע או הצעה - הודיעוני.

בנארי.

טין

SECRET

CLASSIFICATION
EXEMPT
EXEMPT FROM AUTOMATIC DOWNGRADING AND
DECLASSIFICATION

EXEMPT

EXEMPT FROM AUTOMATIC DOWNGRADING AND
DECLASSIFICATION

EXEMPT

EXEMPT FROM AUTOMATIC DOWNGRADING AND
DECLASSIFICATION

SECRET

EXEMPT FROM AUTOMATIC DOWNGRADING AND
DECLASSIFICATION

EXEMPT FROM AUTOMATIC DOWNGRADING AND
DECLASSIFICATION

EXEMPT FROM AUTOMATIC DOWNGRADING AND
DECLASSIFICATION

EXEMPT

EXEMPT

EXEMPT FROM AUTOMATIC DOWNGRADING AND
DECLASSIFICATION

EXEMPT FROM AUTOMATIC DOWNGRADING AND
DECLASSIFICATION



בון - כד' בשבט תשמ"ז
24.2.1987

ש מ ו ר

751

Handwritten note: שבת

Handwritten signature: אנה ז.מ.

אל : מנהל מצפ"א
מנהל אירופה ו
מאח : הציר - בון

הנדון : שיחה עם ציר ארה"ב בבון, ג'יימס דובינס

1. דובינס, המשמש בימים אלה כמונה זמני, הזמינני לארוחה צהרים בביתו, ב-23.2, בארבע עיניים. קיימנו שיחה מקיפה על ההתפתחויות ברפ"ג בעקבות הבהירות, המאמצים לייצוב הדולר, מאבק המכסים בין ארה"ב לקהיליה האירופית, ההתפתחויות במזיית (לבקשתו עדכנתי אותו), תגובות ארה"ב ורפ"ג ליוזמות בריה"מ בנושא פירוק הנשק ויחסי ארה"ב-רפ"ג. בנושאים הנ"ל לא חידש ואין דבר הראוי לדוות, פרט לכך שהנשיא ריגאן יבקר בברלין ביוני, בקשר להגיגות יובל ה-750 לעיר, בדרכו חזרה מהפסגה הכלכלית בוונציה. בדרך לברלין יתעב למספר שעות בבון לצורך ביקור אצל נשיא רפ"ג והקנצלר. הוסיף בחיוך שהפעם לא יבקר בביטבורג.
2. מטר שארה"ב ממשיכה לדרוש בכל תוקף מרפ"ג את הסגרת מוחמד עלי המאדי שהשתתף בחטיפת מטוס T.A., הוסיף שהודיעו לגרמנים שהם מתנגדים לכל עסקת חילופים תמורה שני החטופים הגרמנים ושטסרו להם שהודיעו אף לישראל שהם מתנגדים לעסקת חילופי 400 העצורים הערבים תמורת החטופים האמריקאים והנווט הישראלי. שאל אם עסינו "דמארש" במשה"ח למען הסגרת המאדי לארה"ב. השבתי בשלילה וציינתי שלא קבלנו הנחיה מירושלים לעשות זאת ושאיננו עושים דמארשים ללא הנחיות, מה גם שישראל אינה מעורבת בנושא ישירות. הטיב שהוטפי המטוס הפרידו בין יהודים ללא יהודים וזאת עילה מספקת להתערבותנו אצל הגרמנים ולהפעלת הקהילה היהודית ברפ"ג בנדון. הגבתי שהפרדת יהודים מלא יהודים היא תופעה חוזרת בכל הטיפוח המטוסים ושאין הפעלת הקהילה, שאינה דומה בגודלה וביכולת השפעתה ליהודי ארה"ב, נראית לי. הוספתי שבדרך כלל נוהגת מחמ"ד להעביר לישראל מטרים ובקשות באמצעות השגרירות בווינגטון או שגרירות ארה"ב בארץ ושאלתיו אם ידוע לו על פניה בנדון בצלנורות אלה. השיב שאינו יודע ויתעניין, אך על כל פנים הוא סבור שדמארש שלנו יועיל כי "יש משקל מוטרי מיוחד" לדברינו ברפ"ג וצריך ליצור הזית מערבית חזקה נגד כניעה לדרשות טרוריסטים. סיכמתי שאם נקבל הנחיות בנדון נפעל כמובן בהתאם. חדבריו הבנתי שאין הם מתבססים על הנחיות ממחמ"ד והיוזמה היא שלו (בהיעדר שגרירו).



3. שאלתיו אם ידוע לו על התפתחות חיובית בנושא השתתפות רפיג צמימון תקציב הכמ"ר. לא היה מעודכן בנושא ומסרתי לו על פעולתנו בנדון והידוע לנו. הבטיח לבדוק ולסקול פעולה נוספת של שגרירותו כלפי משרדי החוץ והאוצר בבון.

4. להתרשמותי, דובינס אינו "גאון הדור". הידע לו על המזחית שואף לאפס, הניתוחים שלו בנושאים גרמניים וביחסי מזרח-מערב שטחיים ומעידים על ידע בסיסי חלש ואינו שולט בגרמנית. לפני בואו לבון עבד בלשכתו של השגריר Burt במחמ"ד. אני מקיים עמו קשר חברתי ואני מניח שהיה זה אירוח גומלין להזמנתי לצהרים לפני כחצי שנה.

ב ב ר כ ה .

ג' דוד

העתק : מר ח. בר און, המשנה למנכ"ל
 ✓ מר י. ענוג, סמנכ"ל
 מר מ. רוזן - השגריר וושינגטון



1. SECRET [The following information is being furnished to you for your information only. It is not to be disseminated outside your agency.]

[The following information is being furnished to you for your information only. It is not to be disseminated outside your agency.]

[The following information is being furnished to you for your information only. It is not to be disseminated outside your agency.]

[The following information is being furnished to you for your information only. It is not to be disseminated outside your agency.]

[The following information is being furnished to you for your information only. It is not to be disseminated outside your agency.]

SECRET

139

CONFIDENTIAL

SECRET

CONFIDENTIAL



בון - כא' בשבט תשמ"ז
20.2.1987

447

אום 3.3.87

אל : הממ"ד

מאת : השגרירות - בון

המוסלמים במובלעת מלילה : הנדון :

אני מצרף ידיעה של שרות התרגומים של הרדיו הגרמני
מ-9 דנא, המדווחת על כוונות לפעולות של מרי אזרחי מצד
המוסלמים במלילה. הדברים מתייחסים למעצרת בספרד של תשעה
הרוקנים על רקע כוונות השינויים של שלטונות המובלעות הספרדיות
בצפון אפריקה באשר למעמד המוסלמים שם. דובר מוסלמי מדבר
בידיעה על כוונה שלא לשלם מסים, להחרים את הסחר הספרדי
וללחצים את אמצעי התחבורה הציבוריים ואת ככרות העיר.

ב ב ר כ ה ,

גד כהן

העתק: אירופה 2

אירופה 1

Muslime in Melilla planen zivilen Ungehorsam (Auszüge) "Die Marokkaner von Melilla haben beschlossen, eine Haltung des 'zivilen Ungehorsams gegenüber den spanischen Behörden' in Melilla, einer noch unter spanischer Herrschaft stehenden marokkanischen Stadt, einzunehmen. Das erklärte Aomar Dudduh, Führer der muslimischen Gemeinde der Stadt. In einem Interview mit der französischen Nachrichtensagentur AFP erklärte Dudduh, der Ungehorsam bestehe in der Nichtzahlung von Steuern und dem Boykott des spanischen Handels, der Transporterichtungen sowie der öffentlichen und privaten Plätze. Solange die nous in Almeria inhaftierten Marokkaner nicht freigelassen würden, werde die Bewegung weitermachen. ... Zu den Forderungen der marokkanischen Gemeinde in Melilla sagte Dudduh, die Marokkaner müssten 'wie die Spanier in Melilla ein ehrenwertes Leben haben'. 'Wir sollten nicht länger als Ausländer in unserem eigenen Land betrachtet werden und sollten einen Status haben, der uns vor der blinden Repression schützt, der wir ausgesetzt sind und der die Ausübung unserer kulturellen und religiösen Identität gewährleistet. ...' (MAP, engl., 9.2.1987) (gil/M)

monitor

10/2/87

סודי

כנסת

**
**
**
**

הוצט: 2,5901

אל: המשרד

מ-: בון, כר: 114/תא: 120267, דח: 1400, דח: ד, ט: ג: ט

כד: ט

מ. 3
זיוף

סודי/דחוף

אל: מתי מצרינה, אירופה 1

דע: המנכ"ל ומדינה, לשכת שה"ח, המרכז

מאת: השגריר בון

שיחה עם העמ"ה המצרי.

1. מוחמד אל-נאמי עבד-חאמיד סוכר לי שיש לו סימנים המטרידים על כן שדברי שה"ח ביחס להטרופים האמריקאים מכעז הוצאתם יהורג ואפשרו להמשיך המשא ומתן להצלחתם. כך השמיעו הדורים בעקיפין על האפשרות להמשיך את תהליך השלום.

2. מצבה הקשה של סוריה מביא לנסיון לשפר תדמיתה גם ע"י מציאת פתרון לדרמה האנושית המתנהלת בלבנון. מלך חוסיון יזא לכגישה עם אסד - לא כדי לתאם עמו בעולה אלא מכיוון שעתה השעה כשרה ללחוץ על נשיא סוריה החרד למעמדו. הירדנים מערכנשים שבגלל בעיותיו הפנימיות נכון לווייתורים יותר מאשר בעבר. הנטיעה של הונגיון באה כדי לקדם תהליך השלום.

==ט/ט

תפ: שהח, רהמ, עהוט, מנכל, ממנכל, ממנכל, ממנכל, אמן, מצרינה, אירא, אירב



1950
1951
1952
1953

1954
1955
1956
1957

1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000

2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
2031
2032
2033
2034
2035
2036
2037
2038
2039
2040
2041
2042
2043
2044
2045
2046
2047
2048
2049
2050



בון - יא' בשבט תשמ"ז
10.2.1987

ש מ ר

Handwritten notes in green ink: "100", "מס. 3", "מס. 3", "מס. 3" with a diagonal line through them.

אל : מר י. הורט, יועץ לשר

מאת : הציר - בון

בריה"מ - שונות

הנדון :

להלן משיחה עם מנהל מחי בריה"מ במשה"ח, ד"ר היימן, ב-5.2.87 :

1. יחסי בריה"מ-רפ"ג

להערכתו ניכרת בימים האחרונים הפשרת מה ב"תקופת הקרח" (Eisszeit) שאיפיינה את יחסי שתי המדינות מאז ה"השוואה האומללה" שעשה הקנצלר קוהל בין גורבצ'וב לג'בלט בראיון הניוזוויק בנובמבר אשתקד. כזכור, הגיב בריה"מ בחריפות רבה על ההתבטאות וביטלה שורה של ביקורים הדדיים מתוכננים של פוליטיקאים ופקידים והקפידה את הדיונים להכנת הסכם שח"פ לשמירת איכות הטביבה והסכמים כלכליים. בימים האחרונים חידשו הסובייטים את המגעים ושגריר בריה"מ בבון נפגש לשיחה ארוכה עם שה"ח גנשר, שבה השתתף בן-שיחי, ולהערכתו היא מעידה על רצון טוביטי להפיה טוב חיים ביחסים הביילטרליים ולחזור לקו של "יחסי שכנות טובה". בפגישה סוכם על קיום ישיבת הועדה הכלכלית המשותפת בבון ב-2-3 אפריל ושב ראש המשלחת הסובייטית יעמוד סגן רוה"מ אלכסי אנטונוב. אמנם הרוסים אינם מוכנים עדיין לעבור לסדר היום על התבטאות קוהל, אך אין היא מוזכרת עוד בפגישות הביילטרליות. הרוסים מצפים להצהרה המדינית של הקנצלר קוהל בעת הצגת הממשלה החדשה שתוכנה יקבע במידה רבה את עתיד היחסים הביילטרליים. ציין שהרוסים רואים את הנושא בצורה ריאליסטית וזקוקים לצורך הרפורמה הכלכלית בבריה"מ לשח"פ רפ"ג, בעיקר Joint Ventures, שיהיו נושא מרכזי בדיוני הועדה הכלכלית המשותפת. למרות שטרם היו שיחות לגבי מועד, הוא מעריך ששה"ח שבארדנדזה יקיים את ביקורו בבון, שעליו סוכם עם גנשר בפגישתם בעצרת בספטמבר, כבר בחודשים הקרובים. רפ"ג מצידה רוצה בחיסול מהיר ככל האפשר של "אי ההבנות" ובחזרה לדיאלוג הנורמלי ולאוריה החיובית ביחסים עם בריה"מ שהחלה עם ביקור גנשר במוסקבה בקיץ שעבר. ברוח זו התבטא הקנצלר במסיבת העיתונאים שלו בנושאי מדיניות חוץ ב-14.1 ולצורך זה התבטא גנשר מספר פעמים בשבועות האחרונים כשבירך על הפתיחות החדשה בבריה"מ וקרא למערב לחת "אשראי" לכוונות גורבצ'וב ולא לדחות את ההצעות הסובייטיות בנושאי צאצאצאצא פירוק החימוש ללא בדיקה עניינית. היימן הדגיש שלרפ"ג אין אשליות לגבי כוונות בריה"מ, אך יש לנצל את ההתפתחויות שם לקידום פירוק החימוש וייצוב השלום.

2. תקנות ההגירה החדשות

במשך חודש ינואר יצאו מבריה"מ 95 איש ממוצא גרמני שציפו זמן רב להיתרי יציאה. אין מספר זה שונה משמעותית ממספרי היוצאים בשנה שעברה, אך לדעתו מוקדם מדי לשפוט את התקנות החדשות על סמך מספר ההיתרים בחודש ינואר. להערכת שגרירותו במוסקבה יצמצמו התקנות החדשות את מספר היתרי ההגירה אך הוא עדיין מצפה לתוצאות 3-4 חודשים לפני שיגבש הערכה בבון. שאל אם יש לנו כבר הערכה לגבי ההשלכות על הגירת יהודים. השבתי שהתקנות מעוררות חשש, אך לא ניתן לחוות דעה רצינית על סמך המספרים של ינואר בלבד.



Handwritten notes in green ink: "K-3", "K-3.3", "414", and "100".

TOP SECRET

TOP SECRET

Main body of the document containing several paragraphs of text, mostly illegible due to blurriness and mirroring.

Final section of the document, including a signature area and footer text.



3. נאום גורבצ'וב בועד המרכזי של המפלגה הקומוניסטית.

לפי המידע שבידו, היו בין 37 המתבטאים לאחר נאום גורבצ'וב לא רק תומכים אלא גם מתנגדים חריפים להצעות גורבצ'וב, ביחוד בנושא הרפורמה של הקאדרים ושיטת ההצבעה החשאית. לדבריו היה זה מספר נואמים גדול מהרגיל במושב של הועד המרכזי ופרט לנאום גורבצ'וב לא פורסם תוכן הנאומים האחרים. הוא סבור שהעובדה שנושא ההצבעה הסודית לא נזכר בהודעת הסיכום של המושב, מעידה על עוצמת ההתנגדות בנדון. מאידך איזכור כינוס הועידה העממית (משהו בין פורום הועד המרכזי ופורום ועידת המפלגה) לדיון ברפורמות שהוצגו בנאום גורבצ'וב בהודעת הסיכום מהווה נצחון עבורו. להערכתו צפוי לגורבצ'וב מאבק קשה באפראסצ'ייקים החוששים למעמדם. ציין שכדאי לשים לב לאנטולי לוקיאנוב, חבר חדש של הועד המרכזי ואיש אמונו של גורבצ'וב, שעליו הוטל לרכז את הטיפול בהכנת החקיקה הדרושה לביצוע הרפורמות. כן הזכיר שהנהגות מדינות מזא"ר, במיוחד רד"ג וצ'כוסלובקיה, חוששות מאד מרעיונות הרפורמה של גורבצ'וב ובעיקר מיישום ה"גלאסנוסט" וההצבעה החשאית אצלם. הוא סבור שביקור שבארזנאצה במזרח ברלין ובפראג ^{ב-25} ~~ב-25~~ ^{ב-25} ~~ב-25~~ בועד בעיקר להסביר למנהיגי שתי המדינות את הנושא. סיפר ששגריר בריה"מ בבון, קויזניסקי, שהינו חבר הועד המרכזי והשתתף במושב, נשאל ע"י גנשר בפגישתו בנדון, אך לא סיפר יותר ממה שפורסם ב-פראבדה.

4. הפונדמנטליזם האיסלאמי והמתרחקות באזורים המוסלמיים. (למברקן חוזם 447 מ-18.1)

סיפר שקימו דיון במשה"ח בנושא הפונדמנטליזם בהשתתפות דיפלומטים ואנשי אקדמיה. הזכיר שבנושא בריה"מ הרצה פרופ' Dr. Hans Bröcker מאוניברסיטת טרייר וחבר המכון הפדרלי למזא"ר בקלן (שביקרת בו) הנחשב למומחה העיקרי ברפ"ג לאיסלאם בבריה"מ (ראה מכתב גד כהן 432 מ-30.11.86 בנדון). ד"ר הייקן אמר שלא הסכים עם כל מסקנות הפרופסור המומחה ושלאור נסיונו בבריה"מ ודווחי השגרירות במוסקבה, אין הפונדמנטליזם האיסלאמי מהווה בעיה לבריה"מ במישור הפנים ולא ניכרת כל השפעה חומיניסטית, אף לא באזרבייז'אן שמוסלמיה הם שיעים ולא כל שכן באסיה התיכונה שמוסלמיה הם טונים. הבעיה המוסלמית של בריה"מ היא יותר של עקשנות "לאומית" ברפובליקות המוסלמיות נגד הרוסיפיקציה ואי הצלחת המאמצים מאז המהפכה הרוסית להביא להשתלבות חברתית-כלכלית ואידיאולוגית של המוסלמים בחברה הסובייטית. אין לבריה"מ בעיה עם הממסד המוסלמי הרשמי המוכן להירתם לטירות מוסקבה בפעילותו בעולם המוסלמי, אלא עם "האיסלם המקביל", כלומר ה"יסופיזם" שנפוץ מאד ובעל השפעה רבה. הילודה בקרב המוסלמים גדולה יותר מאשר הממוצע בבריה"מ והחינוך ב"מדרסות" מוסלמיות בלתי רשמיות הנפוצות, יחזק את הלאומנות המוסלמית ואם ההתנגדות לחברה הסובייטית ויחמיר את הבעיה בדורות הבאים. הממשלה הסובייטית והמפלגה מנסות להלחם בתהליך זה. הזכיר מדוגמה את נאום גורבצ'וב בטשקנט, בדרכו להודו ב-25.11.86. מאידך, למרות השמועות, הסתבר שאין בעיה של התנגדות חיילים מוסלמים (או עריקות) לשרת באפגניסטאן. אמנם המעורבות באפגניסטאן אינה פופולרית בבריה"מ, אך לא יותר באזורים מוסלמיים מאשר באזורים אחרים.

ב ב ר כ ה

ג. פדון

העתק: מר י. ענוג, טמנכ"ל
אירופה I
בינ"ל I ממ"ד



1. The information contained in this document is classified "Secret" because its disclosure to unauthorized persons could result in the identification of sources, methods, or activities of the Central Intelligence Agency which would be injurious to the national defense.

2. This information is being disseminated to you for your information and use in the performance of your duties. It is to be controlled and distributed in accordance with the provisions of Executive Order 11652, dated August 17, 1950, and the Central Intelligence Agency Security Manual, dated August 17, 1950.

3. This information is being disseminated to you for your information and use in the performance of your duties. It is to be controlled and distributed in accordance with the provisions of Executive Order 11652, dated August 17, 1950, and the Central Intelligence Agency Security Manual, dated August 17, 1950.

4. This information is being disseminated to you for your information and use in the performance of your duties. It is to be controlled and distributed in accordance with the provisions of Executive Order 11652, dated August 17, 1950, and the Central Intelligence Agency Security Manual, dated August 17, 1950.

Approved: _____
Special Agent in Charge

J. G. S. J.



בון - די בשבט תשמ"ז
3.2.1987

ס ו ד י

438

א י ש י

דף סמי - סמוך - דפים
העמק סמי - סמוך - העמקים

אל : מר י. הורט, יועץ לשר
מר א. לוין, מנהל הממ"ד
מר נ. אלון, מנהל אירופה ו

אויז מ.3

הנדון : חילופי שבויים במקיסטאן

בארוחת צהרים עם עוזרו האישי של וילי ברנדט, היום, סיפר לי שביקר לפני שבועיים בקאבול בנסיון להביא לחילופי שבויים סובייטים ואפגאניים. היוזמה יצאה מן המוג'הדין, שפנו אליו בבון. הקשיים נבעו מעמדת הסובייטים, שחוסר שיתוף הפעולה שלהם הביא לכשלון שליחותו. יחד עם זאת, החל עם שובו לבון, לטפל בנושא שחרור שבעה שבועיים סובייטים וקיבל בימים האחרונים תגובות חיוביות מהרוסים והוא סבור שלמאמציו סיכוי סביר להצליח. הוא תולה זאת בהנחיות חדשות ממוסקבה, שמקורן ברוח החדשה הנושבת שם ומקווה שיוכל, לאחר השלמת משימה זו, לקבל מהסובייטים "תמורה" בצורת היענות כלשהי בנושא יהודי בריה"מ.

העוזר, המטפל בשם וילי ברנדט בנושאים שונים של זכויות אדם ובעיות אנוש בינלאומיות, עוסק מזה שנים בבעיית יהודי בריה"מ והוא ידיד אמת לנו.

אנא האפידו על חשאי וידעה זו ומקורה.

ב ב ר כ ה ,

גד כהן



SECRET

MEMORANDUM FOR THE DIRECTOR
FROM: [Illegible]
SUBJECT: [Illegible]

DATE: [Illegible]
CLASSIFICATION: [Illegible]

M. J.
314

[Illegible body text]

[Illegible body text]

[Illegible body text]

SECRET

[Illegible]

שומר

נכנס **
**
**
**

חוזם: 2/759

אל: המשרד

מ-: בון, נר, 6, תא: 020287, חז: 1700, דח: ר, טג, ש

נד: 8



זיוף ז.א.

שומר/רגיל

אל : ממ'יו/ערב 3

מאת: שגרירות בון

רמטכ"ל עירק. לחוזמנט 715 מ-27.1

במשמ"ח הרפ"גי לא , חוזר , לא התקבלה ידיעה על חילופי
רמטכלים, אן כסיון העבר מאשר לדעתם להניח שהחולף
שכן כשלושה שבאים הוליוכ בשנים האחרונות פעמים
מספר לחילופין נאלץ והמצב הנוכחי מצדיק זאת, לכאורה. החילוף
ין אינם מתבצעים דשמית, אלא לאחר זמן מסתבר שיש רמטכל
חז. הגרמנים אינם יכולים להוסיף דבר על הידוע מהתקשורת.
בדבר מצוקה וחששות בעירק נוכח ההצלחה האירניות היחסיות.

גד כהן

==

הפ: שהח, מבכנל, ענוג, אירא, אירב, ר/מרבז, ממד, רט, אמנ

משרד החוץ - מחלקת הקשר

טודי

נכנס **

**

**

**

תזמ: 2,758

אל: המש"ד

ת-: בון, נר: 5, תא: 020287, זח: 1700, זח: דר, ט:ג:ט

נד: 2

ז'ו"ח 3.3

טודי/רגיל

אל : ממ"ד/טוריה , איטוף

מאת: שגרירות בון

גנרל טודי ברנ'ג. לחוזמכס 741 ת-28.1

דסקאי טוריה במטהח' כאן לא ידע דבר על סעיף א' במדוקנס , אן אטר שגורמי מודיעין גרמניה מסרו שהקצין הייטאט זאיר , שמסר את חמרי הנכס בשגרירות בתזרה ברלין ששימשו למיצוץ בפעולה , הועברו ע"י הסורים מתפקידו. אותם גורמים מסרו גם על החתרו של הגנרל אל-חולי , איש מודיעין חיל האויר הטודי , באותו הקשר. אף שהזכרים מורסמו כבר בשמועות בתקשורת, הקפידו נא על חיסוי מקורותינו.

גד כהן

===מקטש

תפ: שחח, מכבל, ענרג, אירא, אירב, ר/מרכז, ממד, דט, אמנן

משרד החוץ - מחלקת הקשר

כ"ו, ב' שבט תשמ"ז

2 פברואר 1987

051

שמו

זיהו 3-15

אל : לשכת המשנה למנכ"ל

מסמך : השגרירות, בון

הנדון: ראיון עם נשיא המדינה

השבועון 'שטרן' מבקש ראיון עם נשיא המדינה לקראת בואו לרמ"ג.
השבועון מעוניין לפרטם וראיון שבוע לפני בואו ולשגר לארץ במיוחד את
עורך החו"ל של הירחון HORIZON עם שבעיית לפני האירוע.
לתשובה לבכט, שקיימות עוד מספר בקשות דומות אשר העברנו אליכם.

ב ב ר כ ה,

יהודי קינר

העמק: לשכת סמנכ"ל עבוג
נר א. גול, מנהל מע"ח

№ 3 403



בון - כטי בטבת תשמ"ז
30.1.1987

ס ו ד י

432

אל : מר א. לוינ, מנהל הממ"ד
מאת : השגרירות - בון

דף כטי 1 מתוך 2 דפים
העמק כטי 4 מתוך 8 העמקים

זוהר ז.נסא

הנדון : פונדמנטליזם איסלמי

משרד החוץ הרפ"גי קיים, כידוע, ב-22 דנא קולוקוויום בנושא "הפונדמנטליזם האיסלמי במזרח הקרוב והתיכון" ולשם כך קיבלו המארגנים גם חומר מהממ"ד באמצעותנו. על חומר זה הודו במיוחד ומצאו בו ענין רב. בקולוקוויום השתתפו אנשי משתי"ח, נספח אנשי משל נוספים הקרובים לנושא ואנשי מדע מגופי מחקר שונים ברפ"ג. ההשתתפות הוגבלה לאלה והארוע הוכרז כפנימי וסגור.

נפגשתי עם מארגן הארוע, די"ר מריו האט, עובד "מטה ההכנות" של משתי"ח, שהפגין ידידות רבה וענין רב בשתי"ח. בסוף השיחה, ולאחר היסוס מה, מסר לידי את המסמכים המצורפים - הרצאותיהם של כל הרפרנטים למעט אחד (הפחות חשוב שבהם), ששוכפלו וחולקו למשתתפים. נחבקשתי בכל לשון של בקשה למנוע יציאת הרצאות אלה מידי משרדנו, מאחר והמארגנים רוצים להמשיך ולקיים את האופי הפנימי של הארוע וככל הנראה אינני היחיד שהתעניין בתוצאותיו. אף על פי כן ומכיוון שהדברים כתובים גרמנית, אני מניח שלא יגרם נזק ממסירתם לחוקר או מדען קורא גרמנית, שיקבל על עצמו להגביל הפוצתם.

על הארוע והדיונים בו שפעה מספר דברים, אך לא כדי יכולת להתעמק בחומר עצמו - בין השאר גם מהוסר הכרת המונחים ועונף הבעיותיות. שמה הוכלו להפיק תועלת מההערות הבאות :

1. מטרת הארוע הייתה לאפשר למתכנני מדיניות החוץ הגרמנית לגבש קוי מחשבה חדשים ואף להתקדם לקראת ניסוחי מדיניות כלפי המדינות הנוגעות בדבר מתוך ראייה צרכי רפ"ג.
2. על אף שהרצאות והדיונים היו מעניינים כמרגיל אינטלקטואלי, סבורים המשתתפים ממשרד החוץ, שלא הפיקו תועלת מעשית רבה ולא הגיעו להכרה חדשה, לשינוי מהותי בדעותיהם או לגיבוש מחודש של כיוון מדיניותם.

3. מרבית הדעות שהובעו ע"י המדענים, הכלולות גם בניירות המצורפים, לא נתקבלו כלל וכלל ע"י אנשי משתי"ח. כך, למשל, טען המרצה על בריה"ט, שזו טענה ואולי גם טועה עדיין בהערכת אופי וגודל בעיית המוסלמים בחומה. אנשי משתי"ח סבורים, דווקא, שלרוסיים הערכת ריאליית של מה שהם מכנים "איסלם מקבילי" או "איסלם בלתי-ליגלי" ושהם מגלים, מזה זמן מה, גמישות רבה בטיפול בבעיה זו ופל הערכת שאינם שולטים במצב, אין לה על מה שתבטט.

4. הובעה הדעה הכללית, שאין להגזים בהערכת כוחו, חשיבותו ויכולת השפעתו של הפונדמנטליזם האיסלמי על האירועים הבינלאומיים, אם גם אין כל כוונה לזלזל בו ולהמעיט בערכו **שלא לצורך**.



TOP SECRET

SECRET

Handwritten signature in green ink: "A. J. [unclear]"

Handwritten notes in green ink: "10/1/61" and "10/2/61"

SECRET

[Faint, mostly illegible typed text, likely the first paragraph of a report]

[Faint, mostly illegible typed text, likely the second paragraph of a report]

[Faint, mostly illegible typed text, likely the third paragraph of a report]

[Faint, mostly illegible typed text, likely the fourth paragraph of a report]

[Faint, mostly illegible typed text, likely the fifth paragraph of a report]

SECRET



דף מס' 2 מתוך 2 דפים
העתק מס' 4 מתוך 8 העתקים

5. רוב הנוכחים היו שותפים לדעה, שאין כל מקום בשעה זו ליוזמות גרמניות או אף של ה-12 כלפי תופעת הפונדמנטליזם ככלל וכלפי התבטאויותיה והשלכותיה במדינות מסויימות וביחסייהן עם רפ"ג והקהיליה. נראה שגישה זו מתבטטת במידה רבה על ההערכה, שהידע בנושא זה מוגבל עדיין ושמידה השפעת ה-12 במדינות הנוגעות, מועטת ממילא.
6. לגבי מצרים הועלה החשש להגברת כוח הפונדמנטליזם ולהרעה כללית ביציבות השלטון שם. ככוח המניע לכך (ולכל תופעות החגברות הזרם הפונדמנטליסטי באזור) רואים את התסכול הנרחב והמתפשט בקרב שכבות אוכלוסייה שלמות, שטיבותיו כלכליות בעיקר, ואת התקוה למעין "הרופת פלא" וישועה מידית בדמות "תאמת" הדתית הפשוטה והברורה.
7. הובעו חששות ניכרים להזדזרות המצב בטורקיה - התרחשות שוודאי לא תהיה לרצון לרפ"ג. איש שיהי הזכיר שהדברים קשורים להתנגדות בקהיליה להצטרפות טורקיה, הפעולה במעגל סגור - ככל שגוברת הנטייה לדת ולקיצוניות, פוחת רצון הקהיליה לבוא לקראת הטורקים וככל שרצון זה פוחת - מתגברות הנטיות הקיצוניות בטורקיה. לאיש לא היתה עצה כיצד לנהוג, אך נראה שנושא זה מטריד במיוחד את העוטקים בשאלות שיתה"פ המדיני האירופי והקהיליה בכלל.
8. המשתתפים נחלקו לשני מחנות שווים בהערכתם אם יש קשר בין תופעות הפונדמנטליזם לבין המצב השורר בלבנון. מרבית אנשי משה"ח סברו דווקא שאין לראות קשר חשוב ושהאירועים מתרחשים במקביל.
9. נדונה בקצרה גם תופעת הפונדמנטליזם הדתי בישראל - החת הכותרת "מאיר כהנא" וחשומת חלב הופנתה לקוים משותפים רבים עם הואריאנט האיטלמי. יחד עם זאת, הובחר גם שעל אף הדמיון "אין קשר בין שתי התנועות הקיצוניות. . . " מצאתי לנכון להבהיר כמה דברים בהקשר זה. אני חוזר ומציע לעיין במאמרים המצורפים; לאחר עיון קצר ובלתי מקצועי בהם, אין לי ספק שהם מעניינים ויוכלו לתרום לעבודתכם.

ב ב ר כ ה ,

גד כהן

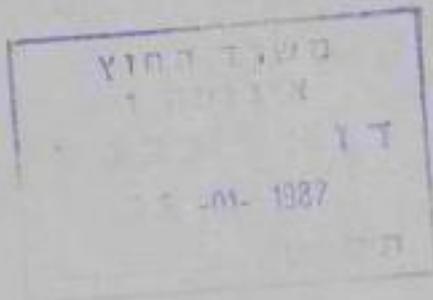
העתק: מר י. הורט, יועץ (בצרוף העתק ההרצאה המתייחסת לבריה"מ

(למברקן חוזם מ-18 דנא)

אירופה 1

לשכת מר י. ענוג, סמנכ"ל ✓

לוטה: סדר היום של הארוץ, רשימת המשתתפים ושם הרצאות.



איה 3.108

אל : סחי אסיה
מ :
מאת : השגרירות - גון

הנדון : הארועים האחרונים בסין

קיימתי שיהא עם סגן מנהל מחלקת אסיה במסח"ה של רפ"ג, המטפל אישית בסין, על

הארועים האחרונים בארץ זו.

איש שיחי הדגיש, שנפל דבר משמעותי: שהאירועים היו, מבקודה מבט ההנהגה הסינית, חמורים ובלתי צפויים. הנהלת המפלגה, שהובילה בדרך ל"רפורמות", החכוונה בעצם לרפורמות כלכליות ואולי גם חברתיות-מורגבלות, שכולן נועדו לשפר את הפקודה של המערכת הסינית - בעיקר הכלכלית ולהרום להעלאת רמת חיי האזרח, אך איש לא התכוון לרפורמת פוליטית או אף לשינוי של משט באורח החשיבה הפוליטי-חברתי ובהרגלי החיים (כולל הרגלי צריכה "מערביים"). איש שיחי סבור שהתפתחות האחרונה הואמת מהלכים דומים בהסטוריה הסינית: בטיבים ניסו כבר בימי הקיסרות, כמו גם במקומות סין-יא-טן, לייבא לסין את המהנדס המערבי אך לא את הפילוסוף המערבי, כלומר לנסות וליישם את ההתפתחויות הטכנולוגיות באופן נפרד לחלוטין מרקען החברתי, הפילוסופי והנפשי. לדבריו נראה שהטיבים אינם מצליחים ללמוד משגיאותיהם בעבר בחוסר זה והוזרים על הנסיון להפריד לחלוטין בין שני ההחומים, הוך המעלמות המורכבות נפש האדם - גם הטיבי.

אין לו ספק, שראשי השלטון והמפלגה הטיבים יבלמו את ההליך הרפורמטי. אין הם מוכנים לוותר עליה, אך ינסו להפחית במשקלם של האלמנטים הבעייתיים, כלומר, אלה העשויים לעורר זריזות חברתית או להגביר בציבור העובדים את יסוד אי-הבטחון, שכבר נוצק בו. כאן הזכיר את הנסיונות לשנות את מערכת המחירים ולשלב בה אלמנט החירות ובעיקר את הנסיון לשנות המסורת מקום העבודה הקבוע של הטיבי. המצב הנוכחי מבטיח לכל עובד העסקה לכל חייו במקום העבודה שלו, בלי קשר לצורך בו או להיקף העבודה שהוא מבצע בפועל. כתוצאה מכך קיימת אבטלה עמומה (אך ידועה היטב ו"לגיטימית") בקפה מידה נרחב ביותר. הנסיונות להבריא שיטה זו, להביא לפיטורי עובדים ובעיקר - להתנות ההקדמות ואף את עצם ההעסקה בתוצרה, במסירות לעבודה וביעילות וכן התחלשות על סגירה מקומות עבודה רבים - גדולים כקטנים - מטעים כלכליים, גרמו לאי-שקט ניכר בקרב שכבה העובדים והביאו להצטרפותם לחמורה שבחפגנות, זו של שנחאי. הפגנה זו הדאיגה את הנהגת המפלגה במיוחד, מפני שהשתתפו בה (ורק בה) כצד שטודנטיים ואינטלקטואלים גם פועלים במספרים גדולים. הוסיף כאן, שהמערכת הסוציאלית בסין לא קיימת למעשה ואין כל ירשת בטחון - במקובל במערב, לאבטחת הכנסתו או אף קיומו של עובד ביום צרה. לכל האמור לעיל יש להוסיף, שמדובר במעטוקתם של אנשים צעירים או עובדים חדשים, שכן לא היה כוונה לפגוע במעטוקתם של והיקים ומבוגרים. צעירים אלה גם היו אלה שהצטרפו להפגנות. הגובחת הקשה על נסיונות הרפורמה הוביל, ודאי,

3.14 4.01
100.3



[Faint, illegible text covering the majority of the page, likely bleed-through from the reverse side.]

את ההנהגה לבלימת מערכה הרפורמות, אם גם לא לנטישת הכיוון הכללי.
על צורה פעולה הממשל באופן כללי סיפר, שכיוון הפעילות נקבע ע"י "צמרת המפלגה
(למעשה ע"י דאנג) כמין "זרם מרכזי". "זרם" זה גורם למרוץ מדי פעם שמאלה (בתוטיגי סין -
לליברליזציה, התמערבות, יתר חרות הפרט) או ימינה (לכיוון הקו השמרני במפלגה) מעבר
לכוונות היוזמים ואז נוהגים להחזירו לחלם ב"מכות קלות". כך קרה גם עתה - הפפורטה,
שהיא חיובית ורצויה בשלעצמה, חרגה שמאלה מעבר למותר ולפיכך "מתקניס" את דרכה קצה
לכיוון ימין. דבר זה הוא גם לרצון לוחמי המפלגה וההנהגה, שהשמרנות היא מטבתם והיא
המקיימת אותם בשלטון. יחד עם זאת ערים המנהיגים לצורך לקיים הדמיה חיובית מחוץ
לגבולות סין ובעיקר במערב, שכן הדמיה חיובית זו נחשבת כחומי להמשך פיתוח המדינה. על
אף השימוש החוזר בתוכנים קוטגביסטיים ואידיאולוגיים אחרים בהגדרת מטרות המדינה וחובות
האזרה, נזהרים גם במצב הנוכחי שלא לחרוג ביישומם מעו הרפורטה המתונה.
על ראייה הגרמנים עצמם את המצב סיפר, שגור (ולא בפעם הראשונה) באשליה שהם מבינים
את הלך המחשבה הסיני ושההנהגה הסינית "הפכה לשקופה יותר". לא היה מקום לציפיה,
שההנהגה והמפלגה הוותרנה במשהו על כוחן ועתה, בעקבות המסייה מן "הזרם העיקרי", חוזרות
אלה ומציגות את זדישותיהן.
על הגובתת ההחונה של השלטונות נוכח התפגנות הראשונות, השלט שזו הייתה דרך פעולה
נבונה, שגם הוכיחה עצמה באורח כללי, אך הביע דמיון, שמעבר לשיקול הנוכח היה גם גורם
של חוסר שיקול או, מוצב, חוסר ידיעה. ההנהגה הנופתח מן ההפגנות ולא ידעה כיצד לנהוג
בעבר זמן מה עד שעברה ממתינות לחקירות שתייה זרושה נוכח הזרזרות המצב.
לעמיד, טבור איש שיחי, צפויה זהירות יתרה בהנהגה הרפורמות. שינוי שיטה התעסקה
(ותכוונה לחוקק לראשונה חוק פיתורי עובדים) ושינוי מדיניות המחירים, יבטלו באיטיות
רבה יותר וייעשה להפחתת הציפיות בקרב הציבור מתוצאות העצמה, שכן ברור להנהגה, שכל
מהלך רדיקלי או מחיר מדי יוציא את הציבור - ולא רק את הסטודנטים - לרחוב.
את מדיניות ההנהגה בשעה זו הגדיר בפשטות כמאמץ מרוכז ומידי לשוב ל"זרם העיקרי"
ולחמטיך במטע הרפורמות.
על הפקידו של דאנג בטיפול בפרשת זו אחר, שהוכח שוב שאין לדאנג יורש ברור ושכוחו
בהנהגה עדיין חסר החליף. הייורשים הפוטנציאליים מתחלקים לקבוצות בעלות כיוונים שונים,
שמשקלן בהנהגה שונה ואף אחת אינה נראית כמסוגלה, לחחות בשעה זו, להביא להכרעה בכיוונה
היא. שאלתי האם יש סימני הצערה בקרב ההנהגה (נוטה גורבצ'וב) ונעניתי, שכלל, מדובר
בגרונטוקראטיה מובהקת, התקטה הרבה יותר מזו הסובייטית להעביר את השלטון לשכבת צעירה
יותר, אך יחד עם זאת קיימות קבוצות של צעירים-יותר המתחילות לקחה חלק בשלטון.
בהתייחס לשאלה הכללית, שהועלתה ע"י מר י. הורם במברקו חוזם 447 מ-18 דנא, העליתי שוב
את שאלת הפונדמנטליזם האיטלאני וכמו בפעם הקודמת, נעניתי גם עתה, שאין סימנים לבעיה
של המס. איש שיחי משוכנע שהפונדמנטליזם האיטלאני הוא הנומעה זרה למנטליות הטינית

ובנוסף לכך הוא נחשב, גם לאלמנט מסחיד בעיני ההנהגה, שלא תאפשר החברות, לעתיד הרחוק קיימת האפשרות שהאוכלוסייה המוסלמית במחוזות המערביים (סינקיאנג), שאינה סינית-אהנית, תקלוט רשמים מעבר לגבולות - כולל גבול בריה"מ - ותפתח להשפעות שכאלה. הזכיר בקשר לכך שהגבולות למדינות השכנות באזורים המרוחקים אינם אטומים ויש חילופי הרבות והשפעה, הנובעים אף מהקשר האזני, הדתי והתרבותי. ציין שלפני שנים אחדות היו רק מערים בודדות של עליה לרגל לחכה של חוטבי טיץ וכשנים האחרונות מדובר בכמה אלפים מדי שנה.

יזכר על טאלה הפונדנטליזם האיטלאמי אשמע השבוע בפגישה עם יוזם ומארגן טיבר פנימי בשאלה, זו, שנערך לאחרונה במשרד החוץ כאן.

ב ב ר כ ה .

גד כהן



העתק : מר א. פרימור, סטנביל
מר א. לוין, מנהל המה"ד
התח"ד/בי"ל 2
אירומה ✓
Fril, א. ל. ו.



בון - כה' סבת תשמ"ז
26.1.87
- 037 -

ז"ה מ. 3

אל: ממ"ד/ערב 3
מאת: שגרירות בון

5

הנדון: פרטים על חבר פרלמנט עירקי מהלאום הכורדי.

עו"ד מקומי העוסק בבקשה מקלט של אזרח עירקי, פנה אלינו במכתב, כדי לנסות ולקבל פרטים על פרשת AL-SAWAAB, נושא שיש לו חשיבות מכרעת בבקשה הנדונה. להלן המצית הפרטים שבמכתב: אל-ברוורי נולד ב-1943, בן הלאום הכורדי והיה חבר הפרלמנט העירקי. בין 10.10.83 - 7.10 חל קרע בינו לבין סארט חוסיין. הנדון עזב בלוויית כ-1,000 עירקים המושים את בגודי והצטרף לאופוזיציה הכורדית שבצפון המדינה. הוא עצמו המשיך לטהרן וכ-13.10.83 נדון במשפט מחיר בעירק, שלא בנוכחותו ארבע פעמים למיתה. העתונות העירקית פרסמה בזמנו תמונת אל-ברוורי ופסק הדין הנ"ל.

עורך הדין מבקש לקבל מידע בפרשה זו ותצלומים של דיווחי עתונות בישראל או בארץ אחרת במזדה"ת (אם בכלל הופיעו).
מצ"ב תצלום הפניה הנדונה.
נודה על תשובתכם, אם ניתן לסייע לפונה.

בברכה,
יואל כנען

העתק: אירופה 1

משרד החוץ
אירופה 1
דואר נכנס
28-01-1987
תיק מס

** נכנס
**
**
**

סודי

חוזם: 1,10970

אל: המשרד

מ-: בון, נר: 175, תא: 260187, חז: 1400, דח: ר, סג: ט
נא: א

איו"ר 3.3.87

בב

סודי/רגיל

אל: ממי"ד, אירומה 1

מאת: שגי בון

איראן-עיראק.

משיחה עם מנהל מז"ת/נריפריה (26)

1. איש שגרירות בוושינגטון שמע לקראת סוף השבוע מארמאקוסט שלראשונה יש במחמ"ד הילוקי דעות נוקבים בשאלת יכולת איראן להמשיך ולשלוט בארועים להמשיך במתקפותיה ולהבקיע, זאת לאחר שעד לאחרונה היו איתנים בדעתם בזכות כוח העמידה האיראני. הגרמנים סבורים שאין לאיראנים כוח להכריע הסערה וגם לא להוביל המהלכים הנכונים להבקעה. סברו כן גם בחוזשים האחרונים.
2. שמו לב שמזה זמן מה לא היו הפצרות עיסקיות משמעותיות (על תחנות כוח, מסופי נפט וכיו"ב) וכתוצאה מכך הוקל במשהו מצב האזרה האיראני. ניכרים בברור סימני הידרדה עד כדי מחצית ביתרות המט"ח - בעיקר בהעדר הסקה בהורף הסחלני. יחד עם זאת כוועלת שיטת אספקת המזון עכ"ל תלושי הקצה באופן מניח את הדעת ומי שיכול להרשות לעצמו, יכול להשיג הכל בשוק השחור, הנועל למעשה בגלוי.
3. התאונן שאינם מצליחים לקבל תמונה ברורה על המתרחש

נושד החוץ-מוחלקת הקשר

בקרב ההנהגה. ברור לו שדבר מה אינו בסדר בין רנטאנג'אני ומוטאזארי. אך אינו יכול להגדיר במה הם חלוקים. ברור להם גם שקיימים חילוקי דעות פנימיים עמוקים הן בקרב ההנהגה הצבאית והן בקרב ההנהגה הרוחנית באשר לאופן ניהול המלחמה, מצליחים אמנם לקיים את הדינורחוק מהעין הצבורית, אך בלי ספק יש מרקחה לא מבוטלת. הוסיף שהמסמרות המהפכניים, ה"סטאראני" הוכו ביוקרתם ע"י כשלונן היחסי של מתקפות כרבלא 4 ו-5 מעריכים שמאז 24.12 נכלו עד המישים אלף איראנים במתקפה.

4. לחוזט 592 (135 מאתונה) - הנשיאות הבלגית הציעה לפרטט כבר עתה במגש שרי החוץ של היום בו לא משתתף גנשל, הצהרה בנושא מלחמת המפרץ. איש שיחי הגדיר את הנוסח המוצע כ"רזה מאוד". "מביע דאגה" ולא נוקט בשום אמצעים. הביע דעתו שגם זה לא יתבצע.

5. הזכיר פעילות מחודשת ונמרצת של מזכ"ל האו"ם, שאינו מודע לה, המבקש להמנע מהצהרות והודעות כוספות ושואף לקיים דיונים בוועדות מיוחדות, שהנסכה לקבוע מי האשם במלחמה וכיצד ניתן לסיימה. גם כאן נשמע סקפטי.

גד כהן

ש/ש-

תם: שהח, רהח, שהבט, מנכל, ממנכל, סמנכל, ממד, רס, אמן, אירא, אירב

Судебная коллегия по уголовным делам Верховного
Суда СССР рассмотрела уголовное дело по обвинению
Иванова И.И. в совершении преступления, предусмотренного
статьей 158 УК РСФСР. Судебная коллегия считает, что
Иванов И.И. виновен в совершении преступления, предусмотренного
статьей 158 УК РСФСР, и назначает ему наказание в виде
лишения свободы сроком на 5 лет с лишением права
выступать в качестве свидетеля в течение 1 года со дня
окончания срока наказания.

А. Уголовное дело (дело Иванова) - рассмотрено по делу
Иванова И.И. и других лиц. Судебная коллегия считает,
что Иванов И.И. виновен в совершении преступления, предусмотренного
статьей 158 УК РСФСР, и назначает ему наказание в виде
лишения свободы сроком на 5 лет с лишением права
выступать в качестве свидетеля в течение 1 года со дня
окончания срока наказания.

Б. Судебная коллегия по уголовным делам Верховного
Суда СССР рассмотрела уголовное дело по обвинению
Петрова П.П. в совершении преступления, предусмотренного
статьей 158 УК РСФСР. Судебная коллегия считает, что
Петров П.П. виновен в совершении преступления, предусмотренного
статьей 158 УК РСФСР, и назначает ему наказание в виде
лишения свободы сроком на 5 лет с лишением права
выступать в качестве свидетеля в течение 1 года со дня
окончания срока наказания.

ст. 158

Уголовное

дело: Иванова И.И., Петрова П.П., Сидорова С.С., Тихонова Т.Т., Устинова У.У., Фролова Ф.Ф., Хохлова Х.Х., Цыкина Ц.Ц., Шварца Ш.Ш., Щерба Ш.Ш., Юрова Ю.Ю., Янина Я.Я.



כד בסבת חשמ"ז
25 לינואר 1987

אזהרה
נ.מ.א.
א

אל : יהודי קינר , שגרירות ישראל , בון
מאח : מנהל לשכת העתונות הממשלתית

שלום רב ,

הנדון : לאסלו טרנקוביץ - OPA

מכתבך : 710 מיום 30.12.86

בהמשך למכתבך שבטימוכין נפגשתי ביום חמישי 22.1.87 , עם לאסלו טרנקוביץ כחבר OPA לשיחה , במהלכה הבהרתי לו כי זמנתיו כדי להביע חמיהה וחחושה כבדה של שגרירותנו בגרמניה לנוכח כתבות שהעביר מישראל ואשר מסקרות בצורה שלילית אח ישראל , אמרתי לו כי אינני מחכוון להיות שופט בינו לבין שגרירותינו ומכוון שאינני קורא אישית , באופן שרף , את כל החומר שהוא מעביר מהארץ מבחינתי הדיווחים שאני מקבל מגרמניה על כתבותיו עם טענות על הטיה בסיקוריו על הארץ- כמוהן כעובדות.

עוד אמרתי לו , כי החחושה של מגמה שלילית בכתיבתו דייה בכדי שאני אזמנו על מנח להעמידו על כד. הוספתי כי אני מקווה שהשיחה תביא אותו לבדוק את מקור הטענות הללו ועוד יותר מכך אני רוצה לקרות שלא נגיע לדיווח נוסף של השגרירות עם טענות כתיבה עויינת , שהרי לע"מ לא תתן שירותים-של-רצון-טוב לגורם עויין.

תגובתו היחה עצבנית ומחוחה מאוד. הוא אמר לי שעצם הזמנתו לשיחה היא מוזרה מאוד בעיניו והוא מרגיש כמו במוסקבה. טרנקוביץ ציין , ברוגז , כי אפילו כאשר שרת כעתונאי באירן לא הרגיש ביקורת כזאת על עבודתו. לדבריו אלו הגבתי בצורה נחרצת , הרצתי לו באריכות , את מה שהוא יודע , על חופש העחוונה בישראל , הבעתי חרעומח על עצם ההשוואה וחמיהה על סגנונו זה , שאולי מוכיח צידקה הטענות של שגרירותנו בבון. הוא חזר בו והתנצל.

ירושלים: בית אגרון, רח' הלל ז', מיקוד 94501
מברקים: י' מספרס י' 25278

VISITING JOURNALISTS
PHOTOGRAPHY DEPT.
NEWS DEPARTMENT
ADMINISTRATION

02*225294 - 243866
02*243161 - 249301
02*243582 - 222569
02*243541 - 249329

עתונאים מבקרים
מחלקת צילומים
מחלקת חדשות
אמריקות

TEL AVIV: ITAMAR BEN AVI STREET, 64736

טל 03*216222

תל אביב: רח' איתמר בן אבי 9, 64736



- 2 -

לעצם העניין ספר לי כי יום קודם לכן הוזמן גם למשרד החוץ וכי יטב עם אהוד גול ועוזרו והוכיח להם בטקסט כי אין בו דבר הפוגע בישראל. לסענתו התקבלו עם הסבירו ולכן הוא מבקש להוכיח הדבר גם לי. השבתי לו כי אין לי כל כוונה לעבור אתו על פרט זה או אחר בכתבותיו וכי הפגישה נועדה להעביר לו המסר לגבי ההתרשמות שלנו על מגמתיות בחומר שהוא מעביר מישראל.

אני סכמתי השיחה בכך שמבחינתי העברת המסר הזה - היא מטרת השיחה. בסוף השיחה הוא הציע שנקבל מדפסת של OPA ונוכל לעקוב באופן שוטף על החומר כשהוא יוצא מישראל. דחיתי זאת על הסף בתורה.

כלליה החשמלי שטרנקוביץ בחחושה שהוא רדוף, אבל הבין שאנחנו לא שבעי רצון מטיקורו. הזכיר הרבה פעמים את שיחוף הפעולה לה הוא זוכה משני כתביו בארץ - רוח דמבאום וגדעון ברלי. בשיחות איתם בעבר לא זכה לשבחים - וזאת בלשון המעטה.


ד"ר ישראל פלג

מנהל לשכת העתונות הממשלתית

העתקים: אהוד גול - מנהל מחלקת עתונות, משה"ח.
אירופה ו, משה"ח.

ירושלים: בית אגרון, רח' הלל 37, מיקוד 94581
מברקים: י' ממפרס י' 25278.

VISITING JOURNALISTS
PHOTOGRAPHY DEPT.
NEWS DEPARTMENT
ADMINISTRATION

02-225254 - 243866
02-243161 - 249301
02-243582 - 222569
02-243541 - 249329

עתונאים מבקשים
מחלקת צילומים
מחלקת חדשות
אמריכלות



בון - כח' כטלו תשמ"ז

30.12.86

- 710 -

אל: מע"ח

מאת: שגרירות בון

הנדון: כתב סוכנות הידיעות הגרמנית בארץ LASLLO TRANKOVITS.

ב- 30 דנא פורטט במספר עתונים מאמר פרי עטו של טרב'ץ בנושא "ישראל וזכויות האדם". ממברק תקשורת מה-30 דנא תבינו שהנ"ל שוב משתמש באפשרות לגנות את ישראל, במיוחד הערתו - בה מטיל ספק אם ישראל זכאית לתואר נווה מדבר דמוקרטי ומדינה שומרת חוק בקרב מדברי של דיקטטורות הערביות, מרגיזה (דווקא לאור תוכן המאמר). ודאי תמצאו אפשרות להעיר לו על כך. רצ"ב שני קטעים מה"פרנקפורטר רונדשאו" ומה"גנראל אנצילגר", בהם פורטט המאמר (כמעט זהה).

ב ב ר כ ה,

יהודי קינר

העמק: לע"מ ירושלים ✓

אירופה 1

הטברה

כב' בטבת התשמ"ז
23 בינואר 1987

זוהי צילום

אל: השגרירות, ברן

מאת: ס/מנהל מזא"ר

הנדון: מידע והערכה על בריה"מ ומזא"ר

תשומת הלב העולמית מופנית כיום לעבר המתרחש בבריה"מ, וזאת לאור השינויים המעניינים החלים בחברה הסובייטית מאז עלייתו של גורבצ'וב לשלטון.

על רקע זה משתדלים אנו לעקוב אחר הערכות במערב, תן של חוגי נימשל והן של אקדמיה ותקשורת, לגבי ההתפתחויות שם, ובהקשר זה הננו להציע שתקימו שיחות עם המכון לחקר מזא"ר, בראשותו של פטר וואגנר, הזכור לנו מביקורו בארץ כאורח משה"ח. (לפני כשנתיים) כאשר הרצה במשרד על נושא בריה"מ ומזא"ר, ונפגש כאן עם סובייטולוגים, במשרד ובאוניברסיטאות. הנושאים המעניינים אותנו הם כמובן הפתיחות החדשה שמנסה גורבצ'וב להנהיג בבריה"מ בתחומי החרבות והתקשורת, הרפורמות הכלכליות, מידת ההתנגדות לדרכו מצד החוגים השמרניים והביורוקרטיה המפלגתית והממשלתית, וכמובן השפעת אפשריות של כל אלה על מדיניות החוץ - היחסים עם ארה"ב, אירופה, העולם השלישי ובראש וראשונה - מז"ת וישראל.

אחד הנושאים, למשל, המעניינים אותנו ביותר הוא המוסלמים בבריה"מ, המתרכזים באיזורים האסיאתיים, ואשר לאחרונה עלו לכותרות עם המהומות שפרצו בקזחסטן לאחר החלפתו של מנהיג המפלגה שם קונאייב (מוסלמי, שמרן מאנשי ברז'נייב) במנהיג רוסי. כנראה שבמתיחות זו משמשים כערבוביה מניעים לאומניים ודתיים - מוסלמים, וייתכן (אם כי זותי תחושה בלבד בשלב זה) כי הקו הסובייטי כלפי חוץ ישתדל להרגיע מדינות מוסלמיות העוקבות אחר ההתפתחויות. לא מן הנמנע (וזו השערה בלבד) כי הסובייטים ינסו להפיס דעתן של מדינות ערב על השבון ישראל, משמע בין היתר נקיטת נימות חריפות יותר בהתבטאויותיהם בנושאינו.

בנושא זה נודה על הערכה לגבי המצב כיום ומעקב בעתיד, אם כי יש להדגיש כי אין לנו ענין, בשיחות עם אנשי המכון ועם אחרים, ליצור נושא חדש ומלאכותי של "דאגה". המידע וההערכות שתצליחו לקבל לגבי העובדות בשטח, יסייעו לנו לבטח ליצור תמונה ברורה יותר.

כברכה,

צבי רב-נר

מעתק: אירופה 1
ממ"ד/כינ"ל 1

מג. י. סגור
א. ד. סגור
ד. א. ד. סגור
סגור
סגור

Handwritten notes in green ink, possibly initials or a signature.

to: [unclear]

from: [unclear]

subject: [unclear]

During the past few days I have been very busy with my work, and I have not had time to write to you.

I am sorry that I cannot write to you more often, but I have been very busy with my work. I have been working on a project that is very important to me, and I have been spending a lot of time on it. I have also been traveling a lot, and I have not had time to write to you. I will try to write to you more often in the future.

I am sure that you are doing well, and I hope that you are enjoying your work. I will try to write to you more often in the future. I will try to write to you more often in the future.

I am sure that you are doing well, and I hope that you are enjoying your work. I will try to write to you more often in the future.

Handwritten signature and date: 20/10/87

Enclosed: [unclear]



425

משרד החוץ
אירוסיה 1
28-01-87
דיוק מס' 33

אל : מח' אפריקה
נאח : השגרירות - בון

הנדון : צ'אד

קיימתי שיחה עם סגן מנהל מחלקת אפריקה במטה"ח של רפיג, שצ'אד מצויה בתחום טיפולו המידי.

איש שיחי עבור שהמלחמה בצ'אד מראה סימנים ברורים של התקדמות לכיוון סיום. הצלחותיהם האחרונות של כוחות הממשלה בחפישה נאות מדבר בטובות קו הרוחב 16, הצטפפות מרבית לוחמי גוקוני אוידי לכוחות הממשלה והפיוס עם מורדי הדרום, כולט מצביעים על יציאה פהאיזון בן השנים הרבות ונסיה להכרעה לטובת ממשלת צ'אד'מנה. גוקוני אוידי נמצא במצב של מעצר למחצה בטרפולי וספק אם חופשי לפעול בכיוון כלשהו בצ'אד ואף לא בתמיכה בקדאפי (לו רצה לשוב והמוך בו). היילי לוב - 10,000 - 8 איש לדעת הגרמנים - נתמכים רק ע"י מספר זעום של לובים, שרידי מורדי אוידי, המונתגים כיום בידי איבן עומר. לובים אלה אינם יעילים, ציודם גרוע והכשרתם לקויה ובלי ספק אינם יכולים לטייע בפעילות החזקה שטחית, אלא לכל היותר בפעולות ספורדיות ומוגבלות. הקבוצות הרבות, על בסיס שבטי או גיאוגרפי, שגרמו לממשלה המרכזית בעיות רבות בדרום המדינה ונאלצו בחלקן לבלו לארצות השכנות, משתפות עתה פעולה עם חיסין הברה, רבים מאנשיהן חזרו והוזרים למדינה ועוסקים בשיקום כפריהם ומקורות מחייתם. בכך הוטרם בעייה רצינית מכחפי הברה, היכול לרכז האמציו צאצאאאאא במלחמה בצפון ונוסף גם מקור, מוגבל אמנם, של הכנסות במסבוע זר, שמקורן בייצוא הכותנם הגדלה בדרום (ירידת המהירים הכללית הגעה גם במקור זה) ובמספרים גדולים של כבשים ועזים, הנמכרים בעיקר בתקופת החגים המוסלמיים לביגריה ומגיעים עד לאגוס.

על הכלכלה בכלל נאמר לי, שעל אף היות צ'אד מדינה עניה, הרי שאוכלוסייה מצליחים לקיים עצמם ולהבטיח הכנסתם הזעומה משנה לשנה. פרט לאסונות טבע - עצירת גשמים ממוסכת של השנים האחרונות בעיקר - ומלחמות, הרי שהגרמנים רואים בצ'אד מדינה שאינה חייבת לסבול רעב ועוני קיצוני ובמושגי הושביה, מסוגלת בהחלט לקיים את אוכלוסייתה ולהבטיח לה רמת חיים מינימלית.

הממשל פועל היטב. הברה שולט ואין כל השט ליציבות משטרו בשעה זו. המושלים האזוריים נאמנים לו ואלה עצמם פועלים - במובחי צ'אד, כמובן - סיפר שמומחי משייב הגרמנים, המקיימים שם פרויקטים בתחום החקלאות ובעיקר אספקת המים, מסוגלים לפעול ועבודתם מתקדמת, כשהם מטמכים בעיקר על שתה"פ עם המושלים. גם האוכלוסייה המקומית יכולה שוב להיעזר בממשל וליהנות משירותים - טוב במושגי המקום, כמובן.



SECRET

SECRET

SECRET

10 85
Tory E.M.

[Faint, mostly illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page]



על אירועי הזמן האחרון אשר :

הציאדים הצליחו להפיל מספר מטוסים לובים בעזרת טילי קרקע אויר והדבר חרט, כמובן, רבות לבטחונם העצמי. הסיוע האמריקני, שהוצג כתמיכה כטמית של 15 מיליון דולר, התבטא במשלוחי נשק וציוד צבאי, במטוסי גלאקסי של ארה"ב, שסמו קנאנט שבצרפת לדרום צ'אד והביאו עמם בין השאר כלי רכב מסוג לנדרובר ואף משאיות, ששימשו להובלה מיידית של הציוד צפונה, לאזור הקרובה.

פעילות ארה"ב בצ'אד מונעת בעיקר ע"י הרצון למנוע הצלחות מקדאפי, אך גם ע"י הידיעה שהברה הוא בעל אוריינטציה פרו-מערבית מובהקת וראוי לתמוך בנטייתו זו, אם גם אין ספק שתמיכה זו חייבת להשאר מצומצמת בהיקפה ואסור שתכלול סיוע בכוח אדם. לאיש שיחי אין ספק, שבקונדיקטורה מתאימה תתמוך ארה"ב גם בהתקדמות הציאדים צפונה, מעבר לקו הרוחב 16 (למכתב אריה עודד #2 מ-1 דנא, עמוד 3 למטה).

אשר לעמדת האפריקנים בכלל נוכח בעיית צ'אד - איש שיחי משוכנע, שיש ממנהיגי אפריקה (מובוטו בראש וראשונה) שיהיו מוכנים להיענות לקריאה צ'אדית ולסייע בחומר ואף באנשים לסילוק לוב. ככלל אינו סבור שבעיית צ'אד היא מרכזית במיוחד לגבי מדינות אפריקה השחורה והעניין בה מתמקד בעיקר אף בחשש מהדירותיו ו"ביקוריו" של קדאפי. האפריקנים רואים בשאלת הגבולות הברורים בין המדינות עקרון מקודש, שנועד לחפות על בעיות השבטיות והעדר המכנה המשותף הלאומי במרבית המדינות, ולפיכך לא ישלימו עם כל נסיון לערער על גבולות אלה. לבסוף הוסיף איש שיחי שיש סימנים לגישושים מצד קדאפי והברה להקמת מגע ביניהם שיוביל לפתרון הבעיה. לשני הצדדים יש די סיבות לנסוח ולהגיע לכך. גם אם יגיעו לפתרון כללי, אין איש שיחי סבור שפתרון זה יכלול גם את החזרה רצועת אאוזו, שהיא בעיה בפני עצמה - מעבר לשכטון הרחב הנוכחי.

ב ב ר כ ה ,

גד כהן

העתק : מר א. פרימור, סמנכ"ל

מר א. עודד, מנהל בינ"ל 2 הממ"ד

הממ"ד/איטוף

אירופה 1

נ.ב. - אני מצרף מאמר מעניין, שהתפרסם ב"פרנקפורטר אלגמיינה" מ-14 דנא. איש שיחי סבור שהמאמר מגזים קצה בדרמטיזציה של המצוקה וממליץ לקרוא את מאמריו המצויינים של כתב ה-"לה מונד" בצ'אד.

Mentor 318
2/1/82 Nov

Gaddafis Gesichtsverlust in Tschad

14-1
Fr. Alge.

Das labile Gleichgewicht der letzten drei Jahre ist zerstört / Von Günter Krabbe

NAIROBI, 13. Januar In Tschad geht es nicht um Tschad und nicht um die Tschader. Den tschadischen Politikern geht es um persönliche Macht, Frankreich und Libyen um die Wahrung des Gesichtes, Amerika will den libyschen Diktator Gaddafi in die Schranken verwiesen, und Afrika will keinen allzu sichtbaren Eingriff von außen. Im Süden des mitteleuropäischen Landes kann man tagelang reisen, ohne einen Menschen zu sehen. Wo die Baumwolle wächst, die Bauern Hirse, Bohnen und Bataten ernteten, überwuchern Unkraut und Gestrüpp die vor langer Zeit von irgendwelchen Heerhauden niedergebrannten Felder. Von den Dörfern sind ein paar niedrige Erdwälle geblieben. Reste der längst zerfallenen runden Lehnhäuser. Die Menschen sind nach Sudan oder nach Kamerun oder nach Zentralafrika gezogen, oder sie haben sich versteckt, bauen abseits der Wege und Straßen, gelehrt und beschützt von Dornbüschen, nur an, was sie selbst zum Essen brauchen. So muß es im Dreißigjährigen Krieg in Deutschland gewesen sein. Im Norden Tschads ist nur deswegen weniger zerstört, weil es in der Wüste weniger zu zerstören gab. Dort war schon in der französischen Kolonialzeit „der unnutze Tschad“. Der fruchtbare Süden, „le Tchad utile“, ist erst in den letzten Jahren wirtschaftlich „nuttuz“ geworden.

Jarwischen haben sich die Südschader eingeleitet, vage auf ein Wunder hoffend. Sie sind nicht allein damit in Afrika. Auch in Uganda und in Zaïre leben die Menschen schon viel länger in ihrem eigenen kleinen Kreis und sind glücklich, wenn sie von „der Regierung“ und vor allem von den Soldaten vergessen werden. Sie wollen das auch in Angola und Mosambique, in Äthiopien und Sudan. Doch da fällt sie der Bürgerkrieg nicht in Ruhe, und im Norden Tschads ist er wieder ausgebrochen. Das labile Gleichgewicht der letzten drei Jahre ist zerstört. Begonnen hatte das im Juni, als Oberst Kamougue die von Libyen abhängige Übergangsregierung der Nationalen Einheit (Gunt) unter dem früheren Staatschef Goukouni Weddeye verließ. Im August löste sich Ibn Oumar von Goukouni. Andere folgten. Im Oktober schied Goukouni in der königlichen Hauptstadt Brazzaville für sich und seine letzten Anhänger ein Bündnis mit seinem

bisher ärgsten Gegner Hisssein Habre. Der hatte Goukouni 1982 aus der Hauptstadt vertrieben und gilt seither als der tschadische Staatschef. Daß die Gunt zerfiel, war nicht so wunderbar wie ihr Entstehen. Zwoölf miteinander verfeindete Fraktionen - man sollte in Tschad eigentlich nicht von Fraktionen, Parteien und Politikern sprechen, sondern von Anführern be-



watweter Häuten von ein paar hundert oder auch zwei- bis dreitausend Mann - hatten sich vor sechs Jahren zusammengesetzt, um sich die Macht in Njamena erst einmal zu teilen und dann um sie zu streiten. Der erste, der sich absetzte und es unternahm, die anderen aus Njamena hinauszuwerfen, war Hisssein Ha-

bre. Nichts als der Haß gegen ihn hielt die anderen noch zusammen. Sie hofften, ihn mit libyscher Hilfe Ndjamena wieder entreiben und so die Karten im Machtkampf neu mischen zu können. Statt dessen aber sahen sie, daß Gaddafi nicht sie, sondern sich selbst nach Ndjamena bringen, das Land annektieren wollte. Wohl weniger aus Paroxysmus denn aus Eifersucht bekamen sie mehr und mehr genug von der libyschen Besetzung Nordtschads, von libyschen Soldaten und Funktionären, von der libyschen Währung, von den libyschen Fahrten überall, von der libyschen Bevormundung, den libyschen Lehrplänen in den Schulen. Nur Ibn Oumar, ein tschadischer Araber unter den Gunt-Mitgliedern, die fast alle zu den schwarzafrikanischen Tubu-Stämmen gehören, hat weiter an Libyen fest. Goukounis Abfall im Oktober und seine Verhaftung in Tripolis sowie die Übernahme der restlichen Gunt durch Ibn Oumar im Dezember waren nur weitere Etappen beim Zerfall einer Einheit, die es nie gegeben hatte.

Nach dem Motto „Pack schlägt sich, Pack verträgt sich“ hätte demnach alles friedlich bleiben können, wenn Hisssein Habre der Versuchung widerstanden hätte, die Schwächung seiner Gegner auszunutzen und nach dem Norden zu greifen. Im Tibestgebirge und bei Fada im Osten hatten Goukouni und er Erfolge. Doch ihre Kräfte reichen nicht für den Nachstoß und die Vertreibung der Libyer. Sie könnten ihnen nur einen Gesichtsverlust beibringen. Den wollten die Libyer nicht hinnehmen. Sie schickten 16. Breitengrad nach Süden. War damit für Frankreich der Kriegsgrund gegeben? Hisssein Habre hoffte das. Er hatte es mit seinem Vorstoß über den 16. Breitengrad nach Norden wohl nur darauf angelegt, die Libyer zu zwingen, ihrerseits diese Linie zu verletzen, die Frankreich 1983 durch das Land gezogen hatte. Das sollte Frankreich zum Handeln veranlassen. Paris hat drei strategische Ziele. Erstens will es Hisssein Habre stützen, der noch als der verlässlichere unter den tschadischen Kriegsherren gilt. Zweitens soll nicht ganz Tschad in Gaddafis Hände fallen. Drittens muß Paris seinen afrikanischen Freunden in Niger, Mali und Kamerun, von Dakar bis

Brazzaville zeigen, daß es zu seinen Verpflichtungen steht. 1983 hatte sich Paris geweigert, für die Vereinigung ganz Tschads zu kämpfen, sich aber verpflichtet, den libyschen Vormarsch am 16. Breitengrad zu stoppen. Wie aber, wenn die libysche Luftwaffe Südschad angreift? Dann schlägt Frankreich mit seiner Luftwaffe zurück. Doch wie, wenn Hisssein Habre die Libyer am Boden angreift? Dort könnte ihn die libysche Luftwaffe vernichten, und die Niederlage Hisssein Habres wäre der nicht hinzunehmende Sieg Gaddafis. Darum kann Frankreich nicht daran gelegen sein, Hisssein Habre für mehr als die Verteidigung und einiges Kämpfen im Vorfeld zu rüsten, und darum dringt der Tschader auf massive französische Hilfe für mehr als das.

Doch ein französischer Marsch nach Norden bringt zwei Gefahren. Militärisch sehe sich Paris nicht nur Gaddafi, sondern dessen sowjetischem Kriegsminister gegenüber, modernen Waffen, nicht kleinen Geplänckeln wie in anderen Teilen Afrikas. Je weiter Frankreich nach Norden marschieret, desto länger und verwundbarer werden seine, und desto sicherer wurden Gaddafis Nachschublinien durch die Wüste. Selbst wenn Washington helfend einstränge, bliebe das politische Risiko. Paris würde sein Verhältnis mit anderen arabischen Ländern, vor allem im Maghreb, gefährden. Zwar hat Gaddafi bei den Arabern und anderswo in Afrika keine Freunde, doch wenn es darum geht, ob ihn eine außerafrikanische, ehemals koloniale, westliche und darum des „Imperialismus“ verdächtige Macht stützen soll, kann heute selbst Frankreich weder in der Arabischen Liga noch in der Organisation für Afrikanische Einheit auf eine Mehrheit zählen. Lieber, so fordert es deren panarabische Logik, soll Gaddafi Tschad vernichten als Frankreich Tschad retten. Frankreichs beste Politik ist heute, sowohl Gaddafi als auch Hisssein Habre am Vorücken zu hindern und den Boden für eine massive Intervention diplomatisch vorzubereiten. Das bedeutet, daß der tschadische Krieg noch lange dauern wird, noch Monate, vielleicht noch Jahre. Was inzwischen aus den Tschadern wird, darum kümmert sich, bisher jedenfalls, kaum jemand.

נכנס

בלמס

חוזם: 5119, 1

אל: המשד

מ-: ביון, נר: 82, תא: 130187, חז: 1800, זח: ר, ט: ג: ב

נד: 8

בלמס/רגיל

אל : מז"ת

מאת : שגבון

מז"ת

Handwritten blue ink notes: "אוי" and "1033"

אסירים פלסטינאים

ב"פרנקפורט אלגמיינה" מה-8 בינואר פורסם מאמר מני כתוב ברובת-עמון אשר מצטט מדוח המשד ל"שטחי הכבושים" הירדני בו נאמר שמעריכי כי ישנם כ-8450 פלסטינים בבתי סוהר ישראליים.

כמו כן הודגש שהאסירים עובדים עינויים תמידיים שמאז 1948 הקימו השלטונות הישראליים כ-19 בתי סוהר עובר האוכלוסייה הערבית.

אנא התיחסותכם.

קינר.

==אג.

תפ: ענוג, אירא, ליאוו, מזתים, ורד, ארבל, 3, מתאסשטחים, ר/מרכז, ממד, שמורק, מעת, הסברה

Vertical text on the left edge: מס' החוץ-מחלקת הקשר

0000000000
0000000000
0000000000
0000000000
0000000000

0000000000

0000000000

0000000000

0000000000

0000000000

0000000000
0000000000
0000000000
0000000000

0000000000
0000000000
0000000000

0000000000

0000000000

0000000000

0000000000
0000000000

נכנס **

שמור

**

**

**

חידוש: 1,3837

אל: המשרד

מ-: ברן, נר: 65, תא: 110187, זח: 1000, זח: ר, טג: ש

נד: @

שמור/רגיל

אל : אירופה 1

דע : טמנכיל ענוג , ממ"ד , תפוצת מאיה

מאת : הציר - ברן

להלן משיחה עם הממונה על המז"ת שלאגינטוויט ב-9/1

1. תהליך השלום - להערכתו אין סיכוי טוביר לקידום התהליך בעתיד הנראה לעין. ירון אינה יכולה להסכים לשיחות ישירות ללא השתתפות נציגות פלסטינית רצינית אך אין עדיין תהליך לאש"ף. הקרע בין חוסיין לערפאת נמשך למרות נסיונות הפיוט המצריים. ישנן שמועות שיתקיים מפגש בין חוסיין לערפאת בשולי ועידת הפסגה האיטלמית, אך שגרירי רפ"ג באיזור סבורים שהילוקי הדעות כה חריפים שאין סיכוי שיצליחו למצוא מכנה משותף לחידוש שפי' בפגישה אם תתקיים. כן אינו רואה כל סיכוי לוועידה בינלאומית לאור התנגדות ישראל וארה"ב לפחות לגירסה הסובייטית-סורית של הוועידה. העיר שיתכן שארה"ב תגמיש במידת מה את התנגדותה לרעיון הוועידה אך אינו מניח שחלף עד כדי הסכמה לגירסה הסובייטית. בהקשר זה ספר(לא ליחוס) שבשיחות עם מורפי ברן לפני מספר שבועות מסר הנל שבכנס שגרירי ארה"ב במז"ת בלונדון (שממנו בא לבונ) התבטאו מרביתם בזכות שינוי עמדת ארה"ב לגבי הוועידה למרות דבקותו של שולץ בהתנגדות. חוסיין שאינו יודע אם חל בינתיים שינוי בעמדת ארה"ב אך על כן נשמע בודאי ממורפי בביקורו בארץ. לשאלתו על השיחות עם מורפי השבתי שטרם קבלנו מידע.

נושד החוץ-נוחלקת הקשר

2. פעילות קהילתית - למרות הקפאון בתהליך השלום והערכת מרבית חבריה שאין בידה להביא להפשרתו תגבר, להערכתו, פעילות הקהילה במקומה הנשיאות הבלגית לעומת הנשיאות הבריטית. לשאלתי באיזה פעילות מדובר השיב שיתכן חידוש המסורת של "סיורי הלימוד" של הנשיאות באיזור ואולי אף התבטאויות באם הן תבקשנה ע"י ההתפתחויות וזאת בנוסף לתהליך הנמשך של המגעים הביולטריים והסיוע הקהילתי לשטחים באמצעות תרומות ומתיחת השוק לתוצרתם. ציין שאמנם אין זה הרבה ואף לא יעיל וגם הסיוע לשטחים הוא בעצם רק סמלי, אך אין הקהילה יכולה לשבת באפס מעשה לנוכח הקפאון כי קיים לחץ ביחוד מצד חברות זרומיות מסוימות לגלות יתר פעילות בנושא הסנסון וכך יש לעשות לפחות "ירושם של פעילות" כדי לא להביא את הפלסטינים ליאוש ולזחמם לפעילות קיצונית. הזהרתי מפני פעלתנות שתעורר רק תקוות שווא ושתזיק במקום להועיל לתהליך השלום כפי שראינו לאחר הצהרת וונציה. הגיב שאש"פ אמנם היום מפולג, חלש ולא אמין, אך חזק ויר בגורם מכריע למתרון מדיני. אם הפלסטינים יתיאשו ממתרון מדיני יתלכו אש"פ ויתחזק ויעשה הרבה יותר קיצוני התפתחות שתסכן לא רק את ישראל אלא גם את אירופה. הוסיף שזאת דעת מרבית חברות הקהילה. חלקתי על ההסבר והצבעתי על כך שהפלסטינים אינם בה טכשים שאפשר לסדרם ע"י "ירושם של פעילות" בפעלתנות סרק שאף יוזמיה אינם מאמינים ביעילותה. הוספתי שהאנזבה שתבוא בעקבות יצירת ציפיות שווא והתבודותן תתקם בסופו של דבר בחברות הקהילה. הוספתי שקהילה יכולה לתרום לקידום תהליך השלום ע"י פעילות בבירות הערביות למען מומי ישר עם או בלי פורום בינלי וסיוע לפיתוח השטחים, כמובן בתיאום עמנו וכך היזוק שפי למלחמה בטרור.

3. הדיאלוג האירד-ערבי - להערכתו לא יתקיים מפגש הטרואיקות בעת הנשיאות הבלגית. מעריך שהערבים החייבים תשובה להצעת הנשיאות ההולנדית לא יצליחו לגבש תשובה קבילה בנושא ההודעה המסכמת של המפגש.

4. לבנון - אינו רואה סיכוי להסכם בין הגורמים השונים. אמנם סבור שמפגש אסד-ג'ומאיל יתקיים, אך אינו מאמין שהוא יביא להסדר כללי, כי הסורים אינם מוכנים למעורבות ישירה ומאסיבית הדרושה לצורך זה והם מעדיפים להמשיך לפעול באמצעות הקליינטים הלבנוניים שלהם. יתכן שבעקבות המפגש יהיו מוכנים לשינויים בתכנית ההסדר שלהם.

משרד החוץ-מחלקת הקשר

אם כי אין רפ"ג יכולה להצדיק את מעולותינו למניעת כניסת קאזרים ולוחים של אשפ" ללבנון, הם מבינים את פעילותנו הימית. ספר בהקשר זה שבנו אליו שגוררים ערבים לגנות את התקפות אמל על מחנות הפליטים והוא הגיב שאם אשפ" מהדיר לוחמים למחנות מובן שיש לצפות שהשיעים יגיבו כפי שהם מגיבים.

5. הפסקה האיטלמית - להערכתם הפסקה תקייה במועדה בכורית גם ללא השתתפות איראן וטוריה.

6. סיוע רפ"ג לשטחים - אין בועתם להשתתף באופן בולט בתכנית החומש הירדנית אלא ימשיכו כמו בעבר בסיוע לפרוייקטים באמצעות ירון (כגון המכללה הטכנולוגית בחברון) וכן סיוע הומניטרי באמצעות ארגוני סיוע וכנסיות בשטחים . יתכן שבשנת התקציב הבאה יוקצב מעט יותר. באשר לתיאום עמנו, איננו מוכנים לתיאום מורמלי אך למעשה אין בעיה כי ארגוני הסיוע מתאמים עמנו ולפי הבנתו גם ירון עושה זאת בצורה זו או אחרת.

פדון .

==מ/ש

תפ: שהח,רהח,שהבט,מנכל,ממנכל,ממז,רט,אמן,אירא,אירב,
כלכליתב*

NO SE HAY QUE... (mirrored text)

2. ... (mirrored text)

... (mirrored text)

...

...

... (mirrored text)

חוזט: 1778/1

אל: המשד

מ: ברוך, נר: 34, מא: 060187, זח: 1700, דח: ר, טג: 2
נר: 5

ליו"ר ז. מ.

בלט/רגיל

אל : מאסר"ק

דע: לשמכנייל / אינדפה 1, מע"ת

מאת: שגרירות ברוך

בהמשך למברק מתקשורת נר 26 מה-5.1 סעיף ה' , להלן מתון המאמר בדי וולט על יחסי ישראל - סין מאת כתב העתון - בהונג- קונג.

רחוק מזרקורי התקשורת הגבויה סין במרוצת השנה החולפת בעילותה הדיפלומטית והמסחרית במז"ת הון ריכוז מאמציה אל ישראל ומעודיה, שטט שתיחן אין לה יחסי דיפלומטיים וזאת למרות שפעודה הינה אחת המדינות המעטות המכירה עדיין בטאיוון . למרות הטכט השלוט בין ישראל ומצרים המשיכה סין לקיים יחסי טובים עם קהיר ומחמשת עתה דרבים להתקרב לישראל . ב-9.86 התקיימה יחה בין- נציגים ישראליים וסוכים במאריס , שזכתה לפרסום בלתי - דעוי מבחינת הטינים . סין הכחישה היד קיום הכביעה , אך יותר כדי להרגיע אשפ' ומדינות ערב עימן היא מקיימת נבר יחסי הדוקים . הטכט סין להשתתף בוועידה שלום בינ"ל, מצביעה על נכונת סין לכונן יחסי דיפלומטיים עם ישראל בטורה הארון . יחסי מסחריים קיימים מזמן בין ישראל וסין . עסקות נעשו בז"כ' באמצעות מתווכים בהונג-קונג או סינגפור. סין רכשה מישראל בעיקר מוצרי HI-TECH עבור התחומים התקלאיים , האלקטרוניים והקשורת. מצד שני מנהלה ישראל כרגע מוח' על אפשרות כהם - לתחנות

RECEIVED
 AIRMAIL
 DIRECTOR OF INVESTIGATION
 FEDERAL BUREAU OF INVESTIGATION
 U.S. DEPARTMENT OF JUSTICE

Handwritten in blue ink:
 5/16 9.24

MEMORANDUM

TO : DIRECTOR

FROM : SAC, NEW YORK

SUBJECT: [Illegible]

[Illegible typed text, possibly a summary or reference to a report.]

[Large block of illegible typed text, likely the main body of a memorandum or report.]

משרד החוץ-מחלקת הקשר

כוח שיוכנון למעולה ב-1989. על היחסים המשומרים
מעוד ביקור 25 בקיודים סיניים בתערוכה ציוד השקיה
וחקלאות - בת"א ב-1989 גם התיוורה הכולנת וגולה של
ישראלים בפין. לשיכור היחסים המדיניים עם סעודיה
דרך יחסים מסחריים קדם תהליך דומה עם כווית ,
בתריין וקטאר. כאן לטין שיקולים פרגמטיים . השובה
יותר לטינים מחילוקי הדעות הדומלומטיים , היא התרומה
שסעודיה יכולה לתרום לתהליך מודרניזציה של טין .
כ-10 אהודים מכלל היוצוא הסיני - הולך למזיה דזה
כולל לא רק טקסטילים ותה אלא גם בשק בשווי של מיליארדי
הדקיס . בעירק נמצאים כ-40,000 - מוחחים סיניים
שעובדים בבניית סנרים , גשרים ותחנות כוח בארצות
הז"ה .

בנימין

==ש/ט

תכו: שפה, רמה, שחוט, מנכל, המנכל, סתנכל, סמל, רט, אמן, קלוורי, טעת,
הסברה, לעם, דרז-ים, דוצ, מזנו, אירא, אירב, אסיה

תודעת: 1753/1

אל: המשרד

מ: בון, נר: 38, תא: 060187, זח: 1800, דח: ז, טג: 8
נד: 8

טודי/דחוק

אל : ראש המרכז

מאת: השגריר, בון

ברח'ים

Handwritten in blue ink:
זוח
מ.ז
105.1

תודה על הגבתך / נר 800.

1. זייץ טבור גם כן שחלו שינויים מהותיים בבריה'ים
אם כי פחות מתלהב משר החוץ גנשו השוען שאירע מהפך
המש.

2. מאז שנכנסת עם זייץ דליבל (שהוא סגן ראש המדור
ברח'ים) דרשו מים רבים בוולגה. כמדוכן קיימים גם
הבדלי גישה בין אנשי מחקר ובין אנשי יי'התגעים י'
כפי שידוע לך.

3. זאת ועוד, בולטות ברמ'ג הגישות האידיאולוגיות
הסוליסיות המשמיעות של הערכות (ולא ההימין כפי שהיה
צריך להיות). הימין (צ.ט.א.ו. בבאירן) אן גם כמה
מאנשי הצ.ד.א.ו. של קומל) טוענים שהשינוי היצוני לפי
שעה רבי גורבצ'וב מתכוון ליי'בלבל' את היריב ואפילו
יש כוליסטיקאים הדוגלים בביטול מדיניות ההסכמים שהחלה
בשנת ה-70. הסוציאליזמוקוטיס רואים בהתפתחויות האחרונות
צעדים חיוביים ואפשרויה פתוחות חדשות למערב.

4. על החוץ גנשו טוען שהתפתחויות בבריה'ים הן דרמטיות
וטעות היא לחשוב שגורבצ'וב נקט באמצעים החזיים מתוך

RECEIVED
 11/11/60
 THE DIRECTOR OF THE BUREAU OF REVENUE
 WASHINGTON, D. C.

RECEIVED
 NO. 1 THE DIRECTOR
 BUREAU OF REVENUE
 WASHINGTON, D. C.

Handwritten:
 11/11/60
 M. J. M.

1. Very little is known about the activities of the
 group during the past few years. It is believed that
 the group is still active.

2. The group is very active in the area of
 the country. It is believed that the group is
 still active in the area of the country.

3. The group is very active in the area of
 the country. It is believed that the group is
 still active in the area of the country.

4. It is believed that the group is still active
 in the area of the country.

מושרד החוץ-מחלקת הקשר

הדלפה אלא להימנע. הוא מסוגל לחוש את התורה הסובייטית
ויש לצמצם להתפתחויות נוספות בעתיד הקרוב והרחוק.
בנשר מדגיש במיוחד הצורך בהתדברות עם ברה"מ לא רק
מתוך הערכות אובייקטיביות אלא וזאת בתפקידו העיקרי
לנסות ולתקן יחסי בריה"מ-דנ"ג שנכשלו על ידי הקונצלו
קודם ונחה המקורביו הסובייטים, על ידי התבטאויות
לא זהירות מרב הבהירות.

5. זייץ ער לטיכונן שיש בהתבטאויותיו הנלהבות של השר
בנשר ומנסה להשמיע עליו TO GO SLOW, בראש וראשונה
כדי למנוע מגנשר להיות יוצא דופן ביחס לעמיתיו האירופאים
שהם שטרנטיב יותר.

6. נמשיך להתעניין ולדווח.

בן-ארי

==מ/ש

תב: שחה, סנובל, סנובל, מזאר, ר/מרכז, ממד, רט, אמנ, אירא, אירב, עכונ

THEY ARE THE ONLY ONE WHO CAN BE HELD RESPONSIBLE
FOR THE STATE'S DEBT. THE STATE'S DEBT IS NOT
THEY ARE THE ONLY ONE WHO CAN BE HELD RESPONSIBLE
FOR THE STATE'S DEBT. THE STATE'S DEBT IS NOT
THEY ARE THE ONLY ONE WHO CAN BE HELD RESPONSIBLE
FOR THE STATE'S DEBT. THE STATE'S DEBT IS NOT

2. THEY ARE THE ONLY ONE WHO CAN BE HELD RESPONSIBLE
FOR THE STATE'S DEBT. THE STATE'S DEBT IS NOT
THEY ARE THE ONLY ONE WHO CAN BE HELD RESPONSIBLE
FOR THE STATE'S DEBT. THE STATE'S DEBT IS NOT

3. THEY ARE THE ONLY ONE WHO CAN BE HELD RESPONSIBLE
FOR THE STATE'S DEBT. THE STATE'S DEBT IS NOT

4. THEY ARE THE ONLY ONE WHO CAN BE HELD RESPONSIBLE
FOR THE STATE'S DEBT. THE STATE'S DEBT IS NOT

5. THEY ARE THE ONLY ONE WHO CAN BE HELD RESPONSIBLE
FOR THE STATE'S DEBT. THE STATE'S DEBT IS NOT

THEY ARE THE ONLY ONE WHO CAN BE HELD RESPONSIBLE
FOR THE STATE'S DEBT. THE STATE'S DEBT IS NOT



ירושלים, ד' במנחה התשמ"ז
5 בינואר 1987
מז'ה/522

5

אל : גד כהן, השגרירות בון.

מאח: מנהל מזח'אים.

הנדון: חיים בבירוח

מכובך מ-23.12.87

אורן צ.מא

ישר כח על החיאור המלבב מחיי העיר בירוח, שהצלחה להוציא מעמיתך.

בברכה,

יהודע חיים

דד' יהודע חיים.

העמק: אירופה 1

סמכ'ל-ל מזחים

שטר

נכנס

**
**
**
**

הוצא: 1,431

אל: המשרד

מ: - בון/נר: 6, תא: 020187, זח: 1145, דח: ר, טג: ש

נד: 8

100 ₪
מ.א.
מ.ב.3

שטר/רגיל

אל: הרמט

דע: מזא"ר, אירונה 1, בינ"ל 1 ממ"ד

מאת: הציר - בון

התעניינות בריה"מ בשת"מ בבלימת הטרור

למכתבן מ-28.12.86

להלן ממנהל מח' בריה"מ בנדון היום (2.1):

1. ידוע לו שהרוסים קיימו שיחות בנדון עם איטליה, אנגליה וקנדה. לא ידועה לו פניה בנדון ל-12 נקבוצה וטבור שלא היחה עקב הסתייגות בריה"מ מהתדיינות עם הקהיליה בגוף בנושא שת"מ מדיני.

2. הנרשא עלה בשיחות שניהל המנכ"ל המדיני הרפ"יג' ריכטהרמן בהשתתפות המקור במוסקבה ב-31.10-30 והגורמים הביעו נכונות להמשיך בשיחות הנדון, אך לאור הצטננות היחסים בעקבות התבטאות הקנצלר (השולאת גורבצ'וב לגבלט) לא היה המשך. בשיחות שהיו דובר כללית על הצורך בשת"מ בינ"ל אך לא הגיעו להצעות ממורטות כיצד ליישמו.

נדון.

==שן

תפ: שהח, רהמ, מנכל, ממנכל, ממזאר, ענוג, אירא, אירב, ר/מרכז, ממז

UNIT

104

UNIT: 10.10.1954
UNIT: 10.10.1954
UNIT: 10.10.1954
UNIT: 10.10.1954

[Handwritten signature]

UNIT: 10.10.1954



בון, כח' כסליו חשמ"ז
30 דצמבר 1986
705

אנו מ.3

אל : מר א. בר-נר - מנהל מח' הסברה
מאת: השגרירות, בון

הנדון: מאמר ב-"HAMBURGER ABENDBLATT"

כ-30 באוקטובר ביקר אצלי מר דניאל רוזן, אשר משמש ככתב בארץ למספר עתונים גרמנים. בזמנו הצעתי לאהוד לודר, שהאיש יכתוב עבורנו מספר מאמרים ואנו נשתדל להחדירם לעתונות הגרמנית. לאחר שיחה ממושכת השאיר מר רוזן אצלי מאמר מיוחד בנושא הכנות לקראת חג המולד בירושלים. שלחתי את המאמר לכ-10 עתונים אשר עבורם הוא אינו עובד ואתם יש לנו קשר טוב. העתון המכורגר אבנדבלאט (שייך לקבוצת שפרינגר) פרסם ב-23.12 את המאמר. תפוצת העתון הינה כ-275,000 עותקים.

כ ב ר כ ה,

יהודי קינר

העסק: סמנכ"ל אמית"ק

אירופה 1

מע"ת

רות אריאל-מרכז האינפורמציה

הסברה/תכנים

Eine gespaltene Religion feiert friedliche Weihnacht

Von Daniel Rosen

Jerusalem – Die Vorbereitungen für den Heiligen Abend in Jerusalem, Bethlehem und Nazareth haben in Israel vor einer Woche in einer Waldschneise nahe Neve Shalom, der „Friedensaue“, begonnen – einer von Christen gegründeten Siedlung in Judäas Bergen, die der Verständigung christlicher, moslemischer und jüdischer Israels gewidmet ist.

Dort verteilt alljährlich vor Weihnachten an einem in den Tageszeitungen bekanntgegebenen Tag zwischen neun und zwölf Uhr die Forstabteilung des „Keren Kaje-meth“, den „Jüdischen Nationalfonds“, Nadelbäume, die – mit einem guten Willen betrachtet – an einen richtigen Tannenbaum erinnern.

Diplomatische Vertretungen in Israel, Streitkräfte der UN wie die UNIFIL, Kirchen und kirchliche Organisationen erhalten die Bäume unentgeltlich; Privatpersonen müssen zwischen drei und fünf Mark bezahlen. Die Forstwirtschaft in Israel obliegt ausschließlich dem jüdischen Nationalfonds. Denn die Bäume und das Wasser sind in Israel eine Art „Nationalheiligtum“. Niemand darf seinen eigenen Brunnen bohren oder seinen eigenen Weihnachtsbaum füllen.

Die 10 000 Christen Jerusalems

Daß in diesen Tagen wenig an Weihnachten erinnert, hat einen demographischen Grund: Nach der letzten Bevölkerungszählung leben in Jerusalem 463 000 Menschen, von ihnen sind 331 000 Juden. Die Araber sind eine Minorität, und unter den moslemischen Arabern sind wiederum die Christen eine Minorität.

Sie zählen gerade 10 000 Seelen und setzen sich auch noch aus rund drei Dutzend Kongregationen zusammen. Die wichtigsten sind (der Zahl der Angehörigen nach) die griechischen Orthodoxen, die „La-

teiner“, also die römischen Katholiken, und die Lutheraner. Es gibt aber auch die russischen, rumänischen, syrischen Orthodoxen, die Maroniten, die griechischen und syrischen Katholiken, Anglikaner und Baptisten, Armenier, Kopten und Äthiopier, um nur die bekanntesten zu nennen.

Indessen kommt aus Jerusalem eine gute Botschaft. Im Gegensatz zu ihrer leidvollen Vergangenheit macht die Stadt ihrem Namen heute alle Ehre: „Jeruschalajim“ leitet sich aus dem hebräischen „Ir ha' Schalom“ ab, „Stadt des Friedens“. Juden, Christen und Moslems leben in Frieden miteinander.

Jerusalem ist kein Belfast und schon gar kein Beirut. Attentate von Terroristen sind hier so häufig oder so selten wie in jedem anderen demokratischen Land in Europa. Die Bevölkerung jedenfalls will mit ihnen hier ebenso wenig zu tun haben wie dort. Dies beweist allein schon die Aufklärungsquote terroristischer Gewaltverbrechen, die über 80 Prozent beträgt.

Das gar nicht so große Geheimnis dieses Friedens, der auch Religionsfriede genannt werden sollte, ist die „Segregation“ – die Einheit durch Trennung. Im Alltag von Jerusalem ist darunter zu verstehen, daß Juden, Christen und Moslems für sich leben, aber die anderen respektieren. Teddy Kollek, das Stadtoberhaupt Jerusalems, beschrieb das einmal so: „Jerusalem ist kein Schmelztiegel, sondern ein Mosaik.“

Nicht in der Großstadt Jerusalem, sondern in Bethlehem und Nazareth wird das Straßenbild vom Weihnachtsfest beherrscht. Dort ist nicht nur die Mehrheit der Bevölkerung christlich, sondern es kommen auch Abertausende von Pilgern, vor allem nach Bethlehem. Die Straßen sind festlich illuminiert, und es herrscht Geschiebe und Gedränge. Geschäfte und Straßenhändler haben Hochbetrieb. Nur der Verkauf alkoholischer Getränke ist strikt verboten.

Am Mittag trifft der Lateinische Patriarch, wie der offizielle Titel des katholischen Bischofs von Jerusalem lautet, mit seinem Gefolge in Bethlehem ein. Am Stadteingang wird er von den Honoratioren Bethlehems empfangen. Dann begibt sich der Patriarch in die Katharinenkirche, die er erst spät in der Nacht, nach der Mitternachtsmesse, wieder verläßt.

Türken teilen die Kirchen auf

In die Geburtskirche und in die Geburtsgrotte darf er jedoch erst am Nachmittag gehen. Dies hängt mit dem sogenannten „Status quo“ zusammen, mit dem die Türken schon im Jahr 1757 das Eigentum an den heiligen Stätten in Bethlehem und Jerusalem zwischen den christlichen Religionen aufteilten und regelten.

Gemäß diesem Status quo befindet sich die Geburtskirche im Besitz der griechisch-orthodoxen Kirche, jedoch mit ganz geringen Besitzansprüchen der Armenier. Katholiken und Protestanten gingen leer aus.

In Israel wird dreimal im Jahr die Geburt Jesu gefeiert: Am 24. Dezember von den Katholiken und Protestanten, am 6. Januar von den Orthodoxen und am 18. Januar von den Armeniern und Kopten. Dies hat seine Ursache vor allem in der Kalenderumstellung, die Papst Gregor durch seine Reform des julianischen Kalenders angeordnet hatte.

Die orthodoxen Christen haben sie nicht übernommen. Daher wird in der Sowjetunion sogar der Jahrestag der bolschewistischen „Oktoberrevolution“ im November begangen.

Auch auf dem Schäferfeld, zwischen Bethlehem und Beit Sahur gelegen, finden Gottesdienste statt. Unter freiem Himmel beten und singen dort die Gläubigen. Dort verkündete der „Stern von Bethlehem“ den Schäfern die Geburt Jesu Christi.

Die Grabeskirche in Jerusalem

Wie alle heiligen Stätten in Israel ist auch sie Symbol der Spaltung der Konfessionen. 1. Eingang; 2. Salbungstein (alle Konfessionen); 3. Adonikapelle (Griechen); 4. Kalvarienberg u. Kreuzigungsaltar (Griech., Lateiner); 5. Rundgang; 6. Golgatha-Felsen; 7. Kapelle d. Hl. Helena (Armenier); 8. Kreuzauffindungskapelle (Lat.); 9. Statue d. Hl. Helena (Lat.); 10. Märtyrerkapelle (Arm.)/2000 Jahre alte Zisterne; 11. Dach d. Helena-Kapelle, äthiop. Kloster; 12. Gefängnis Christi (Griech.); 13. Justinische Apsis (Griech.); 14. Katholikon – Nabel d. Welt (Griech.); 15. Lat. Kapelle; 16. Grab Christi (alle Konfessionen); 17. Altar d. Maria Magdalena (Lat.); 18. Kuppel; 19. Glockenturm (Lat.); 20. Stelle d. drei Marien (Arm.); 21. Aufgang zum griech. Patriarchat; 22. Maria-Magdalena-Kapelle (Griech.); 23. Jakobus-Kapelle (Griech.); 24. d. griech. Patriarchats

Zeichnung ROBINSON/Stern

Die moderne Wissenschaft wollte es genau wissen: Astronomen rechneten aus, daß es im Dezember des Jahres 7 v. Chr. eine Konjunktion zwischen Jupiter und Saturn gegeben hat, also eine Stellung im gleichen Längen- und Breitengrad beider Sterne am Himmel, die im Morgenland als hell strahlender Stern erschienen sein muß.

Diese Erklärung hat die Historiker befriedigt, denn König Herodes starb bekanntlich schon im Jahre 4 v. Chr. Nach einer neuen These soll der Stern von Bethlehem der Halleysche Komet gewesen sein, der im Jahre 10 v. Chr. über Bethlehem zu sehen war. Nach der einen Theorie hätte also 525 n. Chr. der Mönch Dionysius Exiguus die Geburt Jesu um sieben, nach der anderen um zehn Jahre zu spät datiert.

Die Gläubigen freilich, die heute in Jerusalem, Bethlehem und Nazareth beten, interessieren solche Theorien nicht. Im Computer-Zeitalter entzieht sich die Religion den Nachstellungen der Naturwissenschaftler erst recht.



חוזם: 12589-12

אל: המשרד

מ-: גבול, גר: 206, תא: 301286, זח: 1700, זח: ד, ט: ג: ט

נד: 2

טורי/זחן

42-120

ג'וה ז'מ.3 (5)

זחן 301700 זג 56

אל: נתיב/ברטוב

ז: לשכת המנכ"ל, ממנכ"ל עבדג, יזעץ הזדע

זאת: השגריר זדן/גן ארי

בריה"מ - כללי הגירה.

שלט 1122

במקרה שזחתי בענין זה ימים אלה עם זכיר המדינה

(מנכ"ל) זמנל מה' ברה"מ.

1. לגרמניה אין עדיין מידע על יישוב הנללים זזערכה

לצמרי בעתיד.

2. שגרר"ג הזכירה על היות זק דוה קצו על מקרה של

זשה זמוזא גרמני. הזוני היחיד זמחלין, היתה זרישה

לזנציה לשלטונה

UNBESCHLIESSIGKEITSERKLÄRUNG

(זעהרה שאין סיבה להיסוט) או זמילים אחרות - שאין

הזנגדות זעז קרוב זעמחה ליציאה זברה"מ.

זדועט זמקבל מזרישה זז- כי יש זחמרה מזרימת זנוחלים

אן אין להוציא זעקבה זמקרה בזוד אוד.

3. לאוד הזוכה של שה"ח זב"ג זזמחהזי כי זרה"מ הזלכה

לקראת זתיחות מזרימת ולזשונת לב לזכריות הזז, לא

זמקבל על זעמח כי כללי הזגירה הזזשים יהיו זמזרים

משרד החוץ - מחלקת הקשר

REF

1000

..
..
..

STATIONERY
1000
STATIONERY
1000

STATIONERY

1000

STATIONERY
1000
STATIONERY
1000

STATIONERY
1000

STATIONERY
1000

STATIONERY
1000

STATIONERY
1000

STATIONERY
1000

STATIONERY
1000

THESE ARE THE ONLY TWO THINGS THAT WE CAN DO
TO HELP YOU IN YOUR CURRENT SITUATION.

WE WILL BE HAPPY TO ASSIST YOU IN ANY WAY WE CAN.
PLEASE CONTACT US AT THE FOLLOWING NUMBER.

OUR OFFICE IS LOCATED AT 1234 MAIN STREET, SUITE 500.

** נכנס
**
**
**

סודי

חוזם: 12,12216

אל: המשרד

מ-: בון, נר: 200, תא: 291286, חז: 1800, דח: ד, גס: ס

נד: 8

אין צמ

סודי/דחוף

אל : המרכז

דע : אירופה 1, מזא'ר

(א)

מאת: השגריר, בון

שיחה עם מזכיר המדינה מאייר-לנדרוט(שירת שתי תקופות
בבריה"מ, גם כשגריר):

1. מאייר-לנדרוט מעריך שחל מפנה בבריה"מ - שחרורו של סחרוב והאפשרות שניתנה לו להתראיין מתוך אולפני הטלוויזיה הסובייטית לטלוויזיה האמריקאית הם סימפטומים לשינויים העשויים להתפתח בעתיד הקרוב והרחוק, הכוללים יותר פתיחות ושיפור זכויות האזרח. 2. אין לדעת כיום אם שינויים אלה עשויים להביא גם להקלות בהגירה, ליציאת גרמנים ויהודים. יש סימנים מעודדים לאפשרות של הקלה במצב הקהילה הגרמנית. ידיעות אלו, שלא אושרו, נותנות לבון תקווה כי ינתנו למיעוט הגרמני זכויות כפי שניתנות לעמים אחרים.

3. הרקע הפוליטי למהפך זה הוא הלחצים הפנימיים של העם הסובייטי שאינו טוען לשינוי המשטר אלא ליחס ליברלי בהנהגה ובפיקוח המפלגה. לחצים אלו מורגשים בעיקר בקרב השכבות המשכילות- האינטלקטואלים והמדענים. גורבצ'וב מנסה למשוך חוגים אלה הנחוצים לחברה מודרנית. התקופה בה אפשר היה לפתור התנגדויות או לחצים נגד המשטר באמצעות שליחת אנשים לסיביר, הסתיימה כבר לפני שנים. הדרך הנראית לגורבצ'וב היא לפתור את

1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025

נושד החוץ-מחלקת הקשר

שורש הבעיה. הוא השכיל גם לשכנע ולמשוך לצידו את הרמטכל' בעל ההשפעה ולנטרל עי כך את שר ההגנה, שהשפעתו בלאו הכי פחותה בהיררכיה הסוביטית.

4. מאייר-לנדרוט חולק על דעת רוסיים שברחו מבריהמ' ועל דעת 'מומחים שמרניים' הטוענים שלחצים חיצוניים, הרצון לשפר תדמית בריהמ' בעולם ו/או המצב הכלכלי, הם שגרמו לשינויים העתידיים לבוא. אלו סיבות שוליות בלבד. העולם החפשי חייב, לדעת איש-שיחי, להיות ער להתפתחויות הפנימיות ולהגיב בתבונה לאפשרויות הנפתחות.

בן -ארי

====ש/מ

תפ: שהח, רהמ, שהבט, מנכל, ממנכל, ר/מרכז, רס, אמנ, ממד, ענוג, אירא, אירב, מזאר

1

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
DEPARTMENT OF CHEMISTRY
5780 SOUTH CAMPUS DRIVE
CHICAGO, ILLINOIS 60637

PROFESSOR [Name]
[Address]
[City, State, Zip]

Dear Professor [Name]:

I am writing to you

Very truly yours,
[Signature]

משרד החוץ-מחלקת הקשר

4605

** יוצא
**
**
**

שמוד

אל: בון , האג , נר: חוים 773, מ : המשרד
דח: ר , סג: ש , תא: 241286 , רח: 1630

Handwritten in green:
הינה
MS.3

שמוד/דגיל

גד בהן . דע: השגריר האג .

סודינאם. שלך נר 162 .

אין חויר אין לנו ענין לקיום מגע עם מתנגדי המשרד בסודינאם.
מבקשים למצוא דרך להתחמק מקיום פגישה עם.
מנהל אמלס 1=

ל/ח

פ: שהח, מנכל, ממנכל, גוראריה, אמלס, ענוג, אירא

משרד החוץ - מחלקת הקשר

כנס

טורי

**
**
**
**

חוזם: 12,10714

אל: המשור

מ-: בון, נר: 196, מא: 241286, חז: 1600, דח: ר, טג: ט

נד: 2

טורי / רגיל

אל : ממ'ד/איטרן - טוריה

דע : אירופה 1

מאת: השגריר בון

מ. 3
מ. 4

יחסי ירון-טוריה

שלכם 534 מ-16 דנא, שלנו 189 מ-23 דנא.

הטעון בדבר ייתקדבות ישראלית-טורית" כביכול מדמץ
על-ידי נציגי ירון.

בן-ארי.

==אג.

תפ: שחח, מנכ"ל, ממנכ"ל, ענדג, אידאר, ר/מרכז, ממד, רט, אמך

PTO: 11/1/51
M: 11/1/51
L: 11/1/51
L: 11/1/51

DATE: 11/1/51

NO: 11/1/51

TO: 11/1/51

FROM: 11/1/51

RE: 11/1/51

ALL THE ABOVE ARE FOR THE YEAR.

THESE ARE THE RESULTS OF THE ABOVE.

11/1/51

11/1/51

ALL THE ABOVE ARE FOR THE YEAR.

** כנס

**

**

**

טודי

חוזם: 12,10344

אל: המשרד

מ-: בון, נר: 189, תא: 231286, חז: 1600, דח: ר, ט: ג: ט

נד: 8

מ. 3

טודי/רגיל

אל : ממ"ד/איסוף - טוריה

מאת : שגירנות בון

יחסי ירון - טוריה . לשלכם 534 מ-16 דנא .

משיחה עם דקאי טוריה ירון במשה"ה כאן מסתבר שהגרמנים אינם מודעים להרעה ממשית של היחסים , אן בהזדמנות זו הטב תשומת לבי לידיעות רבות שבידיהם על חששות ירדניים מהתקרבות ישראלית - טורית (כך ..) שמטרתה למנוע באינטרס הירדני ביו"ש ובעיקר לקדם הגשמת הרעיון של המיכת ירון למדינה פלסטינית . משהקשיתי בזכר רצינות הידיעות, עמד על שלו ואף שלא מירט המקורות , הדגיש שמדובר בחשש העולה שוב ושוב .

====מ/ש

תמ : שהח, רהמ, שהבט, מנכל, ממנכל, ר/מרכז, רט, אמן, ענוג, אירא, אירב, ממד



בון - כא' בכסלו תשמ"ז
23.12.1986

400

אל : הנ"ל

נאח : השגרירות - בון

א"ת 3.3/08

הנדון : גיניאה - אשיף

אני מצרף תרגום ידיעה, שהקליט הרדיו הגרמני מטידורי רדיו קונקרי ושענינה ביקורו של מי שמוגדר כשר האוצר של אשייף בגיניאה.

הידיעה (מ-16 דנא) עוסקה בעיקר בשבחים הדדיים ובהבטחת ראש המדינה האפריקני לאשייף ולמנהיגו להמשיך לחנוך במאבקם ולקיים אח שתי"פ ביניהם, שטיבו לא פורט.

ב ב ר כ ה ,

גד כהן

העתק : מר א. פרימור, סמנכ"ל

התמ"ד

אירופה 1 ✓



100

DATE: 3/14 8.50/

3/14 8.50/

DATE: 3/14 8.50/

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY
DIVERSITY

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY
DIVERSITY

U.C. LIBRARY

U.C. LIBRARY

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY
DIVERSITY

18. Dezember 1986

Guineas Präsident beriet mit PLO-Vertreter Fragen der Kooperation

Conakry, den 16.12.1986, 1945 GMT (RADIO CONAKRY HS, franz.)

(Auszüge) "Staatschef General Lansana Conte empfing heute morgen (16.12.) um zehn Uhr den Finanzminister der PLO, Ansad Abou Al-Ala, der sich in Conakry aufhält, um die Möglichkeiten einer Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der PLO und der Regierung Guineas zu prüfen. Al-Ala überbrachte eine Botschaft des Vorsitzenden Jassir Arafat, gab seiner Freude Ausdruck über die ihm zuteil werdende Gastfreundschaft und informierte Präsident Conte ausführlich über die Situation des palästinensischen Volkes und dessen entschlossenes Handeln. ...

Abou Al-Ala gab einen Überblick über die Bereiche, in denen die PLO und die Regierung Guineas ihre Zusammenarbeit vertiefen und weiterentwickeln wollen. Staatschef General Lansana Conte sprach über die Zusammenarbeit zwischen Guineas und der PLO und sagte, daß die Regierung Guineas ihre Unterstützung für das palästinensische Volk verstärken werde, bis es seinen endgültigen Sieg erreicht. ... Der Staatschef betonte, daß die Regierung Guineas eine konsequente und konstruktive Politik betreibe. Er bat Abou Al-Ala, gegenüber dem Vorsitzenden Arafat seine Freundschaft zu bekräftigen und dem palästinensischen Volk den echten Wunsch der guineischen Regierung und des Volkes nach einer Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der PLO und Guineas in allen Bereichen zu versichern. Präsident Lansana Conte sprach einen Toast auf den Sieg des palästinensischen Volkes aus. Anwesend bei der Audienz für den Finanzminister der PLO waren u. a. Außenminister Major Jean Traore und auf seiten der PLO Salman Al-Hirfi, Berater des Vorsitzenden Arafat in afrikanischen Angelegenheiten, und Abu Muhammad, der PLO-Botschafter in Conakry." (TS/sohr)



399

א"ת ז.מ.ל

אל : המשי"ד

מא"פ

נאמח : השגרירות - בון

איראן - אמריקה ומאפ"מ

הנדון :

אני מצרף ידיעה מתורגמת, שמקורה בסוכנות אירנה ג-15 דנא וענינה נסעו
של שר המשטר האיראני בטנזניה, דזימבבוה, מוזמביק וזנבאי.

הידיעה מפרטת את כוונות חילופי השחורות בין איראן לטנזניה ומזכירה גם כוונות
לשתיים בתחום האנרגיה והתרבות, כולל זימוננט של 50 מיליון דולר ללימודים
באוניברסיטאות איראניות.

בזימבבוה דובר על אפשרות רכישה ישירה של מלחה וחבואה (בניגוד למכירתו הנוכחית
דרך אירופה).

במוזמביק הועלה האשמה בתוצאות העלויות (של הסחר ההדדי) בעיות הפעלה הנמלים,
הנחונות לשכנת מצד זדא"פ. נאמר שמוזמביק זקוקה לנפט ושאלה זו הנדק בטורן.

בדרכו חזרה ביקר שר האיראני בזנבאי ושוחח עם עמיתו המקומי על הגדלת כחה הסחר
ההדדי והידוש פעילות הועדה המשותפת לשתיים כלכלי. השר הערבי אמור לביקר באיראן
בשנה הקרובה.

ב ב ר כ ה .

גד כהן

העתק : מר א. פרימור, סמנכ"ל

בחי אוקיאניה וזדא"פ

אירופה ו



3482

SECRET

[Faint, mostly illegible typed text, possibly a memorandum or report]

SECRET

16. Dezember 1986

Irans Handelsminister zieht Bilanz seiner Ostafrika-Reise

Teheran, den 15.12.1986 (IRNA, engl.)

(Volltext) "Zwischen dem Iran und den Ländern Ostafrikas soll eine Schifffahrtslinie eröffnet werden. Diese Ankündigung machte Handelsminister Hasan Abedi-Jafari am Sonntag hier in Teheran auf einer Pressekonferenz nach seiner Rückkehr von einem 14tägigen Besuch in drei ostafrikanischen Ländern. Der Handelsminister teilte mit, daß sich Tansania bereiterklärt habe, Holz, Tee, Papier, Sesamkörner, Kakao und Hanf nach Iran zu exportieren. Der Iran wird seinerseits Tansania Rohstoffe und Produkte wie Motorräder und Decken liefern. Jafari bezeichnete die gemeinsamen iranisch-tansanischen Aktivitäten als bedeutsam und sagte, daß während seines Besuchs die Einrichtung von mehreren Ausschüssen für Handels- und kulturelle Beziehungen sowie für Zusammenarbeit im Bauwesen und im Energiebereich vereinbart worden sei. Es seien Vorbereitungen für die Unterzeichnung eines Kulturbekommens getroffen worden, und außerdem sei beschlossen worden, daß Iran die notwendigen Schritte für die Aufnahme von 50 tansanischen Studenten an iranischen Universitäten treffen wird.

Der Handelsminister teilte weiter mit, daß die Delegation mit simbabwischen Offiziellen eine Vereinbarung über den Direktkauf von Erzeugnissen Simbawes getroffen habe. Stahl und Getreide aus Simbabwe werden über europäische Zwischenhändler an andere Länder verkauft.

Zu seinem Besuch in Mosambik sagte der Handelsminister, die Ergebnisse seien nicht gerade hervorragend aufgrund der Unsicherheit der wichtigsten Häfen des Landes, die ständig vom resistischen Apartheidregime Südafrikas bedroht werden. Mosambik brauche aber Erdöl, und man werde die Frage in Teheran weiterverfolgen.

Auf dem Rückweg legte Jafari in Dubai einen Zwischenaufenthalt ein. Er fügte dort Gespräche mit dem Wirtschafts- und Handelsminister der Vereinigten Arabischen Emirate, Saïr Ali Al-Dschawan. Beide Seiten kamen überein, das bilaterale Handelsvolumen zu vergrößern und die gemeinsame Kommission für wirtschaftliche Zusammenarbeit zu reaktivieren. Auf Einladung Jafaris wird der Wirtschafts- und Handelsminister der Vereinigten Arabischen Emirate im nächsten Jahr den Iran besuchen. Der Handelsminister hatte am 30. November an der Spitze einer Delegation von Teheran aus der Reise in die drei afrikanischen Länder Tansania, Simbabwe und Mosambik angetreten. Die Delegation ist am Sonntag (16.12.) zurückgekehrt." (hjd/schr)



בון - כא' בכטלו תשמ"ז
23.12.1986

401

ציון נ.ס.ל

אל : הממ"ד/היבטים צבאיים
מאת : השגרירות - בון

(מ)

הנדון : נשק מברזיל למז"ת ולאפריקה

שירות ההאזנה והציטוט של הרדיו הגרמני פרסם את התרגומים לגרמנית המצורפים, מתוך תוכנה ברזיל, העוסקים ביצוא נשק מברזיל למז"ת ולאפריקה והבעיות הכרוכות בו. אני ער לכך שענין זה הוא בתחום עיסוק הנציגויות בברזיל, אך שמא יוכל מי להפיק יותר תועלת מתרגום לגרמנית מאשר מהמקור הפורטוגזי. צר לי שאיני יכול להקדיש את הזמן הדרוש לתרגום החומר, הראוי - כעקירה כללית ברמה עתונאית - בהחלטת השוממה לב.

ב ב ר כ ה

גד כהן

העק: אמלי"ט 2
הממ"ד/איסוף
מא"ף
אירופה 1



100-1000-1000
100-1000-1000

100-1000-1000

THE UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY
100-1000-1000
100-1000-1000

100-1000-1000
100-1000-1000

100-1000-1000
100-1000-1000

18. Dezember 1986

Brasilianische Waffen für den Nahen Osten und Afrika

Köln, den 17.12.1986 (FOLHA DE SAO PAULO, O ESTADO DE SAO PAULO)

FOLHA DE SAO PAULO, portug., 16.12.1986, Sao Paulo

(Auszüge) "Brasilien exportiert Militärverpflegung für die Streitkräfte des Iran, der sich mit dem Irak seit 1980 im Krieg befindet. Der Iran ist der größte Kriegsmaterialabnehmer Brasiliens im Nahen Osten. Die Truppenverpflegung wird in Sao Paulo von der Liotecnica Company mit Sitz in der Paulista Straße 1106 hergestellt. Ihr Präsident, Edmund Klotz, weigerte sich gestern (15.12.), - daraufhin angesprochen - Auskunft über die ausländischen Kunden der Firma zu geben, indem er angab, die Exporte, die sowohl in den Iran als auch in lateinamerikanische Länder gingen, würden über staatliche Handelsgesellschaften abgewickelt, die funktionsmäßig mit der EMFA, dem Vereinigten Stab der Streitkräfte, verbunden seien.

Edmund Klotz bestätigte jedoch, daß die Soldaten Ayatollah Khomeinis gefriergetrocknete Verpflegung erhielten, die von der Liotecnica hergestellt werde, und berichtete außerdem, daß die Truppen - entsprechend den Gebräuchen des jeweiligen Volkes, und der klimatischen Bedingungen auf jedem 'Kriegsschauplatz' - mit unterschiedlicher Verpflegung versorgt würden, mit unterschiedlichem Kaloriengehalt. ... Die Exporte der Liotecnica in den Iran, gegen die keinerlei gesetzliche Beschränkungen bestehen, erfolgen zur Sicherung der Rentabilität der Investitionen, die für die Produktion in großem Umfang vorgenommen wurden, und zwar durch die Nahrungsmittelkommission für Streitkräfte (CAFA), eine Zweigniederlassung der EMFA, mit Hauptsitz in Brasilia.

Das Veto Itamaraty's gegen die iranischen Streitkräfte waren der Entscheidungsfaktor bei der Blockade neuer Geschäfte mit Libyen, da das Regime von Tripolis, das den Umständen entsprechend mit Khomeini verbündet ist, als Vermittler bei indirekten Geschäften hätte auftreten können. Durch falsche Angaben über das Bestimmungsland in den Verladungsdokumenten hätte das libysche Regime den endgültigen Adressaten für Kriegsmaterial-Schiffsladungen verheimlichen können. Im Januar dieses Jahres war eine Schiffsladung mit 1.000 Haubitzen in Cherbourg (Frankreich) abgefangen worden. Ohne Wissen der Lokalbehörden war dieser Hafen als Zwischenstation zwischen brasilianischen Produzenten und iranischen Militärwarenlagern im Hafen von Bander Abbas genutzt worden. Berichte, die im Juni dieses Jahres veröffentlicht worden waren, besagten, daß der Iran über portugiesische und spanische Häfen schwergepanzerter Fahrzeuge erhalten habe, die von der Firma ENGESA (Specialized Engineers, Inc.) in Sao Jose Dos Campos, im Staate Sao Paulo, ausgestellt worden waren. ... (De)

18. Dezember 1986

O ESTADO DE SAO PAULO, portug., 9.12.1986, Sao Paulo

(Volltext) "Die erste Schiffsladung an Raketen, fahrbaren Raketenabschußrampen und elektronisch gesteuerten Abschlußkontrollzentren, aus dem Astros II-Waffenaysten, das von der Firma AVIBRAS Aerospacial (brasilianisches Weltraumunternehmen) in Sao Jose Dos Campos hergestellt wird und von Saudi-Arabien gekauft wurde, ist am vergangenen Wochenende im Hafen von Santos verladen worden. Insgesamt kamen 112 Container und halbgepanzerter Sattelschlepper im Gesamtgewicht von 1.500 Tonnen an Bord des Frachters 'Theekar', der unter kuwaitischer Flagge fuhr. Ein Diplomat, der die Verladung überwachte, gab an, die saudi-arabischen Streitkräfte hätten eine Sonderanfertigung der Ausstattung ausgewählt, die sie einsetzen werden; er ging jedoch nicht näher darauf ein.

Im Nahen Osten setzt der Irak bereits das Astros II-Waffenaysten im Krieg gegen den Iran ein. Der Verkauf dieses Materials an Saudi-Arabien bestätigt die Tatsache, daß AVIBRAS das erste brasilianische Militärindustrieunternehmen ist, das ein Geschäft mit der Regierung in Riad abschließt. Eine Flotte von 130 Traktoren und Anhängern benötigte zwei Nächte, um die Container von Sao Jose nach Santos zu transportieren, wobei äußerste Sicherheitsvorkehrungen entlang der Dutra-Autobahn, den Straßen in den Vororten von Sao Paulo und der Anchieta-Autobahn getroffen wurden." (De)

O ESTADO DE SAO PAULO, portug., 10.12.1986, Sao Paulo

(Auszüge) "Jordaniens Elite-Truppen, Spezialeinheiten, die für Spezialaufgaben ausgebildet wurden, die für die innere Sicherheit des Landes verantwortlich sind, werden mit brasilianischen gepanzerten Amphibienfahrzeugen des Typs Uruu EE-11 als Mannschaftstransportwagen ausgestattet, die von der Firma ENGESA (Specialized Engineers, Inc.) hergestellt werden. Der Liefervertrag im Werte von 50 Millionen Dollar ist in der vergangenen Woche in Sao Jose Dos Campos unterzeichnet worden. Die Unterzeichnung fand während eines gemeinsamen Besuchs einer jordanischen Militärdelegation an den Produktionsstätten der Firma statt. Die leitenden Persönlichkeiten des Unternehmens gaben gestern (9.12.) zu dieser Angelegenheit keinen Kommentar ab; aus Kreisen des Außenministeriums wurde jedoch bekannt, daß das Geschäft eventuell erweitert würde auf leichte Panzer des Typs Cascavel EE-9 und Lastwagen zu allgemeinen Zwecken.

Dieses Geschäft ist neben der Verschiffung von 1.500 Tonnen an Raketen des Astros II-Systems, das bei AVIBRAS Aerospacial (brasilianisches Weltraumunternehmen) hergestellt wird, nach Saudi-Arabien das erste wichtige Ergebnis der nationalen Offensive der Rüstungsindustrie, neue Märkte im Nahen Osten, Afrikas,

18. Dezember 1986

Asien und Südamerika zu erschließen. Was allein ENGESE anbetrifft, handelt es sich um Geschäfte im Werte von 450 Millionen US-Dollar.

Die Spezialisten des Krummsäbel-Regiments haben einen weiterentwickelten Typ Urutu ausgewählt, jedoch einen Typ, der die grundlegenden Merkmale eines Mannschaftstransportwagens bewahrt hat (gepanzert, mit Amphibienausstattung, 6x6 Rädern und geeignet, bis zu 15 Mann zu transportieren). Dieses Fahrzeug kann außerdem eine 20-mm Schnellfeuerkanone aufnehmen sowie eine Panzerabwehrraketen-Abschußrampe, die bereits von der dortigen Armee eingesetzt wird. Das elf Tonnen schwere Basalfahrzeug gehört zu den größten Verkaufsschlagern der nationalen Rüstungsindustrie und wird in nahezu 30 Ländern eingesetzt, wie das Institut für Strategische Studien in London festgestellt hat.

Der Verkauf gepanzerter Fahrzeuge an Jordanien war zum ersten Mal im Juni erörtert worden, als die Direktoren der ENGESE 23 Tage lang 18 Städte in 15 Ländern auf drei Kontinenten bereisten. Nach den ersten Kontakten blieb lediglich noch die Frage der Bezahlung und der fehlenden Finanzierungsabgängen zu erörtern. Nachdem diese Punkte gelöst waren, was das letzte Stadium 'schnell unter Dach und Fach', wie es ein Vertreter von Itamaraty ausdrückte. Das Rüstungsmaterial wird 1987 vom Krummsäbelregiment in Auftrag gegeben ...

Die positiven Ergebnisse der Verhandlungen mit der Jordanischen Regierung kennzeichnen den Beginn einer Reihe internationaler Waffengeschäfte mit Verteidigungswaffen, die die ENGESE im Verlauf der letzten Jahre gestartet hat. Die Region des südlichen Afrika ist ein Beispiel hierfür: Angola erhält erstmalig Militärlastwagen, die es in der ersten Hälfte dieses Jahres gekauft hatte. Wie der angolische Minister für Industrie und Handel, Ismael Gaspar Martins, bekannt gab, 'wird inzwischen der Kauf des gepanzerten Fahrzeugs vom Typ Cascavel erörtert'. Leitende Direktoren der Industrie und Vertreter der brasilianischen Regierung verhandeln gerade mit ägyptischen Behörden über die Verwirklichung eines Abkommens über Zusammenarbeit, das im ägyptischen Gewerbegebiet die Errichtung von Anlagen zur Herstellung in Lizenz von Rüstungsteilen erlaubt. Ein ähnliches Geschäft kam zustande im Hinblick auf das Ausbildungsflugzeug des Typs Tucano mit Turbopropantrieb, das von der EMBRAER (brasilianische Luftfahrtgesellschaft) hergestellt wird; es wurde von den Ägyptern gekauft und in den Irak übermittelt (80 von insgesamt 120 Einheiten).

Ein ähnliches Geschäft kam kürzlich mit Saudi-Arabien zustande. Neben dem Ausbau der Beziehungen zu den traditionellen Kunden, wie z. B. dem Irak, sind die brasilianischen Produzenten für Verteidigungssysteme inzwischen im östlichen Afrika aktiv geworden, wo Simbabwe eine Flotte von an die 100 Leichtpanzern

18. Dezember 1986

des Typs Cascavel besitzt, und Tansania, dessen Bodenstreitkräfte normalerweise von der Sowjetunion beliefert werden. Überlegt gerade den Kauf von Waffen aus Brasilien. ...

Die brasilianische Verteidigungsindustrie umfaßt zur Zeit nahezu 350 Unternehmen, die direkt oder indirekt mit diesem Bereich verbunden sind. Sie beschäftigt über 100.000 Personen. 1985 beliefen sich die Exporte und Lieferverträge auf 800 Millionen Dollar, das Ziel für dieses Jahr von 1,1 Milliarde Dollar wird jedoch wohl nicht erreicht, und vielleicht wird sogar das Ergebnis des vergangenen Jahres bedingt durch die internationale Wirtschaft nicht erreicht." (De/schr)



בון - כא' בכסלו תשמ"ז
23.12.1986

ש מ ו ר

407

אל : מחלקת מז"חים - לבנון
מנהל לבנון - מ"ד
מאת : השגרירות - בון

זיונה
MS

החיים בבירות

הנדון :

נפגשתי לארוחת צהרים עם דסקאי סוריה, לבנון וירדן במשה"ח של רפ"ג, ששהה עד לפני שבועות מספר במשך חודש וחצי בבירות, כתגבור לשגרירותם שם. לא העליתי בשיחה ידיעות בעלות ענין מידי וחשוב, אך שמא תמצאו ענין גם ברשמים על אפשרות ואופן פעולה שגרפ"ג שם והחיים בבירות בכלל.

שגרפ"ג נמצאת במערב בירות ומכל המערביות נותרו עמה שם רק סגיוון ושגשוויץ.

לשגרפ"ג סניף בג'וניה, בו נעשית מרבית העבודה הקונסולרית והמנהלית - בעיקר מתוך התחשבות בחלק ניכר מהאוכלוסייה שאינם יכולו או אינם מעז לבקר במערב העיר. בשגרירות עצמה משרה רק השגריר ולצידו אנשי קונסוליה ומינהלה גרמנים ומספר גדול של אנשי בטחון גרמנים. הוא נע רק בטיירה של שלוש מכוניות וגם איש שיחי - מזכיר שני לערך - נע רק במכונית השגרירות ובלווי שני אנשי בטחון. הגרמנים מתכוונים להמשיך ולקיים את משרד השגרירות במערב העיר, כדי להדגיש את נייטרליותם ופתיחותם למגעים הן עם הממשלה (במזרח) והן עם המיליציות השונות (במערב בעיקר). הגרמנים חרדים מאד לבטחון אנשיהם כולל כשש מאות אזרחי רפ"ג המתגוררים עדיין בלבנון (בעיקר בבירות ובסביבותיה). מרבית גרמנים אלה נשואים לאזרחי לבנון ונותרו רק "שליחים" בודדים לצד אנשי שגרירותם. אוכלוסיית הגרמנים בלבנון הצטמצמה מאד בשנים האחרונות.

השגריר הגרמני מרבה לקיים מגעים עם הממשל, כולל ג'ומאיל, ועם ראשי המיליציות השונות, כשמטרתו למנוע פגיעה בבטחון הגרמנים וקיום קווי תקשורת פתוחים וגם מינימום של איסוף מיזע, שכנראה אינו עומד בראש מעייני הגרמנים בבירות. זמן מה עסקו גם בנסיונות למנוע זרם הפליטים לרפ"ג. איש שיחי אמר, שאין כל קושי להפגש עם ראשי המיליציות ונכח בעצמו בשיחה נינוחה ואדיבה שקיים שגרירו עם השיח פזלאלה (2) מן החזבולה. בסוף שיחה זו, שנסבה על צרכי הבטחון של הגרמנים, מסר השגריר הגרמני למארחו את נוסח דברי שגרירנו לאו"ם, בו נאמר בין השאר ש"על פזלאלה אין צורך להרחיב את הדיבור, הרי הכל מכירים אותו". השגריר הוסיף הערה, שנועדה להציג אמירה זו כמעין מחמאה והמארה אמר ש"בקט לתרגם את הדברים (מאנגלית) ויעיין בהם. הגרמנים יוצאים מההנחה שהבין את הרמז. איש שיחי לא הסתיר את פליאתו על תעוזת שגרירו בארוע זה.



CONFIDENTIAL

TO : DIRECTOR, CIA
FROM : SAC, [illegible]
SUBJECT: [illegible]

Handwritten notes in blue ink: "3/14" and "H. 3."

NOTE: [illegible]

[Faded typed text, likely the first paragraph of a report]

[Faded typed text, likely the second paragraph of a report]

[Faded typed text, likely the third paragraph of a report]



בוֹן - כּא' בּכּטּלוֹ חּטּמ"ז
23.12.1986

- 2 -

שאלתי על מידת חפזו מוטדו הממשל הלבנוני ונענית, שלפחות כלפי חוץ הכל פועל; משרד החוץ משיב לכל אגרת ומשרדים אחרים מסוגלים לטפל בפרטים מנהליים - כך למשל טיפל הוא עצמו ברשימות של מבקשי מקלט לבנוניים ברפ"ג שהשלטונות הלבנוניים היו מסוגלים להתייחס אליהן בפרטות. אינו משוכנע שכך נראים הדברים גם כשפונה אזרח לבנוני וברור שהמטרה ומנגנון הסדר הציבורי אינם קיימים למעשה. לדבריו אין למדינה הכנסות, שכן מקור ההכנסות בחקופה שקדמה למלחמת האזרחים - המכס בנמלים - נסתם, שכן רק נמל טריפולי מתפקד ממש ושם יש הרי "גובים" אחרים. את הוצאותיה מכסה הממשלה בעיקר בהדפסת מטרי כסף ובמיזם מסויימת גם ממלוות (לא פירט מקורם). האינפלציה דוהרת. סיפר בפליאה על עבודות שיקום מזורזות ועעילות באזורים פגועים במערב העיר. לדבריו לא עוברות 24 שעות ממגיעת פגז או מטען חבלה עד שבאים בעלי מלאכה ומחקנים את הנזק, מפנים את הרחובות והחיים שבים למסלולם. אין זה נכון לגבי העיר העתיקה, העומדת בחורבנה. ברחובות הראשיים פתוחות כל החנויות ואפשר להשיג כל מוצר "כולל אפנת פריס האחרונה". יחד עם זאת, התרשם ששכבת העשירים, שיכולה הייתה בעבר לחיות ללא חשבון, נחגעה מן האינפלציה ונוהגת יתר זהירות ומיתון-נה באורח חייה. הקדשנו מלים אחדות למעורבות הסוריה. הגרמנים סבורים שיש לראות את נסיון המעורבות, השלטת הסדר ובעיקר ה"פאקט פירינה" של הסורים כנסיון שנכשל, "ממש כשם שנכשל קודם הנסיון הישראלי-אמריקני להביא שלום ללבנון". מעמד הסורים ומעמד אטאד נפגע באופן קשה בקרב כל ראשי השלטון והמיליציות והגרמנים אינם רואים בשעה זו אפשרות חדשה למעורבות סוריה יעילה. על חכניה שטראוס לקצנטוניזציה של לבנון (מכתב מנהל לבנון-ממ"ד מ-12 דנא) לא ידע לומר, אלא שמעו על ההבטאות עראפה בנושא זה, אך אין להם כל מידע קונקרטי, מה גם שטראוס אינו נוהג אפילו לתדע את מטה"ח בבון כאשר הוא מפליג להרפתקאות מדיניות חוץ פרטיות. יש להוסיף כאן, שבמטגרת מסע הבחירות לבונדסטאג, המתנהל בשעה זו במלוא עוזו וגם מחוץ למטגרת זו, קיימת יריבות חמורה בין שטראוס לבין שר החוץ גנשר, כשהראשון מנסה להביא להעברת השני מתפקידו ולמינויו תחתיו. ממילא אין האינפורמציה זורמת. ננסה עוד לברר דברים על חכניה שטראוס ממקורות אחרים.

ב ב ר כ ה

גד כהן

העתק אירופה 1



...of the

... ..

... ..

... ..

SECRET

TOP SECRET

SECRET

h.s. nit

Israel vor der Jahrtausendwende: Welchen Staat wollen die Juden - einen Staat besonderer Art oder einen Staat wie jeder andere? In den kommenden Jahren werden die Weichen gestellt.

In die Zukunft auf dünnem Eis

Sobald Frieden herrscht, bekriegen sich die Israelis untereinander

Von Dietrich Strothmann

Israel steckt voller Symbole. Beinahe jeder Tag bringt neue Zeichen hervor, die in die Zukunft zu weisen scheinen - wie dieses, eines von vielen aus jüngster Zeit: Zum ersten Mal seit dem Juni-Krieg von 1967 wurden die jungen Rekruten der israelischen Armee auf dem Hügel mit der ehemaligen britischen Polizeistation von Latrun eingeschworen. In den Jahren davor legten sie auf dem Felsen Masada am Toten Meer ihren Eid ab. Der Ortswechsel symbolisiert auch einen Gestirnswechsel. Im Jahr 73 nach Christi Geburt weigerten sich die letzten jüdischen Aufständischen, sich dem römischen Belagerer zu ergeben. Sie verübten, Männer wie Frauen, Selbstmord. „Masada darf nie wieder fallen“, gelobten ab 1967 die israelischen Soldaten im Fackelschein und vor der Fahne mit dem Davidstern. Es war ein geschichtsbelasteter Treuschwur auf Israel: Keinem Feind wird es je gelingen, jüdischen Boden zu erobern, jüdische Menschen in den Tod zu treiben.

Jetzt schwören sie, ohne großen Aufwand, vor dem Polizeifort im Tal von Latrun. Dort waren, im ersten Krieg Israels nach seiner Unabhängigkeitserklärung, gerade eingewanderte Juden ohne Kriegs- und Waffenerfahrung gegen die jordanische Armee geworfen worden. Es war eine blutige, sinnlose Schlacht gewesen. Tausende waren damals im Kugelregen der Araber getötet worden. Aber kein Rekrut schwört heute emphatisch: „Latrun darf nie wieder fallen!“ Israels Militärs sind nüchtern, realistischer geworden. Frühestens seit dem Oktoberkrieg von 1973, als sie am Suezkanal von der ägyptischen Armee überrannt wurden, spätestens seit der Libanon-Invasion, wo sie nahe daran waren, ihre Moral zu verlieren, meinten sie übertriebene, feierliche Gesten. Sie wissen, daß sie verwundbar sind.

Chaim Cohen ist für manche Israelis so etwas wie das Gewissen der Nation. Der 75-Jährige, aus Lübeck stammende ehemalige Jerusalemer Ober-



„Politik der eisernen Faust“:
israelische
Besatzungs-
soldaten in
Westjordanien

Aufnahme:
Ganna

richter nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn es gilt, seine Landaleute Moses zu lehren. Die vorläufig letzte kritische Ermahnung des stets unbequemen Gerechtigkeitsapostels und Humanisten: Im Fall des angeblichen KZ-Mörders John Demjanuk, gegen den ab Januar der Prozeß gemacht werden soll, hätte Cohen, wenn er noch bei Kriften wäre, die Verteidigung übernommen. Er zweifelt nämlich wie manch anderer in Israel, daß dieser von den Vereinigten Staaten ausgelieferte Ukrainer tatsächlich der Gesuchte ist. Über seine Identität kursieren verschiedene Versionen.

Cohen ist ein Rechtswahrer, der immer wieder gegen den Stachel löckt, auch wenn er sich Gedanken über Israels Zukunft macht. Er malt sie nicht in rosigem Licht. Ihn plagen düstere Aussichten, ihn bekümmert, daß der Staat allzusehr seinen jüdischen Charakter verliert - vor allem durch den unaufhaltsamen Vormarsch militanter Ultraorthodoxer, die nicht einmal vor den Geset-

zen haltmachen und sogar Gewalt für „rechtmäßig“ halten, sobald es um die Durchsetzung ihrer Minderbenennungsinteressen geht.

Thoraschüler zerstörten in Jerusalem Bushaltestellen, weil dort freizügige Bademoden-Plakate angebracht waren. Sie revoltierten gegen einen Bürgermeister, der in seiner Stadt am Sabbat die Kinos öffnete; sie gingen gegen einen Kibbuz vor, wo am Feiertag ein Flohmarkt abgehalten wurde. Einer ihrer Wortführer, der Innenminister Jitzhak Peretz, kommentierte einen Busunfall, bei dem auch viele Kinder zu Tode gekommen waren, mit dem Hinweis auf „Gottes gerechte Strafe“: der Autobus war am Sabbat unterwegs gewesen. Andere ultraorthodoxe Politiker fordern seit langem ein spezielles Gesetz gegen Transplantationen, den Verkauf von Schweinefleisch und die Anerkennung von Juden als Juden, sofern sie dem Reformflügel angehören, wie die meisten amerikanischen Juden, denen dann die von Staats wegen

erwünschte Einwanderung nach Israel verwehrt wäre.

Einen Kulturkampf größten Ausmaßes, wie er bereits begonnen hat, sieht der kritische Beobachter Chaim Cohen als ernste Gefahr für den Bestand Israels als Staat und Nation. Er gibt ihm mehr Gewicht als jedem politischen, wirtschaftlichen oder sozialen Konflikt, von denen das Land voll ist. Selbst wenn an den Grenzen Frieden herrschte, die sozialen Spannungen auf ein erträgliches Maß reduziert, die ökonomischen Probleme gelöst sein sollten - der Krieg zwischen den Frommen und den Säkularen wird dann noch lange nicht entschieden sein: Theokratie gegen Demokratie.

Es ist ein Glaubenskrieg, der bereits auch den politischen Alltag bestimmt. Ein radikaler Rabbiner, Meir Kahane, gewann bei den letzten Wahlen

• Fortsetzung nächste Seite

MICHELIN HAT AUCH 1986 GEWONNEN!



Minderheit mit Macht: Orthodoxe demonstrieren in Jerusalem

Aufnahmen: Studio X/Gamma

● Fortsetzung von Seite 9

mit faschistischen Forderungen einen Sitz im Parlament - eine nachträgliche Gesetzesvorlage gegen rassistische Parteien wurde während der Parlamentsdebatte derart verwässert, daß Kahane sein Mandat behalten konnte.

Nach einer Umfrage des renommierten Voller-Instituts der Hebräischen Universität begrüßten letztes Jahr noch 40 Prozent der befragten Oberschüler die antirabische Gewaltdoktrin des extremistischen Kahane - erst nach der Einführung eines speziellen Unterrichtsfachs über Demokratie an den Schulen sank der Zustimmungsteil unter den Jugendlichen dieses Jahr auf immerhin noch 17 Prozent.

Für acht wegen Mordes an Arabern verurteilte Anhänger einer jüdischen Untergrundorganisation forderten Politiker wie Siedler im besetzten Westjordanien von Staatspräsident Chaim Herzog die Begnadigung, weil sie nur aus Gründen der „Selbstverteidigung“ gehandelt hätten - Herzog weigerte sich, entließ aber andere aus der Terrorgruppe, die mit befristeten Haftstrafen davongekommen waren, vorzeitig in Freiheit.

Wo und wann immer, wie vorletzte Woche wieder in Ramalla am jordanischen Westufer, Soldaten der israelischen Besatzungsarmee mit scharfen Schüssen aus ihren Schnellfeuerwaffen gegen steinwerfende Palästinenser vorgehen, schießen blindwütige Siedler mit, die mit Erlaubnis der Militärbehörden ihre eigenen Waffen tragen - auch die Untersuchungsanordnung von Verteidigungminister Jitzhak Rabin im Fall eines von ihnen erschossenen Jugendlichen wird sie keineswegs davon abhalten, demnächst wieder anzuliegen und abzudrücken.

Israel ist längst anders geworden. Politikwissenschaftler wie Schlomo Avineri oder Soziologen wie Emanuel Guzman, beide von der Hebräischen Universität in Jerusalem, beobachten besorgt, wie sich das Land und seine Menschen, geprägt durch Holocaust und Kriege, in den bald vierzig Jahren der Existenz des Staates Israel verändert haben. Ideologischer Fanatismus und antisemitische Gewalt drohen die Demokratie in Frage zu stellen, egoistisches Streben nach Expansion („Wo wir siedeln, bleiben wir“) und nach materiellem Gewinn (die wachsende Zahl protezierender Neureicher, Palästinenser als Billiglohn-Arbeiter) gefährden den zionistischen Idealismus, wie ihn die stolze Pioniergeneration in die Tat umgesetzt hat: *avoda atzema* (die eigene Arbeit). Welchen Staat wollen die Juden, fragen heute manche Wissenschaftler in Israel, welchen Zionismus, welches Judentum?

Gibt die Antwort eines Tages der Ausgang des ethnischen Konfliktes - der Auseinandersetzung zwischen den allmählich „absterbenden“ Aschkenasim (den westlichen Juden) und den bald zahlenmäßig überlegenen Sephardim (den orientalischen Juden)? Oder das Resultat des Generationskonfliktes, des Protestes der eher nach Gewinn, Gebieten und Einfluß orientierten Söhne (die nach 1967 geboren sind, also in Groß-Israel vom Mittelmeer bis zum Jordan) gegen die noch den zionistischen Traditionen anhängenden Väter?

Die Jungen kümmern wenig, ob Israel künftig nur ein jüdischer Staat ist oder ein Staat der Juden, in dem eines Tages die besetzten Palästinenser eine starke Minderheit bilden und so in einem binationalen Israel eine Art zweites Südafrika entsteht, eine jüdische Apartheid. Es bekümmert sie auch nur am Rande, daß schon seit einigen Jahren weniger Juden einwandern als auswandern, bereits an die 380 000 Israelis dem ... der Hoffnung

und Rettung“ enttäuscht den Rücken gekehrt haben. Sie scheren sich auch kaum um Appelle an Toleranz und Disziplin, an Humanität und Gewaltlosigkeit - wenn etwa Staatspräsident Herzog davon spricht, daß der „Feind unter uns ist“; oder der Jerusalemer Bürgermeister Teddy Kollek voraussagt, daß es noch lange dauern wird, bis auch „zwischen Juden und Juden“ gegenseitiges Verständnis praktiziert wird; oder wenn Schlomo Laha, Tel Avivs Stadtoberhaupt, warnt: „Die Zukunft Israels ist nicht nur eine Frage von Quadratkilometern, sondern auch, zu welcher Gesellschaft sich Israel entwickeln wird.“

Israel vor der Wende zum nächsten Jahrtausend - gewiß wird es dann nicht mehr jenes „Licht der Völker“ sein, wie es sich sein Staatsgründer David Ben Gurion vorgestellt und erhofft hatte, ein Staat als Modell für andere Staaten. Eher wird es, den Zwängen folgend, ein Staat werden „wie jeder andere“, normal, nicht besonders, ein Alltagsstaat, kein Sonntagstaat. Das „Gelobte Land“ als „gewöhnliches Land“, was auch hieß: kein neuer

zionistischer Staat Israel hat dies alles wenig zu tun, mit dem Ideal eines gerechten Staates der Gerechten und Humanisten.

Israelische Szenen der letzten Wochen, keineswegs wahllos aneinandergereiht:

Die Zensurbehörde verbot die Aufführung des satirischen Theaterstücks „Der letzte weltliche Jude“ des orthodoxen Autors Schmel Haslari. Es sei antisemitisch, bestimmten die Besessenen. Haslari schildert ein vom Krieg verwüstetes Israel, das in die Gewalt ultraorthodoxer Rabbiner gerät, die nach dem Alten Testament Recht sprechen und selbst vor Folter nicht zurückschrecken. Eine bloße, schreckliche Utopie?

Seit dem November 1948 hat die israelische Armee die Gegend um die beiden christlich-arabischen Dörfer Irtik und Birim im Norden Galiläas aus Sicherheitsgründen konfisziert. Die Dörfer selber sind dem Erdboden gleichgemacht, die Äcker jüdischen Bauern überregnet worden. Seit dieser Zeit aber besetzt noch eine feste Zusage der Regierung - die Schimon Peres noch vor seiner

Amtsübergabe an Jitzhak Schamir bestätigte -, die ausgewiesenen israelischen Araber könnten eines Tages wieder in ihre alten Dörfer zurückkehren. Ein Sanft-Namenfeins-Tag-Versprechen?

Israel feierte letzten Monat den hundertsten Geburtstag seines „großen alten Mannes“, David Ben Gurion. Viele Festreden aus diesem Anlaß wurden gehalten, viele Erinnerungen wachgerufen, viele Erwartungen erneuert. Der Neger, Ben Gurions „Lieblingkind“, soll wieder bevorzugt entwickelt werden. Sem Woet vom „Modellstaat“, der auf Stärke und Gerechtigkeit beruhen mußte, machte die Runde. Fronte

me Wünsche? Regierungschef Schamir verkündete zur gleichen Zeit sein Programm einer „zionistischen Wirtschaft“ für das „ganze Israel“, also auch für die besetzten Gebiete, wo das „Herz unserer Existenz“ schlägt.

Fünfzehn Jahre lang war die Veröffentlichung eines Buches über das Schicksal der Bewohner des arabischen Dorfes Deir Jassin bei Jerusalem untersagt gewesen; jetzt durfte es endlich erscheinen. In Deir Jassin waren am 9. April 1948, während des israelischen Unabhängigkeitskrieges, von Einheiten der Terrorgruppen Iggan (Menschchen Beginn) und Stern (Jitzhak Schamir) in einer blutigen Nacht-und-Nebel-Aktion zwischen 120 und 250 Menschen umgebracht worden. Die Untat löste die Flucht von nahezu 700 000 Palästinensern aus dem damals bestehenden israelischen Staatsgebiet aus. Der heute achtzigjährige Jitzhak Levi, der die Geschichte dieses Verbrechens aufschrieb, war Augenzeuge gewesen. Als Chef der Jerusalemer Geheimdienstabteilung der Armee kannte er den Friedensvertrag, den die Bewohner Deir Jassins Monate vorher mit der jüdischen Nachbargemeinde Givat Schaul abgeschlossen hatten. Levi hatte auch frühzeitig von den Liquidationsplänen der Terrorgruppen erfahren und darüber seinem Militärkommandeur David Schalziel berichtet - verblich: Schalziel, so schreibt Levi, habe geantwortet, er könne die bedrohten Araber nicht rechtzeitig evakuieren. So worden sie in der Mehrzahl umgebracht. Wenigstens ein Beispiel praktizierter Gerechtigkeit, daß dies endlich vor der Öffentlichkeit aufgedeckt wurde. Auch ein Leibespiel später Einsicht und Reue?

„Die Sorgen kommen erst noch“, lautet eine alte jüdische Weisheit. Vor bald zehn Jahren, mit der Reife des ägyptischen Präsidenten Sadat nach Jerusalem, wurde der Grundstein für den ersten israelisch-arabischen Frieden gelegt. Es ist an der Zeit, daß Israel endlich zum Frieden mit sich selbst kommt. Auch davon hängt seine Zukunft ab.



Postalischer Protest gegen die eigenen Fanatiker: „Wider den Rassismus“

Krieg; keine neuen Siedlungen zum Zweck einer gewalttätigen „Judaisierung“ Judäas und Samarias westlich des Jordans, statt dessen Judaisierung von alten israelischen Stammsgebieten wie Galiläa und der Negev-Wüste (wo bereits Tausende von Wohnungen leer stehen, Kibbuzim die Flut droht).

Es ließe ebenso die üblichen hohen Schulden (zur Deckung von Haushaltslücken), die üblichen Kontroversen in den religiösen und sozialen, in ethnischen und generationsbedingten Bereichen - nach der Voraussage Ezer Weizmans, des ehemaligen Ministers: „Es ist leichter, die Juden aus dem Getto zu bringen, als das Getto aus den Juden.“ Es wäre dann freilich immer noch das „zitternde Israel“, wie es Martin Buber, 1942 in einem Gedicht, in seinen „zitternden Händen“ hielt. Und Männer wie Chaim Cohen oder selbst Mosche Dajan wären auch dann noch Außenseiter der israelischen Gesellschaft - Cohen, der Menschenrechtler, und Dajan, der ehemalige Verteidigungs- und Außenminister, der schon 1956 nach der Ermordung eines israelischen Kibbuzniks durch Araber seine Landbesitz beschwor: „Sein Blut schreit nicht nach Rache. Wer sind wir, daß wir uns über ihren Haß gegen uns erheben könnten!“

Noch aber töten Soldaten und Siedler im „besetzten“, „befreiten“ Gebiet längs des Jordans protezierende Palästinenser, noch versuchen 15 Prozent ultraorthodoxer Juden im politischen und religiösen Alltag den Ton anzugeben (und scheuen bei den großen Partien vor keiner Erpressung zurück), noch existiert Israel trotz gewalttätiger Inflationsrate (von 800 Prozent im Jahr 1985 auf 20 Prozent in diesem Jahr) auf Pump, leben 400 000 alte Menschen und 100 000 Witwen von spielerischen Sozialleistungen (während Bankmanager monatlich bis zu 50 000 Mark einstreichen), bekommen Siedler am Jordan billige Wohnungen, während die Negev-Siedlung Ramon die Einkommensteuer abschaffen mußte, um Siedler anzulocken. Mit der großen, hehren Vision der Gründer eines



בון - י'ז' בכסלו תשמ"ז
19.12.1986

ט ו ר

394



איתר צ.ב.א

אל : מא"ף

מאת : השגרירות - בון

אוגנדה

הנדון :

קיימתי שיחה עם שש דסקאי אוגנדה במטה"ח רפ"ג, שנקטעה באמצעה, משוקרא לישיבה דחופה. הדברים ששמעתי מעניינים כשלעצמם ונדברנו להמשיך השיחה בשנה החדשה. ככלל, נותר עדיין משהו מהיחס החיובי לו זכב מוטבני וצבאו בכל רחבי המדינה - גם בצפון - לאחר נצחוננו, שכן שנות אובוסה ואוקלי חרוטות עמוק בזכרון העם - ולדראון. יחד עם זאת, היו בצפון כבר מקרים רבים של שימוש לרעה בכוח הצבא החדש, אם גם לא בקנה מידה המתקרב למעשי השוד והטבח של צבא אוקלו. קיימות התארגנויות של שבטי הצפון ושל שרידי צבא אוקלו, שחלקם יושבים גם בדרום סודאן אבל שבטים קרובים אתנית, המאפשרים להם התארגנות ופעילות מוגבלת. לאחרונה נודע גם על גיוס צעירים למחתרת במחנות דרום סודאן. הגרמנים מעריכים כבר עתה באלפים רבים את המורדים המתארגנים בצפון נגד מוטבני ומוסיסים, שקיימת התנגדות עממית לא מבוטלת לנשיא, למפלגתו ולאנשיו - בין השאר משום שהתקוות שחלו בהם במישור השיפור הכלכלי לא החגשמו. מעל ומעבר לכל הקשיים קיים הניגוד האתי-שבטי בין צפון לדרום, המוסיף לקבוע את עתיד המדינה.

על מוסווי עצמו נאמר לי, גם מהחריטהויות של הבריטים, שזכו לאחרונה לביקורו, שמתחזק והולך הרושם, שהוא אדם אימפולסיבי ובלתי רציונלי, שפעולותיו והתבטאויותיו מודרכות ע"י שיקול של הרגע, שאינו עוסק כלל בחכרון ארוך טווח ואף לא בשיקול רציני של מהלכים קרובים. הדברים נכונים הן לגבי מדיניותו בחומי הפנים והכלכלה והן בענייני חוץ. נראה שהבריטים התקשו ממש במו"מ עימו מסיבה זו.

איש שיחי הרחיב את הדיבור על המצב בדרום אוגנדה ובעיקר בקרב שבטי הבאגאנדה, שאמורים להיות משענתם העיקרית והרחבה של מוסווי ומשטרן. מוסווי קלקל במידה רבה את תדמיתו באזורי הבאגאנדה ואח יחסיו עימם. הוטבר לי שהבאגאנדה הם בראש וראשונה סוחרים, אחר כך קתולים ולבסוף גם עיקרה של "המפלגה הדמוקרטית" (DP). תכניתו הכלכלית של מוסווי, שעיקרה הגבלת הסחר החופשי, פיקוח על מוצרי יסוד וכן על היבוא והיצוא, פוגעת בקמעונאים הבאגאנדים ואף שוללת תחם במקרים רבים את פרנסתם. כך למשל הועברו כל עסקי הסוכר והמלח לידי הנועתו הפוליטית של הנשיא, ה-M.R.M. במישור הפוליטי מובילה שיטתו של מוסווי לכיוון משטר חד-מפלגתי, דבר המדאיג בעיקר את המפלגה הדמוקרטית שהיא הוחיקה במפלגות, שכבר התנסחה בדמוקרטיה בשנת 1980 ושלה הסיכוי הטוב ביותר



לצבור עוצמה אם תקויימנה בחירות חופשיות. דבר זה ברור גם לנשיא, המגביל את השתתפות מפלגה זו בשלטון ואף שיתוף כמה מאישיה בממשלתו, הרי אינו משתתף במועצה ההתנגדות הלאומית (National Resistance Council), שהיא למעשה הגוף הקובע.

בתחום הזה עשה מוטוונני לדעת הגרמנים שגיאה מרחיקת לכת, בהזמינו את קדאפי לביקור (אם כי, הוסיף במאמר מוסגר, קדאפי כמה עצמו במידה רבה על מארסיו). התבטאותו של קדאפי בגנות הזה הקתולית - זה הבאגאנדה וזהם של מרבית האוגנדים - גרמה להתמרמרות רבה ולהתבטאויות קשות, שכווננו גם נגד הנשיא.

מכל אלה נוצרף מערכת של אי-שביעות רצון ממוטוונני בקרב תומכיו הפוטנציאליים בדרום וזו הופכת יותר ויותר למטוכנת. קיימת כבר עתה מעין מחתרת או התארגנות קונספירטיבית בדרום, שמטרתה להקשות על מוטוונני וחנועחו. החנועה השלטה (N.R.M) הצליחה לשתול מאנשיה בקרב "הקושרים" וכתוצאה מכך נאטרו עשרים פעילים מהדרום, כולל שלושה שרים משלוש מפלגות דרומיות וסגן הנשיא לשעבר מוואנגה, הידוע כבעל שאיפות וכמי שמחפש הזדמנות לשוב למרכז הזירה.

כאן נקטעה שיחתנו. בדרך החוצה הוסיף עוד, שביקור קדאפי לא גרם נחת למוטוונני גם מעבר להתבטאויות האורה בתחום הזה. מוטוונני חתם עם קדאפי ייכפי שהוא עושה עם כל אורח" על הסכם לחילופי שחורות ללא מזומנים (בארטר), שאמור להוביל למכירת קטניות אוגנדיה ממורה נפט לובי (איט שיחי הסכים, שספק אם יש לאוגנדה אפילו בתחום זה שחורה בחיקף של ממש). איש השגרירות האוגנדה כאן אמר לאחרונה לגרמנים, שבתחומי הכלכלה והפיתוח יש לראות את אוגנדה כמי שעומדת בנקודה המוצא, האפט, כשם שעמדה גרמניה בשלהי מלחמת העולם השניה ושיש להתחיל לבנותה מבראשית. נמלה עוד מילה בדבר ביקור אישיות כלשהי מאיראן באוגנדה לאחרונה. לא הספקנו להרחיב על כך את הדיבור. המשך יבוא.

ב ב ר כ ה ,

גד כהן

העתק : מר א. פרימור, סמנכ"ל
מר אריה עודד, הממ"ד / ביני"ל 2
י אירופה 1



בון - כד' בכטלו חשמ"ז
16.12.1986

386

386
ז"ו

אל : הממ"ד

מאח : השגרירות - בון

מועצה הכנסיות בארה"ב - סוריה : הנדון :

אני מצרף ידיעה שהקליט ותרגם שירות ההאזנה של הרדיו הגרמני ושענינה ביקורה בסוריה של משלוח מועצה הכנסיות הלאומית של ארה"ב בראשות מזכ"ל המועצה, די"ר ארי רובה. הידיעה עצמה, אינה אלא דווח על דברי שה"ח הסורי, שלא חידש דבר בקליטאות המקובלות על הטכסון המזהייתי ובעיקר הרבה בסרוניות על יחסת החד-צדדי של ארה"ב לעימות הישראלי-סורי. ראוי לציין מדבריו את המאמץ להתגבר על הרושם שנוצר בעקבות מספט הינדאווי בלונדון. שמה המצאו ענין בעצם הידיעה על הביקור.

ב ב ר כ ה ,

גד כהן

העק : מצפ"א

מר אלי אבידן, השגרירות - רוסינגטון

כנסיות

אירופה ✓



GOVERNMENT OF INDIA
MINISTRY OF DEFENCE
NEW DELHI

3/14

P.P. 1

MEMORANDUM

TO : THE SECRETARY, DEFENCE
FROM : THE CHIEF OF STAFF, ARMY
SUBJECT: [Illegible]

1. [Illegible]

2. [Illegible]

3. [Illegible]

Memorandum 4/50

Damaskus, den 3.12.66, 1215 GMT (RADIO DAMASKUS HS, arab.)

(Volltext) Außenminister Faruk Asch-Schar empfing heute (3.12.) eine Delegation des Nationalen Kirchenrats der USA unter Leitung von Dr. Ari Robe Iphl, Generalsekretär des Rats, in Anwesenheit von Dijallah Al-Fattal, stellvertretender Außenminister, und Dr. Ahmad Sakr, Direktor der Amerikanischen Abteilung im Außenministerium. Die Diskussion befaßte sich mit den Entwicklungen in der Region und der Spannung in den Beziehungen zwischen den USA und Syrien.

Der Außenminister erläuterte Syriens grundsätzliche Positionen zu diesen Entwicklungen und machte geltend, daß sich die anti-syrischen Positionen der USA aus der absoluten Voreingenommenheit der US-Regierung zugunsten Israels und ihrer fortgesetzten Ermutigung der israelischen Aggression ebenso wie aus ihrer Verpflichtung ergeben, alle israelischen Kriege und Aggressionen gegen die Araber auszurüsten und zu finanzieren. Minister Asch-Schar versicherte gegenüber der US-Kirchendelegation, daß der londoner Prozeß nur einen Vorwand darstelle, um Syrien anzuklagen, weil es

an der Ziel der Befreiung der besetzten arabischen Gebiete festhalte, die Wiederherstellung der palästinensischen nationalen Rechte verlange, die amerikanisch-israelischen Pläne ablehne und auf einen gerechten, umfassenden Frieden bestehe. Asch-Schar fügte hinzu: Wenn es die US-Regierung und die britische Regierung ernst mit der Bekämpfung des Terrorismus meinen, hätten sie wie viele andere Länder der Welt auf Präsident Hafis Al-Assads Initiative auf der 21. Konferenz des Allgemeinen Gewerkschaftsbundes geantwortet." (vdr/schr)



בון - י'די בכטלו חשמ"ז
16.12.1986

385

אין זמן

אל : הממ"ד/ערב 3
הממ"ד/ביני"ל 2
מאח : הסגרירות - בון

הנדון : אלג'יר - מאלי

אני מצרף ידיעה שהקליט וחרגם שירות התאבנה של הרדיו הגרמני ושענינה ביקור שהיח אלג'יר במאלי. הביקור נערך כחלק מהמושב השטי של המועצה המשותפת לשתי המדינות. השיחות בין הצדדים עסקו בחשלמה הקנע האחרון בכביש השראנס-סרה, שיחבר את שתי המדינות ובהסדרת מעברי הגבול ביניהן. בראיון לרדיו במאקו הוסיף השר האלג'ירי שבכוונתו עוד לדון בהרחבת קשרי הסחר. החלק הראשון של הידיעה אינו אלא הצהרת הכוונות והשוחפוח האידיאולוגיה בתוכנים המקובלים.

ב ב ר כ ה ,

גד כהן

העתק : מא"ף
אירופה 1

Mali und Algerien bauen Schranken an ihrer Grenze ab

manu
4/12/84

Burako, den 1.12.1984, 1500 GMT (RADIO BAMAKO HS, Franz.)

(Auszüge) *Präsident Moussa Traore, Generalsekretar der Demokratischen Union des Malischen Volkes (DUMV), hat heute (1.12.) nachmittag den algerischen Außenminister Dr. Ahmad Talib Ibrahim empfangen, der sich im Rahmen der sechsten Sitzung des algerisch-malischen gemeinsamen Ausschusses für Zusammenarbeit zu einem Besuch in unseren Lande aufgehalten hat. Gesprochen wurde über die beispielhafte Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Ländern, die sich auf die vielfältigen, seit langem bestehenden Beziehungen zwischen unseren Brudervölkern stützt. In diesem Zusammenhang brachte Dr. Talib Ibrahim seine Freude über die Bereitschaft und den Wunsch unserer beiden Parteien, der DUMV und der FNL, und unserer beiden Regierungen zum Ausdruck, unsere Beziehungen auszubauen, um den Geist der Solidarität zu fördern. Darüber hinaus ging es bei den Gesprächen um die Lage in Afrika und in der arabischen Welt und um die Notwendigkeit für die Entwicklungsländer, sich gemeinsam für die Reduzierung der negativen Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise einzusetzen ...

Nach der Audienz wurde der algerische Minister von Omar Toure interviewt (und sagte:) "Ich war vor nicht allzu langer Zeit in Burako ... Dieses Mal fällt mein Besuch in einen begrenzten Rahmen, da ich mich hier aufhalte, um den gemeinsamen Vorsitz über die sechste Sitzung des algerisch-malischen gemeinsamen Ausschusses zu führen. Aus diesem Grunde berühren unsere Gespräche eher bilaterale als internationale Fragen ... Zu den wichtigsten Punkten zählt die Frage der Trans-Sahara-Autobahn. Noch vor einigen Jahrzehnten wurde darüber lediglich diskutiert, inzwischen wurde jedoch Wirklichkeit daraus. Es muß lediglich noch der letzte Abschnitt abgeschlossen werden.

Ein anderer Punkt ist die malisch-algerische Grenze, die wir in (2Grenzstädte) unzubilden haben. Malier und Algerier haben bereits Pläne ausgearbeitet, und wir stehen gerade kurz vor der Errichtung derartiger Zentren, so daß unsere Grenze eher aus passierbaren Grenzstellen als aus Schranken bestehen wird. Außerdem werden wir unsere Handels- und kulturellen Beziehungen überprüfen. Wenn die Protokolle morgen (2.12.) früh veröffentlicht werden, werden Sie sämtliche Tagesordnungspunkte erfahren, von denen ich eben nur einige aufgeführt habe ... Wir werden alles Menschenmögliche tun, um unsere Handelsbeziehungen in gleichem Maße zu steigern. Wir beginnen nicht bei Null. Einiges ist bereits in Gang gesetzt worden. Wir sind jedoch damit noch nicht zufrieden; und daher müssen wir eher noch mehr erreichen." (De/ KJ)



בון - ידי בכסלו תשמ"ז
16.12.1986

388

אוריאל
[Handwritten signature]

אל : הממ"ד
מאת : השגרירות - בון

הנדון : ציאוקה ומלילה - ספרד

אני מצרף ידיעה שהקליט ותרגם שירות ההאזנה של הרדיו הגרמני ושענינה התגברות מחאות המוסלמים בשתי המובלעות הספרדיות בצפון אפריקה נגד צעדים מנהליים שבנקטה ממשלת ספרד, ככל הנראה במטרה למצוא שביל זהב בין דרישותיהם לזכויות אזרח מלאות לבין כוונתה להעניק להם תעודות זהות זמניות. הידיעה מדברת גם על דרישה, שהועלתה בבית הנבחרים במדריד, לדון במצב בחבלעות.

צר לי שאיני יכול לתרגם את הידיעה במלואה; היא כוללת, בין השאר, את רשימת הקבוצות הפוליטיות המוסלמיות במובלעות ומנהיגיהן.

ב ב ר כ ה ,

גד כהן

העתק : אירופה 2

השגרירות - מדריד

אירופה 1



U I P P I H I U P M I

U I P P I H I U P M I

Handwritten signature and date: 3/4/81

U I P P I H I U P M I

Main body of the document containing several paragraphs of text, which is mostly illegible due to the image quality.

U I P P I H I U P M I

U I P P I H I U P M I

U I P P I H I U P M I

Monitor 2/12/86

Madrid, den 2.12.86 (MAP, engl.)

(Volltext) "Etwa 6 000 Muslime hatten sich am Samstag (29.11.) vor der Moschee der nördlichen marokkanischen Stadt Ceuta, die noch unter spanischer Herrschaft steht, versammelt, um gegen die Situation der Rechtsprechung zu protestieren, der sie wahrscheinlich nach dem Vorschlag der spanischen Regierung auf der letzten Tagung der gemeinsamen Kommission unterliegen werden. Das Regierungsangebot besteht in der Ausgabe einjähriger vorläufiger Ausweise an jeden Muslim, der Antrag auf die spanische Staatsbürgerschaft stellen könnte. Wer die spanische Staatsbürgerschaft nicht beantragt, erhalten einen zehn Jahre gültigen, erneuerbaren Ausweis.

Während der Versammlung bezeichnete Mohamed Ali, der Leiter des Ceuta-Muslim-Verbandes diese Vorschläge als 'juristische Bagatellen'. Er bekräftigte, daß der Präsident der Muslim-Gemeinschaft von Ceuta, Ahmed Soubaire am vergangenen Samstag (29.11.) versucht habe, die Muslime in der Stadt zu täuschen, als er behauptete, der Vorschlag der spanischen Regierung, Personalausweise an Muslime auszugeben, habe nicht im geringsten mit dem Freizugsrecht zu tun.

Er gab während der Versammlung bekannt, daß eine Demonstration stattfinden werde, sobald er die Genehmigung bekomme. An der Demonstration würden sämtliche Einwohner Ceutas teilnehmen. 'Wir haben im Verlauf der 14jährigen Diktatur Beschränkungen, Rassismus und Verachtung durchgemacht. Ich bin jedoch sicher, daß die Muslime, Männer, Frauen und Kinder eingeschlossen, sich ihrer legitimen Rechte allmählich bewußt werden', fügte er hinzu.

In Ceuta gibt es neben der Muslim-Vereinigung unter der Leitung von Mohamed Ali zwei weitere, die neu gegründete 'Muslim-Gruppe' unter der Leitung Hassan Mohamed Yassins, und die 'Muslim-Gemeinschaft von Ceuta', geleitet von Ahmed Soubaire. Eine Feminine (wie verstanden) -Zelle, der Muslim-Gemeinschaft von Ceuta angegliedert, war am Samstag (29.11.) auf einer Tagung im Hauptquartier der Vereinigung gegründet worden. In einer Presseverlautbarung von Samstag erklärte der Führer der Muslim-Gemeinschaft von Melilla, Akkar Duduh, 'die muslimische Bevölkerung von Melilla ist legitimer Eigentümer des Landes und seines Schicksals. Sie akzeptiert und ermuntert das Zusammenleben mit jeder beliebigen anderen demokratischen Gemeinschaft, läßt jedoch nicht zu, als Ausländer im eigenen Land angesehen zu werden und wird dies auch in Zukunft nicht tun.'

In dem Kommuniqué heißt es weiter, die Gleichberechtigung aller in Melilla lebenden Personen 'ist ein Faktum, das keiner Verhandlung bedarf' und aus diesem Grunde 'fordern die Bürger von Melilla marokkanischen Ursprungs, daß ihnen sämtliche bürgerlichen Rechte ohne Ausnahme zugestanden werden.' Unter diesen Rechten fordert die Muslim-Gemeinschaft das Wahlrecht und lehnt den vorläufigen Ausweis ab, der ihren Mitgliedern von der spanischen Verwaltung vorgeschlagen wurde.

In Madrid stellte ein Sprecher der Volks-Koalition (Opposition), Miguel Herrero De Mino, am Montag (1.12.) einen Dringlichkeitsantrag, um eine Debatte über die Lage in Melilla zu erzwingen, wie die spanische Nachrichtenagentur EFE berichtete. Die Volkskoalition richtete in gleicher Angelegenheit eine Note an den Kongreßausschuß, in welcher sie die Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung der Vollversammlung am nächsten Mittwoch fordert. Für den Sprecher der Koalition 'ist die zunehmende Verschlechterung des Zusammenlebens in Melilla eine Tatsache, über die von selten der spanischen Regierung nicht klar und stichhaltig Rechenschaft abgelegt wird.'

Außerdem hebt er hervor, die Regierung solle 'die versuchsweise Anwendung des Ausländerrechts' beenden, um 'die Beziehungen zur Muslim-Gemeinschaft' zu klären." (De/schr)